

Steinbacher Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen
Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Auflage: 26.700 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

25. Jahrgang

Donnerstag, 24. September 2020

Kalenderwoche 39

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Stumpf
Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de



Gang durch das Labyrinth auf der Gemeindewiese. Konzentriert suchen die Kinder den richtigen Weg.

Foto: HB

Eine Stadtrallye zum Wohlfühlen

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Diese Veranstaltung war möglicherweise der Beginn einer neuen Eventkultur. Die Stadtrallye führte vergangenen Sonntag über 25 Etappen durch weite Teile Steinbachs und entfaltete dabei eine bislang nicht gekannte Wohlfühlatmosphäre. Fünf Stunden lang prägten Straßentheater, Informationsbörse und Mitmachangebote das Stadtbild. Die Stimmung war so gut wie das Wetter.

Es waren schließlich 25 Aktionspunkte, vor allem an einer Achse gelegen, die den Weg durch die Stadtrallye von der Untergasse über den Pijnackerweg zum Basketballkorb am Grünen Weg führten. Quizfragen wurden ebenfalls rund um den Freien Platz, am Ende der Obergasse und am Weiher gestellt. Die Tour durch Steinbach zog sich auch jenseits der Stadtgenze entlang, die von Familien mit Fahrrädern aus allen Richtungen überquert wurde. Wer die Rallye gewinnen wollte, musste freilich an jedem Stand eine Frage beantworten. So macher Teilnehmer erreichte

erst auf den letzten Drücker den „Briefkasten“ im Büro der Sozialen Stadt am Bürgerhaus. Die musikalische Komponente der Rallye, bei der Maskenpflicht herrschte, auf Anmeldung, Abstand und Desinfektion geachtet wurde, war unüberhörbar. In der Toreinfahrt des Quellenhofes in der Kirchgasse intonierten fünf Musikstudenten aus Frankfurt Reinhard Meys „Gute Nacht Freunde.“ Das Mikrofon stand jedermann für einen Selbstversuch als Sänger offen.

Seifen, Velos, Enten, Tanz und...

Vor dem Bürgerhaus spielte der „Frohsinn“, der Verein feiert 2041 seinen 200. Geburtstag, Stücke zum Erraten aus verschiedenen Musikskategorien. Wer daneben lag, konnte sich mit Gummibärchen trösten. Barbara Köhler saß auf dem Verbindungsweg neben Aveni am Klavier und bewies als ehemalige Cafehauspianistin im Bad Homburger Kurpark, dass sie über ein reichhaltiges und vielseitiges Repertoire verfügt. Sie spielte Schlager, Gershwin, Bach und Schubert – begleitete einen Chor von Heimbewohnern mit Volkswaisen, assistiert von Heimleiter Bernhard Anto-

ny. Bewegungsangebote machten die AG Mittagstisch mit Kartoffellauf, die „Parkourerzi“ im Labyrinth auf der Gemeindewiese und das Jugendzentrum am Basketballkorb unterhalb des Grünen Wegs. Der Evangelische Kindergarten lud zur Seifenproduktion, die Tanzgarde 08 zum Entenangeln, und in der Fahrradwerkstatt war eine weiße Tafel für Velo-Malerei reserviert. Die Pitschetreter spritzten diesmal niemanden nass, sondern gaben eine Pyramide aus zehn Blechdosen als Zielscheibe frei. Eine kluge Regie hatte die Eröffnung des Walter-Herbst-Weges in das Programm eingefügt und auf diese Weise dem Ereignis die gebührende Aufmerksamkeit verschafft. „Der Vater des modernen Steinbach“, wie ihn Bürgermeister Steffen Bonk nannte – dieser bemerkenswerte Sozialdemokrat, der in 30 Amtsjahren aus dem Dorf mit 1700 Bürgern eine Stadt von knapp 11 000 Einwohnern machte, wird auf einem von der Familie finanzierten Bronzerelief gewürdigt. Der Ehrenbürgermeister ist Ende Juli 2019 kurz vor seinem 90. Geburtstag gestorben. „Was für ein schöner Tag“, lobte sein Sohn Bernd Herbst die Zeremonie, an der auch Bruder Friedrich

(Fortsetzung auf Seite 3)

Küchen mit Charakter

Perfekt gestylte Traumküchen

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

Weil schneller einfach besser ist... JUST DRIVE!

Herbstferien-Intensivkurs*
Termin: 10. 10. – 17. 10. 2020
*Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen! In Oberursel

Fahrschule Hochtaunus
InH.: Markus Leinberger

drive up your life

www.fahrschule-hochtaunus.de

MIT MEINEM Traumbad FÜHLE ICH MICH zu Hause

KOMMEN SIE ZUR TRENDSCHAU BAD
26.09.2020 – 27.09.2020 jeweils 10–14 Uhr

Niederstedter Weg 11
61348 Bad Homburg
Telefon 0 61 72/9 30 63
www.huhn-badstudio.de

huhn BÄDERSTUDIO

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

KOCH
Profis für Bad, Wärme & Fliesen

www.koch-oberursel.de

Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.

Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

klein
BAUSCHREINEREI

Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

BENDER
RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Teppiche

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

VON POLL IMMOBILIEN

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Die fünfte Jahreszeit – Fastnacht, Fasching, Karneval. Ursprung und Wandel eines Festes“, Sonderausstellung im Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 18. Oktober)
„Kunst des Drucks und Kunst der Plastik“, Arbeiten von Volker Steinbacher und Peter Vaughan, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 12 Uhr (bis 17. Oktober – außer 10. Oktober)
„Drei Generationen präsentieren Malerei und Fotografie – Arbeiten von Monika Kuta, Heidrun Reimold, Charlotte Wehe, Julian Solmsdorff und Marvin Völker“, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 (bis 2. Oktober)
„Trotzmacht des Geistes“, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 (bis 2. Oktober)

Donnerstag, 24. September

Vortrag „Traumata lösen mit schamanischer Heilkunst“ von Daniela Krämer, Naturheilverein, Stadthalle, 19 Uhr, Anmeldung: 06171-2060708

„Yves’ Versprechen“

Oberursel (ow). Die Oberurseler Amnesty-Gruppe zeigt in der „Portstrasse“ am Dienstag, 29. September, um 20 Uhr den Dokumentarfilm „Yves’ Versprechen“. Der Eintritt ist frei. Sitzplätze müssen unter Telefon 06171-636930 reserviert werden. Der Film erzählt die Geschichte von Yves, einem Flüchtling aus Kamerun, der versucht, in Europa Fuß zu fassen und der heute in Spanien festsitzt. Die Regisseurin und Filmemacherin Melanie Gärtner nimmt Videobotschaften von Yves auf, macht sich damit auf den Weg nach Kamerun und überbringt Yves’ Familie, die seit seinem Aufbruch vor acht Jahren nichts mehr von ihm gehört hat, ein langersehntes Lebenszeichen. Inzwischen hat seine Schwester die Rolle der Mutter übernommen, der Vater ist krank und braucht Medikamente, der jüngere Bruder bekommt sein eigenes Leben nicht in den Griff und hofft, dass Yves seine Probleme löst. Insgesamt erwartet die Familie, dass Yves, der doch im gelobten Europa angekommen ist, ihr Leben zum Besseren wendet. Falls er damit scheitert, ist eine Rückkehr für sie ausgeschlossen.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Samstag, 26. September

Tag der offenen Tür, Phorms Schule, Waldstraße 91, 11 Uhr

Sonntag, 27. September

Erntedankwanderung, St. Bonifatius, Untergasse 27 (bei schlechtem Wetter in und um das Gemeindezentrum), 18 Uhr

Gartenkonzert mit dem Gesangverein Gonzenheim, Thomas-Cook-Gelände, Zimmersmühlenweg 55, 19 bis 20 Uhr, Anmeldung: 0152-25670468

Sonntag, 27. September

„Lyrik am Sonntag im Garten“, Gesprächsrunde über deutschsprachige Gedichte, Kulturverein Literatouren, Zeppelinstraße 7, 11 bis 12.30 Uhr, Anmeldung: 06171-51618
Fahrradtour „Streuobstwiesen“ mit Antje Runge, SPD, Treffpunkt: Steden-Scheune, verlängerte Freiligrathstraße, 14 Uhr
Klassik-Pop-Crossover-Konzert, Nina Gurevich (Klavier), Olga und Ralf Hübner (Violinen), evangelische Kreuzkirche, Bommersheim, Goldackerweg 17, 17 Uhr, Anmeldung: 0671-6987831

Dienstag, 29. September

Dienstagsskino, Dokumentarfilm über ein Flüchtlingsschicksal, Amnesty International, Bluebox

Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr, Anmeldung (Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr): 06171-636930

Freitag, 2. Oktober

„Historisches Oberursel: Rund um die Hohe-mark“ Führung mit Vortrag von Gottfried Cramer, Treffpunkt: Endhaltestelle der U3, 14 Uhr, Anmeldung: 06171-502232

Samstag, 3. Oktober

Stadtführung, Treffpunkt: Marktplatz (vor dem Vortaunusmuseum), 14 Uhr, Anmeldung (bis 2. Oktober): 06171-502232

Sonntag, 4. Oktober

Stadtspaziergang „Die Oberurseler Brunnen“ mit Marion Unger, Treffpunkt: St.-Ursula-Brunnen, Marktplatz, 14 Uhr, Anmeldung: 0178-1895599



Neue Bienenkunde in der Allee: Paula Grünewald hatte die Idee zu „Bee Aware“, sie hat auch Inhalt und Design der drei Info-Tafeln entwickelt. Mit Stadtrat Christof Fink hat sie die erste Tafel in Sichtweite des „Butineur“ am Springbrunnen aufgestellt.

Foto: js

Neuigkeiten über das Leben der Bienen an drei Orten

Oberursel (js). Wer weiß das schon, dass Bienen auch ein Symbol der Jungfräulichkeit sind? Dass sie in Kunst und Kultur eine Rolle spielen und nicht nur in der Landwirtschaft? Und selbst in Deckenfreskos bekannter Künstler Spuren für die Nachwelt hinterlassen haben? Ihr Honig ist beliebt, das weiß fast jeder, noch viel mehr erfahren können interessierte Spaziergänger jetzt beim Studium von drei neuen Infotafeln. Die erste im Trio, auf der es um die Biene in der Kultur geht, wurde am Montag im kleinen Park längs der Adenauerallee aufgestellt. Eine weitere bekommt einen Standort am „Platz des 17. Juni“, Nummer drei belebt die Agrar-Kultur-Achse auf dem Regionalparkweg in Bommersheim, wo schon Sitzkiesel am Wegesrand zu einer Pause einladen. Ein nettes Wortspiel formt die jeweilige Überschrift zu den knappen, aber informativen Texten, die Wissenswertes aus dem Leben der Bienen referieren. Aus dem englischen „Be aware“ (Sei vorsichtig) hat die Schilderpatin Paula Grünewald ein freundliches „Bee aware“ gemacht und dabei die englische Biene ins Rennen gebracht. International ist die Bienenfreundschaft ja schon seit einigen Jahren, zum 50. Jahrestag der Partnerschaft mit der französischen Kommune Epinay-sur-Seine in der Nähe von Paris wurden 2014 zeitgleich in beiden Städten Bienenhäuser an öffentlichen Orten aufgestellt, sozusagen eine symbolische

Luftbrücke zwischen Oberursel und Epinay. Der „Butineur“ steht in Bahnhofsnähe am Wasserbecken mit dem Springbrunnen, sein Flugloch für die ein- und ausfliegenden Bienen zeigt Richtung Epinay, wo ein künstlerisch gestaltetes „Bienenhaus“ auf dem „Place d’Oberursel“ steht. Paula Grünewald ist nicht nur Patin des Projekts „Bee Aware“, die 18-jährige Abiturientin hatte die Idee zu den apart gestylten Informationstafeln, Inhalt und Design stammen von ihr, sie hat sich beim städtischen Umweltamt um Vermarktung ihrer Idee gekümmert und außer der Stadt auch noch die Stadtwerke und das renommierte Oberurseler Institut für Bienenkunde als Unterstützer gewonnen. Über das Institut unter dem Dach der Polytechnischen Gesellschaft sind das Leben der Bienen und die Honigproduktion unter anderem seit vielen Jahren universitärer Forschungsgegenstand der Uni Frankfurt in der Oberurseler Außenstelle. Die Biene fällt nicht weit aus dem Korb, mag man sagen beim familiären Hintergrund der jungen Bienenaktivistin, ihr Vater Bernd Grünewald leitet das Institut, das demnächst an die Billwiese umziehen will. Paula Grünewald aber geht andere Wege, nach zwei Jahren als Präsidentin des „Interact Club Bad Homburg“ (Jugendorganisation des Rotary-Clubs) zieht es sie im Herbst als Studentin der Rechtswissenschaften nach Heidelberg.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 24. September

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 25. September

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 26. September

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 27. September

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Montag, 28. September

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Dienstag, 29. September

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Mittwoch, 30. September

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Donnerstag, 1. Oktober

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 2. Oktober

Freit-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Samstag, 3. Oktober

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Sonntag, 4. Oktober

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Bürgermeister Steffen Bonk am Mikrofon auf dem Pijnackerweg.

Foto: HB

Eine Stadtrallye zum ...

(Fortsetzung von Seite 1)

und die Ehefrauen Frieda und Annette teilnahmen. Der Pijnackerweg war um diese Zeit das Herzstück der Rallye, die vom Büro der Sozialen Stadt veranstaltet wurde. Die Trommler aus Birundi verschafften sich mühelos Gehör, und die Stelzenläufer erinnerten mit ihren Kostümen an Feen und Drachen. „Die Brücke“ hatte ihren Stand vor ihrem Büro am Hessenring aufgestellt. Die Belegschaft verkaufte Wasserflaschen und animierte zum Brückenbau wenigstens mit Holzspielzeug. Derweil erteilte der Geschichtsverein vor dem Backhaus eine Minilektion in Stadthistorie, vor der Stadtbücherei wurden Taschenbücher verschenkt. Die Eine-Welt-Gruppe verkaufte

Kaffee, Kakao und Schokolade aus fairem Handel, während gegenüber die Nähwerkstatt mit Topflappen auf sich aufmerksam machte. Die Caritas präsentierte sich vor ihrer neuen Adresse im Erdgeschoss des Hochhauses am Avertin-Platz. Kaffee gab es vom Straßenkreuzer der katholischen Gemeinde Kirche, für die Pastoralreferent Christof Reusch vor dem Gemeindezentrum in der Untergasse zum Gang in die Kirche bat. An der Friedrich-Hill-Halle machte die AG alle Menschen mit Blindenschrift vertraut, und am Weiher in der Steinbachau hatten das Stadtteilbüro und die Frauengruppe „Time for us“ ihre Stände. Nach dem augenblicklichen Stand der Dinge treffen sich die Steinbacher auf dem Weihnachtsmarkt wieder. Bislang haben sich 26 Interessenten angemeldet.



Wandmalerei in der Fahrradwerkstatt.

Foto: HB

Ein Sommerabend voller Musik



„Summerlounge“-Gefühl verbreitete mit ihrer Musik am letzten Augustfreitag die Band „Like-Summer“, bestehend aus Achim Jankowski am Saxofon, der Sängerin Evelyn Fay, Hennes Peter an der Gitarre und Chris Umbach am Bass auf dem Platz vor dem Bürgerhaus und bezauberte das Publikum. Das Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ hatte eingeladen. Es waren gut 120 Musikinteressierte gekommen, die das Programm der Band aus Jazz, Latin und Popsongs konzentriert und voller Freude genossen. Unüberhörbar die Spielfreude der Band mit ambitionierten Saxofonsoli und der Moderation der Sängerin, die gesanglich und inhaltlich in die Tiefe der Songs führte. Am Ende waren alle leicht verfroren, aber glücklich und mit einer schönen Erinnerung an diesen Augustabend.

Foto: Casey Molch

Trauerarbeit

Steinbach (HB). Der „Trauertreff für die Seele“ hat sich in der evangelischen St.-Georgsgemeinde, Unergasse 29, etabliert. Die von Pfarrer Herbert Lüttke moderierte Gesprächsreihe wird am Donnerstag nächster Woche, 24. September, um 17.30 Uhr im Gemeindehaus fortgesetzt. Sie bietet Hinterbliebenen ausreichend die Möglichkeit, über ihre Gefühle, Ängste und Nöte zu reden und sich mit anderen auszutauschen.

SPD-Stadtradeln erfolgreich



Am Freitag veranstaltete die SPD Steinbach im Rahmen des Wettbewerbs „Stadtradeln“ eine Tour von Steinbach zum Alt-Oberurseler Brauhaus. Bei bestem Wetter radelten die 17 Teilnehmer, darunter SPD-Mitglieder wie unabhängige Bürger, gemeinsam nach Oberursel und nach dem Essen wieder zurück. Ziel der Tour war es unter anderem, den Steinbachern nahezulegen, auch regionale Touren über die Stadt hinaus mit dem Fahrrad zu unternehmen und so aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz beizutragen. Elke Barth, die SPD-Landtagsabgeordnete des Hochtaunuskreises, nahm ebenfalls an der Radtour teil. Moritz Kletzka, Steinbachs SPD-Chef und Mitglied des Kreistags, sagte zum Abschluss des „Stadtradelns“: „Für die SPD geht es in erster Linie darum, ein ökologisches und zukunftsorientiertes Steinbach zu entwickeln. Bereits im vergangenen Jahr sind wir mit unserem neuen Klimaschutzkonzept einen entscheidenden Schritt in die richtige Richtung gegangen. Viele weitere werden folgen.“ Kletzka möchte die SPD auch im Hinblick auf die im März 2021 anstehende Kommunalwahl die SPD hier eindeutig positionieren.

Foto: Dennis Komp

Martha Dickel ist verstorben

Steinbach (HB). Mit Martha Dickel ist vergangene Woche eine Pionierin für die politischen Rechte der Frau gestorben. Die Christdemokratin wurde 82 Jahre alt. Die CDU erklärte, die Kommunalpolitikerin habe zu den „starken und großen Persönlichkeiten gehört, die Steinbach geprägt haben“. Martha Dickel war von 1983 bis 93 Stadtverordnete und danach bis 2011 im Magistrat, die letzten fünf Jahre als Erste Stadt-

rätin. Zuletzt war sie noch stellvertretende Vorsitzende des Ortsgerichtes. Der FDP-Vorsitzende Lars Knobloch würdigte die Verstorbene als eine Frau, die „immer ein offenes Ohr für die Belange der Steinbacher hatte“. Sie habe sich parteiübergreifend große Anerkennung erworben. „Wir haben eine Frau mit viel Herz und Empathie für ihre Mitmenschen verloren“, kommentierte die SPD den Tod Martha Dickels.

Keine Zettel mehr

Steinbach (HB). In der Verwaltung schreitet die Digitalisierung fort. Den Anstoß hat die grüne Fraktion im Stadtparlament gegeben, die dabei von allen Fraktionen unterstützt wurde. Treibende Kraft war Robin Müller-Bady, der eine IT-Professur in Frankfurt begleitet und den Magistrat bei der coronabedingten Organisation von Videokonferenzen beraten hat. Der Stadtverordnete gab den Anstoß für die Einrichtung einer Software, die den Eltern sowohl eine Online-Abfrage über die Belegung der Kindergärten als auch die Anmeldung für einen Platz ermöglichen soll. Damit ist die Zeit der Zettelwirtschaft auf diesem Gebiet vorbei.

Erfolgreich
inserieren
– wir beraten
Sie gerne!

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

BOXSPRING,
LIFESTYLE ODER
ERGONOMIE?
Wir haben alles!

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/42000-0



Videoübertragung im Bürgerhaus mit Sigrid Hilbig, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, im Vordergrund links. Foto: HB

Freundschaft via Bildschirm

Steinbach (HB). Zwischen der Gemeinde im Vortaunus und der Loire-Kommune Saint Avertin liegen 870 Kilometer. Doch vergangene Woche überbrückte eine Videoschaltung die Distanz und erneuerte die Städtepartnerschaft via Internet. Eigentlich sollte im Steinbacher Bürgerhaus in drei Wochen mit einer rauschenen Ballnacht 40 Jahre Jumelage gefeiert werden, doch wegen Corona sind die Festtage auf das kommende Jahr verschoben worden. Solange wollte Sigrid Hilbig aber nicht warten. Die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins lud deshalb morgens um 10 Uhr die Aktivposten der Freundschaft mit der Weinbaugemeinde ins Bürgerhaus. Vorne saßen die Honoratioren, die sich mit dem Bürgermeister an der Spitze vor dem Bildschirm platzierten, auf den die Parallelveranstaltung im Rathaus von Avertin übertragen wurde. In Frankreich herrscht bei solchen Anlässen strikte Maskenpflicht. In Steinbach ging es ohne, aber mit Abstand.

Gelebte Partnerschaft

Es wird wohl Zeit, dass sich die Bürgermeister persönlich kennenlernen. Steffen Bonk und Laurent Raymond sind in dem Job „Newcomer“ und hoffen nunmehr auf den Weihnachtsmarkt, den der Magistrat fest im Visier hat. Jean-Claude Marcadie, der dem Jumelage-Komitee vorsteht, war in der Kirchgasse Stammgast und möchte Sigrid Hilbig dort bei einem trockenen Franzosen gerne wieder treffen. In den 40 Jahren sind zahlreiche Freundschaften entstanden – Beispiele für gelebte Partnerschaft, an deren Ursprung Klaus Döge erinnerte, als er mit dem Bürgermeister zum ersten Male nach Saint Avertin aufbrach. „Wir fahren nach Frankreich“, gab Walter Herbst dem Vereinsring-Vorsitzenden am Telefon kund. Nach einer Irrfahrt durch Paris, erreichte die kleine Delegation tatsächlich das Ziel. Zuvor hatten Steinbacher Schüler der IGS

Stierstadt über schöne Tage mit französischen Jugendlichen berichtet und damit den Anstoß für die Partnerschaft gegeben, die am 20. September 1980 besiegelt wurde. Man sah im Bürgerhaus winkende Avertinianer, hörte bekennende Jumelage-Anhänger, vernahm lauter nette Botschaften über die lieben Steinbacher, und die antworteten – wie Heidrun Mühle – auch auf Französisch. Die stellvertretende Vorsitzende des Geschichtsvereins besuchte Avertin 1981 in Begleitung ihrer Tochter. Mittlerweile war sie zehn mal dort. Für Stadtrat Norber Möller ist eigens eine Dusche vergrößert worden, damit er bei alten Freunden übernachten kann. Sein Magistratskollege Lars Knobloch berichtete über ausgelassene Feste beim Besuch der Fußballer: „Wir haben mit Sektkübeln auf dem Kopf auf der Bühne getanzt.“ Er war damals 18. Sigrid Hilbig erzählte, sie habe 2012 den noch nicht fertigen Place de Steinbach besichtigt. Unterdessen hat sogar eine Steinbacher Kulturwoche die Bindung gestärkt. Es sei gut für Europa, wenn Deutsche und Franzosen „Seite an Seite marschieren“, meinte Bürgermeister Steffen Bonk. Kollege Raymond gab einem Jugendprojekt das Wort, um den „jungen Leuten Hoffnung zu geben.“ Daran wird gearbeitet und im nächsten Jahr werden wohl die Grundzüge festgezurr, um 2022 ein erstes Treffen zu organisieren, das wahrscheinlich vor allem Sportler zusammenführen wird. Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch brachte die Stimmung auf den Punkt. „Man fühlt sich in Saint Avertin Zuhause, man gehört zusammen.“ Wenn die beiden Abordnungen nächstes Jahr in Steinbach mehrere Biere sammeln trinken, dann werden sie sich auch auf dem St. Avertin-Platz neben dem Bürgerhaus versammeln und auf der Boulebahn im Thüringer Park eine ruhige Kugel schieben. Dann weht in Steinbach die Tricolore, wie vergangene Woche vor dem Bürgerhaus. Hofentlich.

Was passiert mit den Erkenntnissen?

Steinbach (stw). Vor Kurzem ist das erste Steinbacher Stadtradeln mit 17 teilnehmenden Teams und 137 aktiv Mitradelnden zu Ende gegangen. 23 606 km kamen zusammen, so dass etwa drei Tonnen schädliches CO2 weniger emittiert wurden. „Stadtradeln“ war aber nicht nur ein Wettbewerb, bei dem es darum ging, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen, sondern sollte auch mittel- bis langfristig dazu beitragen, dass mehr Menschen dauerhaft vom Auto aufs Rad umsteigen. Daher beinhaltete die Stadtradeln-Initiative Tools zur Verbesserung der Radinfrastruktur. Zum einen konnten die Radelnden via der Bürgerbeteiligungsplattform RADar! der Steinbacher Stadtverwaltung Schlaglöcher, plötzlich endende Radwege oder eine

unübersichtliche Verkehrsführung etc. melden. Zum anderen erlaubte das anonymisierte App-Tracking Erkenntnisse über die Strecken zu gewinnen, etwa wo wie viel und wie schnell gefahren wird oder wo der Radverkehrsfluss verlangsamt wird. Die Technische Universität Dresden übernimmt die Datenanalyse und kann sie den teilnehmenden Kommunen zur Verfügung stellen. Heino von Winning, Stadtradeln-Team-Captain der CDU und Stadtverordneter: „Wir von der CDU Steinbach möchten wissen, wo Steinbach schon fahrradfreundlich ist und wo wir noch nachbessern müssen, um die Weichen für eine bessere Fahrradinfrastruktur stellen zu können.“ Hierzu wurde eine Anfrage zur nächsten Stadtverordnetenversammlung eingereicht.

Mainova-Mobil kommt

Steinbach (stw). Das Main-Info-Mobil der Mainova kommt am Freitag, 2. Oktober, nach Steinbach, wo es von 9.15 bis 12.15 Uhr am Bürgerhaus, Untergasse 36, zu finden ist. Mainova-Kunden und Interessenten können sich dort von Jochem Häußner beraten lassen. Die Beratungstische sind mit Plexiglas zum Schutz ausgerüstet. Darüber hinaus gelten die üblichen Hygienemaßnahmen sowie Maskenpflicht und natürlich werden die Abstandsregeln beachtet.

Konfirmation

Steinbach (stw). Am Samstag, 26. September, um 14 und um 16 Uhr finden die Konfirmationen im Steinbacher Bürgerhaus statt. Die St. Georgskirche ist zu klein, aber im Bürgerhaus kann mit allen Konfirmanden gefeiert unter dem Motto „Ich bin bei Euch“ werden. Konfirmiert werden Evelin Bär, Daniel Becker, Viola Farke, Jennifer Fischer, Jonas Halling, Merten Matthias, Lukas Rädle, Catharina Rost, Eduard Lukas Rumetsch, Luisa Ussery und Giulia Vollkammer.

Die Stadtverwaltung bildet aus

Steinbach (stw). Gleich vier neue Auszubildende begrüßten Bürgermeister Steffen Bonk und Hauptamtsleiter Sebastian Köhler vor Kurzem im Steinbacher Rathaus. Neben der nun wieder angebotenen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten geht die Stadt im Bereich der Kindertagesstätten neue Wege und bietet erstmals die neue praxisintegrierte vergütete Ausbildung zur Erzieherin an. Diana Birkert wird den Beruf der Verwaltungsfachangestellten erlernen und hierbei sämtliche Ämter der Verwaltung durchlaufen. Die Ausbildung zur Erzieherin werden Lena Kleppe in der Kindertagesstätte „Am Weiher“ sowie Nadine Teschauer und Lisa Colman in der Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ absolvieren. „Gerade in den aktuellen Zeiten der Corona-Pandemie haben wir eine besondere Verantwortung, jungen Menschen mit dem Start ih-

rer Ausbildung eine Perspektive zu bieten. Hier kommt die Stadt ihrer sozialen Verantwortung nach. Wir wünschen allen neuen Auszubildenden einen guten Start ins Berufsleben und werden sie nach besten Möglichkeiten bei ihrem Werdegang unterstützen“, so der Rathauschef. Auch die Stadt Steinbach bemerkt den Fachkräftemangel immer intensiver. Köhler: „Aktuell wird es immer schwieriger, offene Stellen zu besetzen. Deshalb investieren wir in die Zukunft. Perspektivisch sollen gute Leute herangezogen und danach gebunden werden.“ Die Stadt bietet außer den Ausbildungsstellen auch drei jungen Menschen die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Bereich Bauhof und in den beiden städtischen Kindertagesstätten. Auch diese Stellen wurden nun besetzt. Zusätzlich werden auch Praktika-Stellen angeboten.



Ausbildungsbeginn im Rathaus (v. l.): Hauptamtsleiter Sebastian Köhler, Nadine Teschauer, Lisa Colman, Lena Kleppe, Diana Birkert und Bürgermeister Steffen Bonk. Foto: Kühne

Erster Schritt zur Nachhaltigkeit

Steinbach (HB). Am sechsten hessischen Nachhaltigkeitstag hat Steinbach zum ersten Mal teilgenommen und dabei einen Achtungserfolg erzielt. Das Büro der Sozialen Stadt hatte gerufen, und es kamen immerhin sechs Standbetreiber, die sich im abendlichen Sonnenschein zwei Stunden lang für eine bessere Welt engagierten. In der Untergasse wurden zwischen Bürgerhaus und St. Bonifatius Anregungen für einen nachhaltigen Lebenswandel gegeben. Für die „Gutmenschen“ war es Ehrensache, sich auf diesem besonderen Marktplatz umzuschauen und den Dialog mit kundigen Leuten zu suchen. Zum Beispiel mit der Eine-Welt-Gruppe, die an ihrem Stand fair gehandelte Produkte offerierte – Kaffee, Tee und Schokolade, eingekauft bei Kooperativen in Mittelamerika und Ostafrika zu angemessenen Preisen. Neben am Stehtisch verteilte Einzelkämpfer Christof Reusch, Pastoralreferent von St. Bonifatius und Botschafter der Großgemeinde von St. Ursula. Karten mit „Leitlinien zur Bewahrung der Schöpfung“. Zu den kleinen Schritten, mit denen sich die Welt verändern ließe, „gehört ein kritisches Überdenken unserer Mobilitätsgewohnheiten“, war darauf zu lesen. Damit wurde thematisch zur Fahrradwerkstatt übergeleitet, in der ein versierter Elektroingenieur die Velo-Beleuchtung reparierte. Davor präsentierte Angelo aus der Bornhohl sein Lastenfahrrad mit dem Sitzkorb vor dem Lenker, das er zum Nulltarif verleiht, mit der Gewissheit, dass mit jeder

Pedalumdrehung der Ausstoß des Klimakillers Kohlendioxid vermieden wird. Das ist ihm der Aufwand wert. Die Awo kartete ein Sortiment aus ihrer Kleiderkammer im Keller der Kronberger Straße zum Straßenverkauf in die neue Stadtmitte. Gebrauchte Klamotten für Jung und Alt zum symbolischen Preis von einem Euro, das ist Konsum mit Augenmaß. Die Soziale Stadt hat Sachspenden, Haushaltsgeräte, Spiele und sogar Skier unter einem Zeltdach ausgebreitet. Quartiersmangerin Bärbel Andresen hofft, dass sie einen Raum findet, wo sie dergleichen auf Dauer anbieten kann. Sie hat den Nachhaltigkeitstag organisiert und freute sich über so manches fremde Gesicht. Ersten Stadtrat Lars Knobloch hat jeder erkannt. Dieser kann sich überlegen, wie Nachhaltigkeit in der Kommunalpolitik umgesetzt werden könnte. Auch diesmal ist Steinbach aufgeblüht, denn die Blumen AG war mit dabei. Sie hat in der Stadt längst nachhaltig gewirkt und ihren Fußabdruck auf Flächen vor der Schule und am Weiher hinterlassen. In diesem Herbst will die Gruppe im Freizeitpark am Grünen Weg, gleich hinter dem Weidendom, Wildblumen aussäen, von denen bis zu 40 Arten auf einer Wiese wachsen sollen. Vera Lons ist in der Nähwerkstatt aktiv, die diesmal pausierte. Deshalb konnte sie sich dem beliebten Zeitvertreib „Stadt, Land Fluss“ widmen. Doch mehr als zwei Kinder sind nicht vorbeigekommen.



Fairer Handel ist das Markenzeichen der Eine-Welt-Gruppe. Quartiersmanagerin Bärbel Andresen (2. v. l.) ist engagiert. Foto: HB

Corona-Fälle an Schulen und in Klinik-Verwaltung

Hochtaunus (how). Angesichts steigender Corona-Infektionszahlen ruft das Gesundheitsamt die Bürger zum Einhalten von Hygiene- und Abstandsregeln auf. Wie Landrat Ulrich Krebs und Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr mitteilen, beobachtet das Gesundheitsamt die dynamischen Entwicklungen genau, es gebe im Augenblick aber keinen Grund für weitere Maßnahmen. „Wenn es nötig ist, werden wir handeln. Die aktuellen Werte zeigen uns: Die Pandemie ist noch nicht vorbei. Nach wie vor gilt: Abstands- und Hygiene-Regeln einhalten und nicht nachlassen“, so Krebs und Schorr. Nach einem Sommer abnehmender Neuinfektionen steigen die Zahlen im Landkreis wieder an. In den vergangenen Tagen hatte es mehrere positive Fälle sowohl an Schulen als auch in anderen Bereichen gegeben. Betroffen sind derzeit Schulen in Oberursel und Usingen. An der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) wurde ein kompletter Jahrgang unter Quarantäne gestellt. An der Grundschule Stierstadt, der Frankfurt International School (FIS) und der Feldbergschule in Oberursel, dem Gymnasium Oberursel, der Dornbachschule in Oberursel sowie der Astrid-Lindgren-Schule und der Christian-Wirth-Schule in Usingen müssen nur einige Kinder in Quarantäne, die unmittelbaren Kontakt zu den positiv getesteten Schülern hatten. Das Gesundheitsamt konnte aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Schulen alle engen Kontaktpersonen der Kinder identifizieren. Der Schulbetrieb ist den Angaben zufolge nirgendwo gefährdet. In den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg gibt es rund 20 Mitarbeiter aus Verwaltung und Technik, die positiv auf Covid-19 getestet wurden. Dabei handelt es sich um Angestellte von einem Verwaltungsflur, der im Untergeschoss und damit weit entfernt von den Stationen liegt, sowie um Auszubildende, die gleichermaßen in keinerlei Kontakt zu Patienten stehen. Sämtliche positiv getesteten Personen, aber auch die weiteren Mitarbeiter der betroffenen Bereiche, alle Kontaktpersonen und diejenigen, die in räumlicher Nähe sitzen, wurden in Quarantäne oder vorsorglich ins Homeoffice geschickt. Es gibt keine Auswirkungen auf den Klinikbetrieb.

Kundgebung am 5G-Protesttag

Oberursel (ow). Die Bürgerinitiative „Frei von 5G im Taunus“ lädt für Samstag, 26. September, von 12 bis 14 Uhr zu einer Informations-Kundgebung in die Fußgängerzone, Ecke Kumbelstraße ein. Zentrale Themen werden der am Ortsrand von Bommersheim geplante 5G-Funkmast sein sowie generell die Auswirkungen des hochfrequenten 5G-Mobilfunks auf Mensch und Natur, aber auch die

Taschenbörse muss ausfallen

Oberursel (ow). Die von der Fundraising-Gruppe des Vereins „Frauen helfen Frauen – HTK“ für September geplante 6. Oberurseler Taschenbörse im Rathaus kann wegen Corona dieses Jahr nicht durchgeführt werden. Durch den Ausfall der im gesamten Hochtaunuskreis bekannten und beliebten Taschenbörse werden dem Verein die Einnahmen aus dem Verkauf gespendeter Taschen wegfallen, die dem Frauenhaus und der Beratungsstelle in Oberursel zugute kommen sollten. Die Erlöse der Taschenbörse sind in den vergangenen Jahren zu einer regelmäßigen Einnahmequelle für den Verein geworden. Deshalb bittet der Verein die Freunde der Taschenbörse, mit einer großen oder kleinen Spende die von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen und deren Kinder zu unterstützen. Die Frauen der Fundraising-Gruppe hoffen, die Taschenbörse im nächsten Jahr wieder in gewohnter Form durchführen zu können. Informationen unter Telefon 06171-51768, E-Mail: beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de.

Versammlung des Geschichtsvereins

Oberursel (ow). Der Verein für Geschichte und Heimatkunde lädt für Montag, 28. September, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die evangelische Christuskirche, Oberhöchstädter Straße 18, ein. Auf der Tagesordnung stehen zahlreiche Berichte sowie Neuwahlen. Auch sollen Mitglieder geehrt werden.

Der sogenannte Sieben-Tage-Wert (Inzidenz) gilt als wichtige Schwelle im Kampf gegen die Pandemie. Hier sehen die Regelungen des Landes Hessen vor, dass ab dieser Schwelle die Entwicklung stärker analysiert werden muss und ob Maßnahmen umzusetzen sind. Solche Einschränkungen seien aber, so Schorr nach einem Treffen mit dem Gesundheitsamt und anderen Fachämtern, derzeit nicht nötig. Die Neuinfektionen bei Corona in den vergangenen Tagen traten dem Kreis zufolge überwiegend bei Familienfeiern auf. Sorgen bereiten die organisierten Veranstaltungen beziehungsweise die privaten Feiern. „Wir möchten keinem die Freude nehmen“, sagte Schorr. „Aber angesichts der steigenden Infektionszahlen dürfen wir bitte nicht leichtsinnig werden. Bei denen, die sich im Kreis ansteckten, ist die Infektionsquelle überwiegend in der eigenen Familie gewesen, wo keine Masken getragen und naturgemäß keine 1,50 Meter Abstand eingehalten wurden.“ Bei der Mehrheit der Infizierten verlaufe die Krankheit milde. Wie der Gesundheitsdezernent unterstrich, gebe es bislang keinen speziellen „Hotspot“, auch nicht an den Schulen. In den vergangenen sieben Tagen sind sieben Schüler im Landkreis positiv getestet. Angesichts der fast 20 000 Schüler sei das eine niedrige Zahl. Die bisherigen Eindämmungsstrategien griffen. „Wenn die Entwicklungen so weitergehen, müssen wir uns leider immer wieder darauf einstellen, dass es immer mal einzelne Fälle geben kann“, betonte Schorr. Landrat und Erster Kreisbeigeordneter heben die Bedeutung der Hygiene- und Abstandsregeln nochmals hervor und erinnern daran, dass es dringend notwendig ist, die Maßnahmen der Bundesregierung weiter einzuhalten und zu befolgen. Neben Disziplin plus Verordnung der Maßnahmen brauche man weiterhin die Eigenverantwortung und das Mitmachen aller Bürger. Im öffentlichen Raum dürften sich nicht mehr als zehn Personen versammeln – es sei denn, sie gehören zu einem oder zu zwei verschiedenen Hausständen. In Bus und Bahn, wo die Abstandsgebote nicht eingehalten werden können, ist das Maskentragen Pflicht. Es muss damit gerechnet werden, dass der Inzidenz-Wert auch im Hochtaunuskreis in absehbarer Zeit auf über 20 ansteigt.

Aufklärung über die Gefahren von WLAN an Schulen und Smart-Metern in privaten Haushalten. Die Kundgebung findet zeitgleich mit dem weltweiten 5G-Protesttag statt. Ausführliche Informationen zu allen diesen Themen erhält man im Gespräch und als Flyer während der Kundgebung. Nähere Einzelheiten zur Arbeit der Initiative gibt es im Internet unter taunus.initiative.stoppt5g@gmail.com.

Buchenweg

Oberursel (ow). Der Buchenweg wird auf Höhe der Hausnummern 2 bis 6 am Montag, 28. September, jeweils zwischen 8 und 12 Uhr voll gesperrt. Grund für die Vollsperrungen sind Baustellenanlieferungen. Die Straße wird in dieser Zeit zur beidseitig durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radverkehr.

Sperrung

Oberursel (ow). Die Vogelsbergstraße wird auf Höhe der Hausnummer 8 am Donnerstag, 24. September, und Freitag, 25. September, wegen einer Baustelleneinrichtung voll gesperrt. Die Vogelsbergstraße und die Odenwaldstraße werden in dieser Zeit zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radverkehr.

Herbstferien

Oberursel (ow). Die „Portstrasse“ bietet in den Herbstferien, ab Montag, 5. Oktober, wieder ein Programm für Jugendliche ab zwölf Jahren an. Geplant sind Aktionen und auch Ausflüge ins Schwimmbad, in den Escape Room in Frankfurt oder in den Movie Park in Bottrop mit Übernachtung. Das komplette Programm und alle Infos zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.portstrasse.de oder auch unter Telefon 06171-636930.

Kilometer vom Stadtradeln nachtragen

Oberursel (ow). Vom 30. August bis 19. September haben 830 Oberurseler am Stadtradeln teilgenommen und sind damit für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale getreten. Alle Teilnehmer in Oberursel können die während des Aktionszeitraums geradelten Kilometer noch bis Freitag, 25. September, unter ihrem Account nachtragen. Bisher wurden bei der Aktion 164 725 km erradelt und damit ein neuer Rekord erreicht. Da noch Kilometer nachgetragen werden können, ist davon auszugehen, dass das Endergebnis höher ausfallen wird. Die Ergebnisse von 2019 mit 791 Teilnehmenden und 125.839 geradelten Kilometern wurden auf jeden Fall jetzt schon deutlich übertroffen. In der Gesamtplatzierung liegt Oberursel im

Hochtaunuskreis derzeit auf Platz 1 und deutschlandweit auf Platz 173 von 1482 teilnehmenden Kommunen. Das Endergebnis wird im November feststehen, da der Aktionszeitraum in einigen Kommunen erst am 31. Oktober endet. Am meisten geradelt sind in Oberursel, Stand 21. September, das Team der Burgwiesenschule auf Platz 1 mit 16 555 km, gefolgt vom Team „GRÜN fährt Rad Oberursel“ mit 14 848 km. Platz 3 belegt das Team der Grundschule Weißkirchen mit 14 617 km. Wer Probleme beim Nachtragen hat, kann sich mit David Neugebauer, Abteilung Umwelt, Klima- und Naturschutz, unter Telefon 06171-502323 oder per E-Mail unter verkehr@oberursel.de oder oberursel@stadtradeln.de in Verbindung setzen.



TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM

- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40



LEINEN LOS ZUR
BAYERISCHEN GEMÜTLICHKEIT
VOM 30.09. – 10.10.2020
AN BORD DER PRIMUS-LINIE!
BOARDING EISERNER STEG



INFOSUNDBUCHUNGENUNTERWWW.PRIMUS-LINIE.DE
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH | MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN



Freie Demokraten
Ostverbund Oberursel **FDP**

Michael Planer

Effizient

und modern

verwalten!

Weil Oberursel.

michael-planer.de



FAMILIENANZEIGEN

50 Jahre

Birgit und Wolfgang Morgenstern

Getraut am 25. September 1970

Herzliche Glückwünsche zur

Goldenen Hochzeit

In Liebe und mit Küssen

Eure Tochter Miria & Eure Enkelsöhne

Laurids und Flemming



Nur im kleinen Kreis werden die Interkulturellen Wochen im Hochaunuskreis in diesem Jahr eröffnet. Sozialdezernentin Katrin Hechler präsentiert die Torte. Foto: Hochaunuskreis

Symbolische Eröffnung

Hochaunus (how). Bis zum 2. Oktober finden im Hochaunuskreis zum vierten Mal die Interkulturellen Wochen (IKW) statt. Das diesjährige Motto lautet: „Vielfalt verbindet – zusammen leben, zusammen wachsen“. Wegen der Covid-19-Pandemie fand die Eröffnungsfeier dieses Jahr nur in einem kleinen Rahmen statt. Sozialdezernentin Katrin Hechler eröffnete die Feier und freute sich, dass der Aufruf zum Kreativwettbewerb „Restart – Welche Schlüsse ziehen wir aus der Pandemie?“ für viele beeindruckende Einsendungen gesorgt hat. „Auf diesem Wege konnten alle Bürger des Hochaunuskreises sowie Organisationen und Gruppierungen, mit ihrer Teilnahme ein lebendiges Zeichen gegen Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit setzen“, sagte die Kreisbeigeordnete, „und die IKW kann trotz Covid-19-Pandemie stattfinden.“ Auch die eingeladenen Gäste hatten zur Eröffnungsfeier

Frühe Hilfen im Rathaus umgezogen

Oberursel (ow). Die Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“ mit ihrer pädagogischen Fachkraft Verena Winterle ist innerhalb des Rathauses umgezogen und ab sofort im Erdgeschoss, Raum E 14, zu finden. Ab sofort bietet Verena Winterle wieder persönliche Beratungsgespräche für junge Familien an – unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Sprechzeiten sind Montag bis Donnerstag von 8 bis 14 Uhr und freitags nach Vereinbarung. Wichtig – es ist immer eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an verena.winterle@oberursel.de nötig. Auch das Begrüßungsgeschenk „Schön, dass Du da bist“ kann – nach Vereinbarung – bei der Fachstelle abgeholt werden. Wichtige und interessante Hinweise für junge Familien mit Kindern von null bis drei Jahren finden Interessierte auch im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de.

Kommunaler Schutzschirm wird erfolgreich zugeklappt

Hochaunus (how). „Das Ziel des kommunalen Schutzschirms, die 100 besonders konsolidierungsbedürftigen Kommunen in Hessen wieder zu dauerhaft ausgeglichenen Haushalten zu bewegen und ihnen einen Großteil der Altschulden abzunehmen, hatte der weit überwiegende Teil der Schutzschirmkommunen bereits vor der Corona-Krise erreicht. Der Kommunale Schutzschirm, ein bundesweit vielbeachtetes Programm zur finanziellen Konsolidierung der hessischen Kreise, Städte und Gemeinden, ist eine Erfolgsgeschichte. Mit der Corona-Krise ist es aber sinnvoll, den Schutzschirm zu schließen und die Kommunen damit von zusätzlichem bürokratischen Aufwand zu entlasten. Die Kommunen, die noch unter dem Schutzschirm standen, dürfen sich nun als ehemalige Schutzschirmkommunen bezeichnen. Dazu gratuliere ich recht herzlich!“, sagt Hessens Finanzminister Michael Boddenberg. Der Minister wandte sich in einem Schreiben an die Schutzschirmkommunen und würdigte die haushaltspolitischen Anstrengungen am Ort.

Unterstützung von zwölf Millionen

Im Hochaunuskreis haben jetzt alle Schutzschirmkommunen den Schutzschirm verlassen. Steinbach hatte im Rahmen des Schutzschirms Entschuldungshilfen in Höhe von rund 8,3 Millionen Euro erhalten. Weilrod wurde durch den Schutzschirm des Landes um fast vier Millionen Euro entschuldet. „Die Kommunen im Hochaunuskreis wurden somit insgesamt mit mehr als zwölf Millionen Euro aus dem Schutzschirm des Landes unterstützt“, fasste Finanzminister Boddenberg zusammen. Insgesamt hat das Land den 100 besonders konsolidierungsbedürftigen Kommunen in Hessen unter dem Schutzschirm fast 2,8 Milliarden Euro an Entschuldungshilfen und bis zu 400 Millionen Euro an Zinsdiensthilfen bewilligt. Bis zum Berichtsjahr 2019 konnten die Schutzschirmkommunen die

mit dem Land vereinbarten Konsolidierungsziele um insgesamt 2,5 Milliarden Euro deutlich übertreffen: Nach den vereinbarten Konsolidierungszielen hätten die Schutzschirmkommunen in den Jahren 2013 bis 2019 in Summe noch ein geplantes Defizit von rund 1,7 Milliarden Euro haben können. Stattdessen erreichten diese sogar ein Plus von 852 Millionen Euro.

Lohnende Entbehnungen

„Seit 2012 wurden in den Kommunen intensive Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung unternommen. Der Schutzschirm hat gewirkt und sehr vieles zum Besseren verändert. Der Weg hin zu diesem Erfolg war mit Sicherheit nicht immer leicht, denn zur Konsolidierung des Haushalts waren auch schwierige und unbeliebte Entscheidungen zu treffen, für die es nicht nur Beifall gab und die viele, vor allem auch ehrenamtliche Kommunalpolitiker am Ort vertreten mussten. Ihnen und den vielen Engagierten gebührt daher mein Respekt, meine Anerkennung und mein großer Dank, diesen Weg mitgegangen zu sein! Ich weiß, dass sich die Entbehnungen gelohnt haben und vielerorts ein Mentalitätswechsel hin zu einer nachhaltigeren Finanzpolitik stattgefunden hat“, würdigte Boddenberg das Engagement der Kommunen. Mit der Beendigung des kommunalen Schutzschirms ist sichergestellt, dass die vom Land geleisteten Entschuldungshilfen rechts- und rückzahlungssicher bei den Schutzschirmkommunen verbleiben. Und auch weitere bürokratische Verpflichtungen wie die Berichtspflichten entfallen. Damit erhält das Verwaltungspersonal in den Kommunen weitere zeitliche Kapazitäten, um sich auf die drängenderen Aufgaben in der aktuellen Zeit konzentrieren zu können. Der Hessische Landtag hat der Beendigung des kommunalen Schutzschirms mit Verabschiedung des Corona-Kommunalkpaket-Gesetzes bereits zugestimmt.



Philipp: Am Dienstag war Petrus extrem gut gelaunt und hat noch wild mit warmen Temperaturen und Sonnenschein um sich geworfen, da wäre doch sicher keiner drauf gekommen, dass am 22. September offiziell Herbstanfang ist.
Fritz: Wieso, passt doch, schau jetzt mal runter auf die Erde.
Ursel: Ach wie düster, jetzt beginnt sie wieder, die dunkle, kalte, nasse Jahreszeit. Ich mag den Sommer und das Frühjahr lieber.
Philipp: Ich finde den Herbst reizvoll. Es gibt stürmische und wolkenverhangene Tage voller Inspiration. Verregnete Melancholie lässt manchen bittere Worte schreiben. Das ist doch ein Wetter, um etwas zu erdenken, zu erdichten oder zu erfinden. Ein Wetter, wie gemacht für kluge Köpfe wie mich.
Fritz: Hm, und was machst du, lieber Philipp, wenn uns jetzt doch noch ein paar schöne Altweibersommertage erfreuen? Verschiebst du dann deine Denkergrüsse und Erfindertätigkeiten auf den Winter oder gar ins nächste Jahr?
Ursel: Wenn alle so dächten, könnten die Menschen lange auf den Corona-Impfstoff warten. Fortschritt kann man doch nicht vom Wetter abhängig machen.
Philipp: Das will ja auch keiner. Aber wenn es draußen kalt wird, weht oder windet

und einer sich an den warmen Ofen kuschelt, dann kann er doch endlich mal Zeitung lesen...Stundenlang sich bilden, informieren und dadurch innovative Ideen entwickeln.
Fritz: Oder einfach nur am Kamin sitzen und ein leckeres Butterbrot essen. Morgen ist doch „Tag des deutschen Butterbrots“.
Ursel: Da kann ich mir aber noch was Feineres vorstellen.
Philipp: Ein langes Telefonat mit einem guten Freund oder einer lieben Freundin etwa, während draußen der Regen an die Fenster prasselt?
Ursel: Iwo. Am Samstag ist „Tag des Pfannkuchens“. Und ich liebe Pfannkuchen!
Philipp: Da kann ich aber noch etwas Besseres. Nicht nur die Pfannkuchen haben am Samstag einen Gedenktag, gleichermaßen ist auch noch „Europäischer Pilztag“. Gekonnt zusammengeführt, ergibt das ein herrliches Pilzomelette.
Fritz: Ha, und wer die falschen Pilze dafür gesammelt hat, sitzt ganz schnell hier bei uns auf Wolke sieben. Lasst mal eure Butterbrot-, Pilz- sowie Pfannkuchentage verstreichen und konzentriert euch lieber auf Montag. Da ist „Tag des Erdbeersahnekuchens“. Soviel Zeit muss sein.

Auf Burg Königstein ins Mittelalter

Oberursel (ow). Wer ein Ferienprogramm voller spannender Herausforderungen und Bildungserlebnisse sucht, kann bei den Herbstferienangeboten der Volkshochschule (VHS) fündig werden. Einige Kurse verfügen noch über freie Plätze. Anmeldeschluss ist der 6. Oktober. Als Familienferienerlebnis locken bereits am ersten Ferienwochenende drei Mittelalter-Escape-Rooms auf Burg Königstein. Hier gilt es, im Team einen frechen Dieb zu stellen und innerhalb einer Stunde den versteckten Schatz zu finden. Dank mittelalterlicher Ausstattung tauchen die Teilnehmer in die Vergangenheit ein. Außer spannenden und interaktiven Aufgaben erfahren sie viel Interessantes über das Leben

im Mittelalter. Mit im Programm stehen für Kinder und Jugendliche zudem Zirkus und Jonglage, eine Bachexkursion und ein Papierwerkshop. Falten, schneiden, stanzen, stempeln, beschreiben, bemalen – das alles ist möglich. Papier wird auch selber hergestellt und recycelt. Aus Altpapier werden Papierperlen und daraus Freundschaftsbänder kreiert. Angeboten werden auch unterstützende Kurse in Englisch und Französisch zum Wiederholen und Einüben schulischer Themen sowie Computereinführungen. Alle Ferienangebote sind in den VHS-Programmhefte sowie im Internet unter www.vhs-hochaunus.de zu finden. Auskünfte und Anmeldung unter Telefon 06171-58480.

Pop und Schlager

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt und Weißkirchen lädt für Sonntag, 27. September, um 18 Uhr zu einem Abendgottesdienst mit Popsongs und Schlagern mit Philipp Schreck am Klavier ein. Thema, über das Pfarrer Klaus Hartmann predigen wird, ist „Sehnsucht“. Der ursprünglich für den Sonntag vorgesehene Musicalgottesdienst wird verschoben.

Gut ist uns nicht gut genug, es geht auch besser!

AH SERVICE

Rund um's Haus

- Hausmeisterservice
- Objektbetreuungen
- Renovierungsarbeiten
- Gartenpflege
- Reinigungsservice
- Winterdienst

AH Service A. Hadzijaj

Tel.: 0157 80278696



Der neue Vorstand der SPD Weißkirchen (v. l.): Helmut Hladjk (Kassierer), Harry Schröfel (Revisor), Ursula Hladjk (Beisitzerin), Winfried Scholl (Beisitzer), Matthias Fuchs (Vorsitzender), Dr. Torsten Dietze (Revisor), Norbert Bär (Beisitzer) und Wolfgang Burchard (Stellvertretender Vorsitzender). Foto: SPD

Wechsel an der SPD-Spitze

Oberursel (ow). Coronabedingt mit etwas Verzögerung haben die Sozialdemokraten in Weißkirchen ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Dabei wurde auch der Vorstand neu gewählt. Vorsitzender für die nächsten zwei Jahre ist Matthias Fuchs. Er löst Wolfgang Burchard ab, der sich verstärkt seinen Aufgaben als Fraktionsvorsitzender in der Stadtverordnetenversammlung und Vorstandsmitglied des Ortsvereins Oberursel widmen will. Er wird als stellvertretender Vorsitzender weiter im Weißkirchner Vorstand mitarbeiten. Schriftführer bleibt Rüdiger Greiner, Kassierer ist weiterhin Helmut Hladjk. Als Beisitzer wurden gewählt: Ursula Hladjk, Winfried Scholl und Norbert Bär. Harry Schröfel und Dr. Torsten Dietze sind die neuen Revisoren. Schwerpunkt der Arbeit des neuen Vorstands wird zunächst der Wahlkampf des kommenden

Jahres sein. Außer der aktiven Unterstützung für Antje Runge als Bürgermeisterkandidatin ist das Ziel, für die Stadtverordnetenversammlung und für den Ortsbeirat möglichst viele Stimmen zu gewinnen. In Kürze werden dazu die Programme verabschiedet und die Listen aufgestellt. Wie gewohnt wollen die Sozialdemokraten einen engagierten Wahlkampf führen. Er wird diesmal besonders herausfordernd sein, weil eben gleich zwei Entscheidungen für die Stadt anstehen, die sie in den kommenden Jahren prägen werden. Die SPD dankt dem Geflügelzuchtverein Weißkirchen für seine Gastfreundschaft. Auf dessen Gelände konnte die Versammlung verlegt werden, weil der gewohnte Raum im Alten Rathaus Weißkirchen aufgrund der Hygienevorschriften zu klein war.

Nachhaltig und fair leben lernen

Oberursel (ow). „Fair statt mehr“, was brauchen wir tatsächlich für ein gutes Leben? Wie Produktion und Konsum nachhaltig gelingen können, darüber informieren Einzelhandelsgeschäfte in Oberursel im Rahmen der Fairen Woche. Mit dem Jahresthema möchte der Arbeitskreis Fair Trade in Oberursel zum Nachdenken anregen, was wir für ein „Gutes Leben“ tatsächlich brauchen. Die Schaufensteraktionen informieren und regen den Austausch darüber an, wie jeder dazu beitragen kann, dass möglichst alle Menschen ein gutes Leben führen. Bei einem Quiz gibt es eine Oberursel Card zu gewinnen. Nach dem Motto „Fair statt mehr“ motiviert sie, bewusst in Oberursel einzukaufen, die Innenstadt zu beleben und einen echten Heimvorteil zu pflegen. Mitmachen kann jeder, der möchte indem er den Fragebogen ausfüllt und ihn bei den teilnehmenden Geschäften oder in der Geschäftsstelle des fokus O. in der Strackgasse 16 vorlegt. Hinweise und Antworten auf die Fragen finden sich in den entsprechenden Schaufenstern der Händler, die beim Quiz mitmachen. Bewusst konsumieren beginnt schon bei der Verpackung. Das Reformhaus Liwell präsentiert auf einem Stück Verkaufsfläche die Menge an Plastikmüll, die eine Person pro Woche produziert. Unverpackt einkaufen macht den Unterschied, das Reformhaus Liwell bietet es bereits an. Neue Ansätze gegen das alte Problem Kinderarbeit zeigt der Weltladen Oberursel mit seinem Bildungsfenster mit Informationen zum Lieferkettengesetz. Der Uhrmacher und Juwelier Windecker erläutert, was beim

Altgold-Recycling am Ort fairer ist und welche Umweltstandards eingehalten werden. Welche Stoffe meist in Kinderarbeit für unsere Handys ausgebeutet werden, zeigt die Gothaer Generalagentur in der Unteren Hainstraße. Dort gibt es eine Sammelstelle für alte Mobiltelefone. In der Kumeliusstraße gibt es bei Tabak-Carree Rhode die Antwort darauf, wieviel Prozent des in Deutschland verkostigten Honigs tatsächlich aus dem eigenen Land kommt. Die Maxi Textilpflege gegenüber informiert über Giftstoffe, die über Kleidung in unsere Haut eindringen können. Alle teilnehmenden Geschäfte, auch die ohne Quizfragen, laden dazu ein, Fragen zu stellen und während der Fairen Woche Antworten zu finden. Die Brinkmann Pflegevermittlung in der Strackgasse informiert etwa über den gesetzlichen Mindestlohn in Deutschland für die häusliche Betreuung. Bei Vestimentum Prime wenige Meter weiter geht es darum, mit dem Lieferkettengesetz unter Einhaltung der Menschenrechte Kleidung fair herzustellen. Betten und Gardinen Steinecker in der Unteren Hainstraße macht Textil-Lieferketten transparent und erklärt die Bedeutung von Zertifikaten. Im Lilo Concept Store weiter oben gibt es nachhaltige Mode & Accessoires regionaler Hersteller, biologische Zutaten und Produkte aus recycelten Materialien zu entdecken. Eine Vielzahl an Menschen und Initiativen hat sich aufgemacht, andere Formen des Wirtschaftens zu gestalten und zu leben. Mehr zum Thema gibt es im Internet unter www.faire-woche.de.

Gegen geöffnete Autotür gefahren

Oberursel (ow). Eine 15-jährige Radfahrerin aus Frankfurt war gegen 17.40 Uhr auf dem linken Gehweg der Wallstraße unterwegs, als der Fahrer eines Smart, ein 30-jähriger Karbener, der mit seinen Wagen gerade am Fahrbahnrand gehalten hatte, zum Aussteigen die Fahrertür öffnete. Dabei übersah er die Jugendliche auf ihrem Fahrrad. Die 15-Jährige fuhr gegen die Autotür und zog sich hierbei leichte Verletzungen zu. Ein Angehöriger brachte sie in ein Krankenhaus.

Weinmesse fällt aus, Weine online bestellen

Oberursel (ow). Die für den 1. November geplante 3. Weinmesse Oberursel muss wegen der Corona-Pandemie auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Daher können die Winzer der Anbaugebiete Mosel, Nahe und Rheinhessen ihre Weine nicht persönlich präsentieren. Klaus Ribbecke, Weinfachberater und Organisator der Weinmesse, bietet jedoch eine Alternative an. Alle Winzer, die ihre Teilnahme zugesagt hatten, werden auf ihren Internetseiten in den Online-Shops Probierpakete unter dem Stichwort „Weine der Weinmesse“ anbieten. Unter www.weinmesse-oberursel.de sind alle Winzer mit ihren Web-Adressen aufgelistet. Jeder Interessent kann sich dort über die angebotenen Probierpakete informieren und bestellen. Die Besteller, die mit dem Stichwort „3. Weinmesse“ dort Weine bestellen, erhalten diese frachtkostenfrei nach Hause geschickt.

Gartenkonzert mit Gonzenheimer Sängern

Hochtaunus (how). Der Gesangsverein Gonzenheim lädt für Donnerstag, 24. September, um 19 Uhr Freunde und Förderer sowie Mitarbeiter am ehemaligen Thomas-Cook-Standort in den Zimmersmühlenweg 55 in Oberursel zum Gartenkonzert ein. Die beiden aktiven Gesangsgruppen „Voice Affair“ und „Singtonixen“ möchten sich damit für die Unterstützung in Zeiten von Corona bedanken. Anmeldung mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer per E-Mail an gisela.mies@web.de oder unter Telefon 0152-25670468. Ein Mund-Nasen-Schutz sollte mitgebracht werden. Bei Regen kann die Veranstaltung im benachbarten Parkhaus stattfinden. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Klassik-Pop-Crossover

Oberursel (ow). Am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr lädt die evangelische Kreuzkirche im Goldackerweg 17 in Bommersheim zum ersten kleinen Klassik-Pop-Crossover-Konzert in diesem Jahr ein. Bei gutem Wetter wird das Konzert im Kirchgarten und bei Regen im Kirchsaal stattfinden. Die hochkarätigen und leidenschaftlichen Musiker, Nina Gurevich (Klavier) und ihre Kollegen Olga & Ralf Hübner (Violinen), präsentieren musikalische Höhepunkte von Klassik bis Pop und etwas dazwischen. In der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach hatte das Trio bereits vor zwei Wochen die Besucher mit ihrem musikalischen Hochgenuss sehr erfreut. Da die Besucherzahl nur begrenzt ist und maximal 50 Personen unter Einhaltung der Abstandsregelung und Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes das Konzert besuchen können, ist eine Anmeldung unter Telefon 06171-6987831 oder per E-Mail an kreuzkirche.oberursel@ekhn.de erforderlich. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Livestream-Interview

Oberursel (ow). Zum Livestream-Interview im Oberurseler Forum bei Facebook ist für Montag, 28. September, um 21 Uhr der Bürgermeisterkandidat der Christdemokraten, Carsten Trumpp, eingeladen. Wer Fragen an Carsten Trumpp stellen möchte, kann diese im Forum schreiben. Natürlich besteht die Möglichkeit, während des Livestreams zu kommentieren und neue Fragen zu stellen. Die bisherigen Interviews der Bürgermeisterkandidaten können unter <http://obu.li/bm2021> angeschaut werden.

**Ihr starker Profi
im Verkauf
mit besten
Ortskenntnissen
in Oberursel!**

Schönfelder
Rainer
Immobilien

BELLEVUE
BEST PROPERTY
AWARDS
2020

ivd
IMMOBILIEN
VEREIN
2020

Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

**Der Herbst kommt
in großen
Schritten.**

**Die aktuellen
Kollektionen
sind schon da.**

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Verkauf & Service
Holzweg 9 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-56701
www.bartos-elektrotechnik.de

**URLAUB
BEGINNT
BEI UNS**

Adenauerallee 16
61440 Oberursel
E-Mail: info@reisegerecht.de

Tel. 06171/54083
Fax 06171/59262
www.reisebuero-gerecht.de

Reisebüro Gerecht

So schläft man heute.

Grosana

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstraße 2 · 61440 Oberursel · Tel. 061 71 - 97 37 10 · Fax 061 71 - 987 97 63
E-Mail: bernd.steinecker@schaumalrein.de · www.schaumalrein.de

Perfektes
Zusammenspiel:
**DAS
IFLEX®
SYSTEM**

*Traumhaft!
Intelligent!
Innovativ!*

Look good

**Augenbrauen und Wimpern färben
für 14,99 Euro –
sparen Sie mehr als 6,00 Euro**

www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 · 61440 Oberursel

Gutschein
Gültig bis 31.10.2020

Lions Club will Jugend unterstützen

Beim Lions Club Oberursel wurde das Amt des Präsidenten im Rahmen einer Feier übergeben. Der bisherige Amtsinhaber, Dr. Holger Thomas, hat seinen Nachfolger, Dr. Eike Wagner, in sein Amt eingeführt. In seiner Laudatio auf seinen Vorgänger hob Wagner hervor, dass Thomas den Club mit großem Engagement und Herzblut geführt habe. „Für das kommende Jahr“, so Wagner, „wünschen wir uns, dass mit Abstand zumindest ein Teil des Clublebens in Form von gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen stattfinden kann. Geplant ist, den Verkauf des Oberurseler Adventskalenders durchzuführen“. Es sollen Spenden gesammelt werden, um die Kinder- und Jugendarbeit in Oberursel zu fördern.

Foto: Lions



Carsharing-Auto in Oberstedten

Oberursel (ow). Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Rückgang der Nutzerzahlen hatte das Carsharing-Fahrzeug in Oberstedten vorerst seinen Platz räumen müssen. Jetzt aber gibt es gute Neuigkeiten. Ab Donnerstag, 1. Oktober, wird die Firma „book-n-drive“ am Alten Rathaus in Oberstedten, Kirchstraße, erneut ein Fahrzeug platzieren. Ob sich der Standort zu einem dauerhaften Angebot entwickeln wird, hängt von der Nutzung ab. „Wir danken ‚book-n-drive‘ für den neuen Anlauf, auch im Stadtteil Oberstedten ein Carsharing-Angebot einzurichten. An die Einwohnerinnen und

Einwohner appellieren wir, das Angebot jetzt auch zu nutzen. Dauerhaft wird die Firma den Standort nur halten, wenn er wirtschaftlich betrieben werden kann“, sagt Erster Stadtrat Christof Fink. Das Ausleihen des Fahrzeugs ist einfach: Interessierte können sich im Internet unter www.book-n-drive.de kostenfrei anmelden und bei City Zweirad, Korfstraße 2 in Oberursel, freischalten lassen. Per Internet oder App wird ein Auto ausgewählt und reserviert beziehungsweise gebucht. Die Öffnung des Autos erfolgt mittels Kundenkarte. Außer der Fahrt entstehen keine weiteren Kosten – nur wer wirklich fährt, zahlt auch etwas.

Saalburg: Hohe Einnahmeverluste

Hochtaunus (how). Neun Wochen lang musste das Römerkastell Saalburg schließen: Corona. „Seither haben 45 000 Besucher das Römerkastell auf der Taunushöhe besucht“, berichtete Museumschef Dr. Carsten Amrhein: „Sehr erfreulich. Viele machen Urlaub in ihrer Region.“ So lautete sein Resümee bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Saalburg, dessen Vorsitzender Hans-Dieter Hillmoth der Saalburg unter anderem eine kostenlose Radio-Kampagne zum Neu-Start vermittelt hatte. Auf Einladung von Museum und Förderverein kam auch Hessens Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Angela Dorn, in den Taunus.

Seine erste Jahreshauptversammlung habe er sich „auch anders vorgestellt“, sagte Hillmoth und bat die Mitglieder um Verständnis dafür, dass die Versammlung in kleinstem Rahmen stattfinden musste: „Wir sind schon in den Herbst ausgewichen – aber Corona ist noch da.“ Eine Verschiebung nach 2021 sei rechtlich „unsicher“ gewesen. Zwar habe der Förderverein seinen Zuschuss zu Saalburgprojekten im Sommer aufgestockt. Dennoch rechnet Amrhein mit einem Einnahmeverlust in diesem Jahr in kräftig sechsstelliger Höhe. „Es fehlen uns Eintrittsgelder, Schulklassen, Bus-Touristen und auch Abendveranstaltungen.“ Der Museums-Direktor berichtete über die aktuell laufende Ausstellung „Hammer! Handwerken wie Kelten und Römer“, die bis

2021 verlängert werde. Die Schau wird vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain gefördert. Eventuell noch in diesem Jahr könne der Aufbau der Dauerausstellung in den Armamentaria fertiggestellt werde. Der Anschluss des Museums über eine Glasfaser-Leitung an das Internet konnte Ende 2019 endlich realisiert werden. Experimentiert wird mit einer WLAN-Versorgung des Geländes („Nicht einfach, wegen der dicken Wände“). Im kommenden Jahr soll den Besuchern eine Saalburg-App zur Verfügung stehen. Hessens Kultur-Ministerin besuchte erstmals die Saalburg: „Ich bin im bayerischen Aschaffenburg aufgewachsen – und deshalb nicht wie Hessens Schüler in den Genuss eines Schulausflugs zur Saalburg gekommen.“ Angela Dorn zeigte bei ihrer „Premiere“ großes Interesse an dem Kleinod in ihrem Amts-Beritt. Diskutiert wurde unter anderem die Digitalisierung der Museumspräsentation. Dem Vorstand des Fördervereins gehören Landrat Ulrich Krebs, Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, die ehemaligen Staatsminister Dorothea Henzler und Jürgen Banzer, Lars Keitel aus Friedrichsdorf, Joachim Reichel, Eckhard Laufer und Hans-Dieter Hillmoth an. Zu Kassenprüfern für das laufende Jahr wurden Dr. Hans Schultz (Bad Homburg) und der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Wilfried Henzler (Oberursel) bestimmt.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



Deutsche Leibrenten AG/akz-o

Absicherung ohne Trauschein

Wer das Lebensende den eigenen Wünschen entsprechend gestalten möchte, braucht unbedingt eine gegenseitige Vorsorgevollmacht sowie eine Betreuungs- und Patientenverfügung. Zudem gilt es, den Partner abzusichern. Denn verstirbt der Eigentümer einer gemeinsam bewohnten Immobilie, entscheiden die Erben als nächste Angehörige. Der unverheiratete Partner muss dann den Auszug akzeptieren, wenn die Erben dies wünschen. „Dieses Thema gehört spätestens mit Eintritt des Rentenalters auf die Tagesordnung“, sagt Friedrich Thiele, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Leibrenten. „Dabei sollte auch eine Immobilien-Rente in Betracht gezogen werden. Denn sie sichert den Lebenspartner über den Tod hinaus durch Erhalt von Rente und Wohnrecht ab.“ Bei einer Immobilien-Rente verkaufen Menschen ab 70 Jahren ihr Eigentum und bekommen im Gegenzug ein lebenslanges Wohnrecht und eine lebenslange Rente, eine Einmalzahlung oder eine Kombination aus beiden. Sowohl das Wohnrecht als auch die Leibrente werden im Grundbuch verankert. Erst wenn der länger lebende Partner auszieht oder verstorben ist, geht der Besitz auf den Käufer über.



Bettenzellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

HÖHENVERSTELLBARE BETTEN FÜR MÜHELOSES AUFSTEHEN

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

BettenZellekens GmbH, 60314 Frankfurt

Schlafkomfort ist wichtig

Mit zunehmendem Alter fällt den meisten Menschen das morgendliche Aufstehen immer schwerer. Das liegt meist an der niedrigen Höhe des oft jahrzehntealten Bettes. Höchste Zeit, sich nach einer bequemen Alternative umzusehen. Dabei sollte nicht an der falschen Stelle gespart, sondern unbedingt auf gute Qualität geachtet werden. Schließlich leben etwa 65-Jährige nach statistischen Berechnungen meist noch rund 20 Jahre – und das nicht selten bei guter Gesundheit. Angesichts dieser Lebenserwartung macht eine allzu bescheidene Lebensführung vor oder im Rentenalter also keinen Sinn. Eine zunehmende Zahl älterer Menschen hat dies mittlerweile erkannt und erneuert konsequent alle acht bis zehn Jahre die Matratze. Viele haben sich zudem für den Kauf eines sogenannten Komfortbetts entschieden. Diese zeichnen sich etwa durch eine mindestens 45 Zentimeter hohe Liege- oder Sitzposition aus, was das Aufstehen erleichtert sowie Bandscheiben, Muskeln und Gelenke beim Bettenmachen schont. Weitere Vorteile: Viele Modelle haben Griffe oder Griffleisten als Aufstieghilfen oder zumindest Vorrichtungen, um diese bei Bedarf anzubringen.



Foto: Superba Residenz/akz-o

actioVITA

Rhein-Main



actioVITA bietet in Eschborn und im gesamten Rhein-Main-Gebiet maßgeschneiderte Pflege- und Betreuungskonzepte für Senioren. Kompetente und erfahrene Pflegekräfte erbringen eine auf die jeweilige Situation im Seniorenhaushalt zugeschnittene Unterstützung:

- ambulante, häusliche Pflege
- stunden-/tageweise Betreuung
- dauerhafte 24-Stunden-Betreuung
- Bedarfsanalyse

Unsere Leistungen können wir auch in der momentan angespannten Situation erbringen – nehmen Sie einfach telefonisch oder per eMail Kontakt mit uns auf.

actioVITA Rhein-Main-GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 16-18 · 65760 Eschborn
www.actiovita-rhein-main.de · Telefon 06196-9710770

Zur Einweihung der „Taunuskrebse“ gibt’s Malkreide

Hochtaunus (how). Nach eineinhalbjähriger Bauzeit hat die Kita „Taunuskrebse“ im Februar 2020, kurz vor Beginn der Corona-Pandemie, ihre neuen Räume auf dem Gesundheitscampus bezogen. Viele glückliche Kinder begrüßten die Gäste jetzt zur offiziellen Einweihung. Als Geschenk hatte Landrat Ulrich Krebs Malkreide mitgebracht, die er der Kitaleitung überreichte.

Eine echte Wohlfühlloase

Entstanden sind auf dem Gelände der Hochtaunus-Kliniken nicht nur auf die Bedürfnisse der Kinder und Pädagogen ausgerichtete Räume, sondern vielmehr eine echte Wohlfühlloase für die Kleinen. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist sehr wichtig. Der überwiegende Teil der Klinikmitarbeiter arbeitet im Schichtbetrieb. Sie sollen in dieser Zeit ihre Kinder gut behütet und versorgt und vor allem auf höchstem Niveau pädagogisch betreut wissen“, sagte Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender der Hochtaunus-Kliniken, Ulrich Krebs, bei der Vorstellung der Räume. In den vergangenen Wochen wurden die Räume und das Außengelände liebevoll hergerichtet – die Kinder können sich auf gemütliche Nester und viele Verstecke freuen. Außer den vier Gruppenräumen können sich die

Kinder in einem großen Bewegungsraum austoben und in den Schlafräumen ausruhen. Das Außengelände lädt zum Spielen und Entdecken ein. In der Kita stehen drei Gruppen mit jeweils zwölf Plätzen für Kinder von sechs Monaten bis drei Jahren zur Verfügung. In einer vierten Gruppe werden bis zu 25 Kinder altersgemischt bis zum Schuleintritt betreut. Die Plätze stehen in erster Linie den Kindern der Mitarbeiter der Hochtaunus-Kliniken, des Landratsamts, der Taunus Sparkasse und der Stadt Oberursel zur Verfügung. Betrieben wird die Tagesstätte von der gemeinnützigen Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH, deren alleiniger Gesellschafter der Hochtaunuskreis ist. Lieblingsplatz der Kinder dürfte der mit 670 Quadratmeter großzügig angelegte Außenbereich der Kita mit seinen Spielgeräten werden. Jede Gruppe hat einen angrenzenden Schlafräum, es gibt einen Bewegungsraum und eine Küche, Büro- und Personalzimmer sowie Sanitär- und Wickelräume. Pro Gruppe stehen zwei pädagogische Fachkräfte zur Verfügung, die bei Bedarf von weiterem qualifiziertem Personal unterstützt werden. Die Öffnungszeiten sind an die Bedürfnisse berufstätiger Eltern angepasst. Kernöffnungszeiten sind montags bis freitags von 7.30 bis



Freuen sich über die offizielle Einweihung der „Taunuskrebse“ (v. l.): Albrecht Krebs, Britta Markloff, Stefanie Appenrodt, Lucia Lewalter-Schoor, Ulrich Krebs, Bogumila Höser und Elisabeth Parrot. Foto: Hochtaunuskreis

17 Uhr, eine Frühbetreuung ab 6 Uhr und eine Spätbetreuung bis 18.30 Uhr können dazu gebucht werden. „So macht Kindergarten richtig Spaß“, sagte Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor mit Blick auf die Kinder, die sich über die mitgebrachte Malkreide freuten. „Die neue Kita ‚Taunuskrebse‘ ist ein wichtiger Baustein in der Landschaft der städtischen Kinderbetreuung.

Wir freuen uns, KiT als Kooperationspartner gewonnen zu haben, denn jeder neue Kita-Platz ist ein guter Kita-Platz“, sagte sie beim Besuch der „Taunuskrebse“. Pfarrer Andreas Hannemann von der evangelischen Erlöserkirchengemeinde Bad Homburg spendete den Segen für die Kita: „Für ein Haus zum Spielen, Lernen und Leben, wo die Zukunft entstehen wird.“

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

Einblicke in die 24-Stunden-Betreuung

Die geschulten Betreuungskräfte, meist aus Polen, wohnen bei den betreuungsbedürftigen Angehörigen. Sie führen den Haushalt, unterstützen bei der Körperpflege, kaufen ein, kochen und helfen bei der Nahrungsaufnahme. Sie sorgen dafür, dass die Betreuungsbedürftigen im Rahmen ihrer Möglichkeiten mobil bleiben. Der Umfang der Altenbetreuung richtet sich dabei ganz nach den Bedürfnissen der Senioren. Die Betreuungs- und Pflegekräfte sind ausführlich geschult –speziell im Umgang mit typischen Alterserkrankungen wie beispielsweise Demenz. Soweit möglich, steht die aktivierende Betreuung im Vordergrund. Für die Unterbringung der Pflegekräfte ist ein separates Zimmer notwendig. In der Regel übernehmen zwei bis drei Betreuungs- und Pflegekräfte die Versorgung des Patienten im Wechsel. Dabei wird den Angehörigen rechtzeitig die zukünftige Betreuungskraft vorgestellt. Alles für den Wechsel Notwendige wird von der actioVITA erledigt, und die genauen Informationen werden dem Angehörigen mitgeteilt. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die beiden Betreuungskräfte Zeit für Absprachen und Austausch haben.

Der Moment des Abschieds soll würdevoll sein

Wenn der Moment aber kommt, die Zeit des Abschieds da ist, soll es würdig sein. Dafür gibt es professionelle Pietäten und Bestattungshäuser mit einfühlsamen Mitarbeitern, die den trauernden Angehörigen alle anfallenden organisatorischen Aufgaben sowie die anstehenden Formalitäten abnehmen.

Eine Wohngemeinschaft der besonderen Art in Oberursel

Erna (85) aus Oberursel lebt seit einiger Zeit mit Mariola (47) aus Polen zusammen. Oder besser: Mariola wohnt bei ihr und kümmert sich um sie, da sie ohne Hilfe nicht mehr alleine in ihrer Wohnung hätte bleiben können. Die beiden verstehen sich gut. Sie essen gemeinsam, Mariola fährt Erna im Rollstuhl spazieren, sie begleitet sie im Bad, beim An- und Ausziehen sowie zu Ärzten. Mariola kauft mit Ernas Tochter für den Haushalt ein. Manchmal gibt es polnisches Essen, das liebt Erna besonders. Die Piroggi von Mariola seien eine Wucht, sagt sie. Abends sehen die zwei zusammen fern. Erst die Nachrichten und dann meist Schlager- oder Musiksendungen, die mögen beide so gerne. Und wenn Erna besonders gut gelaunt ist und einen körperlich wie geistig guten Tag hat, dann singen die beiden Damen sogar miteinander. Deutsche und polnische Volkslieder. Erna erinnert sich nicht mehr an alles, aber an die Texte ihrer Lieblingsweisen. Mariola hat dadurch schon sehr viel mehr Deutsch lernen können, und Erna lauscht den polnischen Liedern aufmerksam mit viel Freude. Mariola trägt dazu bei, dass Erna ihre Lebensqualität steigern konnte und dass sie zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung liebevoll umsorgt wird. „Mir geht das Herz auf, wenn ich die beiden singen höre, ich bin so froh, dass wir Mariola gefunden haben“, sagt Ernas Tochter, die voll berufstätig ist und selbst eine große Familie hat, so dass sie ihrer Mutter nicht gerecht werden könnte.



Quelle: djd Pressetreff

Pietät *Röhrle* MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71- 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Pflege- & Betreuungskräfte für zuhause

Für Frankfurt und den Taunus
Susanne Schneider
Strackgasse 18, 61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
buero-oberursel@brinkmann-pflegevermittlung.de



Mitten im Leben

Selbstbestimmt, aber nicht allein: Seniorenwohnungen zur Miete

- Für Senioren ab 60
- Wohnflächen von ca. 47–61 m²
- Je 2 Zimmer
- Einbauküchen
- Bodengleiche Duschen
- Balkone oder Wintergärten
- Aufzug bis in die Tiefgarage
- Optional: Service-Vereinbarung inkl. 24-Stunden-Hausnotruf

Mehr zu den Highlights der Seniorenwohnungen und zur ÖkoSiedlung unter T: 06192 99 16-3333 oder auf www.frankundfrieda.de

Großes Gewinnspiel

Oberurseler
Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.

Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 11. Oktober 2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„Besser Leben, Wohnen, Schlafen!“

Bei Betten und Gardinen Steinecker wird Wohlfühlatmosphäre garantiert. Und das nicht nur für die dort erhältlichen Produkte wie etwa Matratzen, Bettwäsche, Bademäntel, Mobiliar und vieles mehr. Diese Garantie gilt vom ersten Moment an beim Betreten des Geschäfts. Inhaber Bernd Steinecker geht freundlich auf seine Kunden zu, fragt Sie nach ihrem Anliegen, berät, sofern gewünscht, ausführlich und kompetent. Natürlich erfüllt Bernd Steinecker auch Sonderwünsche wie etwa eine spezielle Gravur von Stoffen, von der Lieferung und Montage seiner Artikel ganz zu schweigen. Besonders gerne weist er auf seine ergonomische Wohlfühlmatratze von iflex hin. Zu dieser Matratze gibt es die klare Aussage: „iflex – so schläft man heute.“ Da ist Probeliegen Programm. Also erst vorsichtig hinsetzen. Gutes Gefühl, sehr bequem. Dann hinlegen, auf den Rücken, aber auch auf die Seite, darauf besteht der Matratzenspezialist. Er weiß, warum. Einmal in den Genuss einer iflex-Schlafmethode aus Kaltschaum gekommen, mag keiner gerne wieder aufstehen. Es ist ein bisschen ein Gefühl „wie in Wolken versinken“, aber nie zu tief, einfach angepasst an die Silhouette des Körpers. Nicht viel anders ist es mit den Matratzen von Werkmeister und Metzler. Natürlich gibt es bei Bernd Steinecker noch viele andere Waren, die ebenfalls zum Wohlbefinden beitragen. Tisch- und Bettwäsche können nach Maß gefertigt werden, außerdem vertreibt Bernd Steinecker hochwertige Frottierwaren, Gardinen und, aber das wissen die Wenigsten, Tische oder Stühle aus Loom sowie anderen Materialien. Also „nix wie hin“ zu Bernd Steinecker, der nicht nur Topberatung, sondern auch eine Lösung für jedes Problem und, ganz wichtig, Wohlfühlatmosphäre vom ersten Moment an verspricht. Eben: „Besser Leben, Wohnen, Schlafen!“

Das Geschäft Betten und Gardinen Steinecker in der Unteren Hainstraße 2 in Oberursel ist montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichbar ist Geschäftsinhaber Bernd Steinecker unter Telefon 06171-973710.



Wie fühlt es sich an, wenn man sich auf der iflex-Schlafmethode niederlegt?

W _ E _ N
_ O L _ E _ _ E _ S _ N _ E _

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:











Reisebüro Gerecht
Adenauerallee 16
61440 Oberursel



Master-Clubfitter Erik Muschalla mit Schlägern vor dem Poster des nordirischen Profigolfers Rory McIlroy, derzeit die Nummer eins der Welt, am Indoor-Putting-Green. Foto: fch

Das Paradies für Golfer liegt in einer Werkstatt im Taunus

Hochtaunus (fch). Zu den Unternehmern, die dem Namen Friedrichsdorfs zu Glanz und Ansehen in der ganzen Welt verhelfen, gehört der Schlägerbauer und Club-Masterfitter Erik Muschalla. Er wurde bereits mit vielen internationalen Auszeichnungen geehrt, darunter als „Master Club Fitter“ und „Club Fitter of the year“. In die Wiege gelegt bekommen hat der gebürtige Offenbacher, der in Mühlheim aufwuchs und lange in Frankfurt wohnte, seine Berufung als Master-Clubfitter und -builder nicht. „Ich war 25 Jahre lang Inhaber von zwei Werbeagenturen, je einer in Frankfurt und der Schweiz.“ Seine Werbeagenturen hat er verkauft. Und widmet sich seither mit großem Erfolg im Hochtaunuskreis seiner Passion, dem Bauen und Optimieren von Golfschlägern.

Angefangen hat alles vor zwölf Jahren als der heute 50-Jährige den Golfsport für sich entdeckte. Sein erster Schlägersatz war von Wilson. „Ich war als Golfspieler vom Fitting sprich der Maßanfertigung der Golfschläger nicht begeistert“, erklärt Erik Muschalla. Und so fing er bereits im ersten Jahr als Golfer an, acht Schlägersätze in der heimischen Garage selbst zu bauen. „Erst für mich, dann für Freunde und Vereinsmitglieder vom Royal Homburger Golfclub 1899.“ Die Frage nach dem optimalen Material für Schläger ließ ihn nicht mehr los. „Ich habe Fachliteratur gelesen, Schlägerkomponenten gekauft und getestet.“

Gegründet vor zehn Jahren

Von seinem Wissen profitieren heute Golfspieler nicht nur im Hochtaunuskreis, sondern auf der ganzen Welt. Sie kommen zu ihm ins Gewerbegebiet nach Friedrichsdorf, das für Golfer aus ganz Deutschland und der Welt, durch die Nähe zum Flughafen und zur Autobahn strategisch günstig liegt. Dort hat in einem unscheinbaren Flachdachgebäude in der Max-Planck-Straße 6 seit zwei Jahren die Firma „PMG Fitting Center Frankfurt“ ihren Sitz. Gegründet hat der Schlägerbauer und Master-Clubfitter sein Unternehmen vor zehn Jahren. In die Hugenottenstadt gekommen ist Erik Muschalla durch seine Frau, eine gebürtige Friedrichsdorferin. Sie wollte, dass ihre Kinder im Grünen und nicht in der hektischen Mainmetropole aufwachsen. Die Familie zog nach Dillingen.

Zum Team gehören drei Mitarbeiter, je einer im Büro, in der Werkstatt sowie im Fitting. Gemeinsam mit ihrem Chef verhelfen sie den Kunden zu 14 optimalen Golfschlägern. Wählen können sie unter 400 verschiedenen Schäften aus Graphit oder Stahl, 150 verschiedenen Köpfen und Griffen verschiedener Hersteller. Zugriff hat der Unternehmer bei Bedarf 3800 verschiedene Schäfte. „Bieten können wir unseren Kunden dank unseres Adapters herstellerunabhängige Kombinationen von Schäften und Köpfen. In der Werkstatt findet das Custom-Fitting statt. Bei Muschalla werden die Eigenschaften der Schläger auf die individuellen Bedürfnisse des Spielers angepasst. Wichtige Größen sind neben der Schaftlänge und der Steifheit des Schaftes

auch der Loft- und der Lie-Winkel. Das Team misst Schläger, baut sie auseinander und setzt sie wieder zusammen. Schlägerhersteller übliche Toleranzen werden in Friedrichsdorf nicht geduldet. „Die Bauverfahren in unserer Werkstatt sind von der Technologie her so wie sie sonst der Golfprofi bekommt, ohne dass der Schläger mehr kostet. Allein die Dienstleistung muss bezahlt werden“, erklärt Erik Muschalla.

„Das kann man nicht lernen“

Der Preis für das Fitting eines Eisensatzes liegt bei 130 Euro, eines ganzen Schlägersatzes bei 300 Euro. Der Preis für einen Schlägersatz mit 14 Schlägern beginnt bei 800 bis 1000 Euro. Der durchschnittliche Preis eines Schlägersatzes liegt bei 2500 bis 3000 Euro. Qualität spricht sich auch in Golfkreisen schnell herum. „Wir gehören in unserer Branche zu den besten der Welt. Wurden in den USA gerade zum Clubfitter des Jahres 2020 gewählt.“ Zu seinem Beruf sagt Erik Muschalla: „Es ist ein sehr spannender Job, weil man ihn nirgends lernen kann.“

2019 waren er und sein Team in England bei Taylor Made, einem der größten Hersteller von Golfausrüstungen, insbesondere von Golfschlägern. „Wir waren dort im Tour Department, wo die Schläger der besten Spieler der Welt gebaut werden und durften uns mit den Mitarbeitern austauschen. Dabei haben wir festgestellt, dass es zu uns keine Unterschiede gibt.“ Zum Kundenstamm gehört die Frankfurter Bundesligamannschaft, mehrere Challenge-Tour-Spieler (zweite Liga) und ganz viele leidenschaftliche Golfer. Auch darunter eine Golferin mit Arthrose in der Hand, der das PMG-Team mit seinem Können Spaß und ihre Freunde am Golfen zurückgeben konnten.



An der Biegemaschine wird der für jeden Spieler korrekte Loft- und Lie-Winkel des Golfschlägers eingestellt. Foto: fch

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwillinge



21.5.–21.6.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Über die kleinen Schwächen des Menschen an Ihrer Seite sollten Sie mit einem Lächeln hinwegsehen. Schließlich wissen Sie doch, dass auch Sie nicht perfekt sind.

Ihr Partner ist von Ihrem neuen Plan wenig begeistert: Jetzt müssen Sie gut überlegen, ob Ihnen die Sache wichtig genug ist, um den schiefen Haussegen zu ertragen.

Vertrauen Sie nicht darauf, dass die anderen sich um die Sache kümmern werden, die Sie angestoßen haben. Sie müssen schon selbst schauen, ob alles in den richtigen Bahnen läuft

Machen Sie die Lebensgemeinschaft nicht zur Kampfarena! „Ich will!“ ist eine Haltung, die Sie jetzt vor allen Dingen aus Ihrer Gedankenwelt verbannen sollten.

Einen wichtigen Termin schieben Sie schon viel zu lange vor sich her: Wenn sich das nicht irgendwann einmal rächen soll, müssen Sie jetzt Nägel mit Köpfen machen.

Alles, was Sie an diesem Wochenende voller Enthusiasmus beginnen, wird sich am Ende zu einem erfolgreichen Unternehmen entwickeln. Nutzen Sie die Chance, die sich Ihnen bietet.

In dieser Woche wird alles ein wenig ruhiger über die Lebensbühne laufen. Mit Besonnenheit und Geschick kann jetzt ein Großteil der gesteckten Ziele erreicht werden.

Sie werden in dieser Woche enorm kämpfen müssen und auch keine spontanen Erfolge verzeichnen können. Dennoch befinden Sie sich definitiv auf dem richtigen Weg.

Seien Sie ehrlich zu sich selbst und gestehen Sie sich ein, dass Sie an dieser Sache nur Interesse haben, weil Sie damit einem lästigen Konkurrenten eins auswischen können.

Den Konsumdrang etwas einschränken! Wer Probleme mit den Pfunden hat, der befestige am besten ein paar Sicherheitsschlösser an seinen Vorratschränken!

Gerade jetzt, wo Sie auf Hochtouren laufen, müssen Sie darauf achten, dass Ihnen keine Flüchtigkeitsfehler unterlaufen. Die können nämlich Ihren schönen Erfolg gefährden.

Im Familienkreis kracht es ganz schön: Dabei geht es nicht nur um Ihr Können, sondern auch um Ihre Einstellung insgesamt. Vertreten Sie Ihren Standpunkt ruhig kraftvoll.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Einzelnachhilfe zu Hause

Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus

mini Lernkreis

Nachhilfe seit 1974

Wir beraten Sie gerne!

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

Tarot

Kartenleserin beantwortet alle Ihre Fragen.

Tel.: 0176 - 31 42 56 91

Lyrik am Sonntag

Oberursel (ow). Für Sonntag, 27. September, lädt der Kulturverein LiteraTouren zum letzten Mal in diesem Jahr zur „Lyrik am Sonntag im Garten“ ein. In einer lockeren und für alle offenen Gesprächsrunde werden von 11 bis 12.30 Uhr im Garten der Zeppelinstraße 7 deutschsprachige Gedichte besprochen. Fest steht, dass es Croissants, Kaffee und Tee gibt. Die Gedichtauswahl bleibt eine Überraschung. Teilnahmekosten: zwölf Euro, Vereinsmitglieder zehn Euro (Getränke und Croissants inbegriffen). Eine Anmeldung unter Telefon 06171-51618 oder per E-Mail an sigrist@gmx.de ist erforderlich.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt

Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

3			1	8				
	2	5			3			
	4	8	6		5	7		
2	9		4					
6		1		5		4		7
					7		2	6
		2	9		1	6	5	
			2			9	8	
				6	8			2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	4	9	5	1	8	7	2	6
2	6	5	7	3	4	9	1	8
8	1	7	6	2	9	4	3	5
7	5	8	3	4	2	1	6	9
1	2	3	9	5	6	8	7	4
4	9	6	1	8	7	3	5	2
5	7	2	4	9	1	6	8	3
9	3	1	8	6	5	2	4	7
6	8	4	2	7	3	5	9	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.



Wie wurden Axt und Meißel vor 2500 Jahren hergestellt, und wie hat man damit zur Kelten- und Römerzeit gearbeitet? Die Kuratoren der Ausstellung „Hammer! Handwerken wie Kelten und Römer“, Rüdiger Schwarz (l.) und Thomas Lessig-Weller (r.) erläutern antike Fundstücke, Handwerkstechniken und Mitmach-Stationen im Römerkastell Saalburg.

Foto: a.ber

Handwerken wie einst die Kelten und Römer

Hochtaunus (a.ber). Wie kommt eigentlich das Loch ins Brett? Mancher Handwerker greift heute zur elektrischen Bohrmaschine mit Holzbohr-Aufsatz, um ein sauberes Loch ins Holz zu drehen. Muss er behutsam vorgehen, nimmt er jedoch einen sogenannten Löffelbohrer: An einem hölzernen Quergriff sitzt eine geschärfte, löffelförmige Eisenspitze, die man unter Druck mit der Hand auf dem Holz dreht und so durch die Holzfasern ein rundes Loch bohrt. Schon die Kelten in der Eisenzeit (ab 800 vor Christus) kannten dieses Werkzeug – ja, sie waren die ersten Menschen, die in Mitteleuropa den Löffelbohrer benutzten. Auch bei den alten Römern kam er zum Einsatz, und wer heute einem Geigenbauer über die Schulter guckt, erkennt, wie wichtig der Löffelbohrer bei dieser Arbeit ist.

„Viele Werkzeuge und Handwerkstechniken haben sich im Laufe der Jahrhunderte kaum verändert“, sagt Dr. Carsten Amrhein, Direktor des Saalburg-Museums. Der Gang durch die Sonderausstellung „Hammer! Handwerken wie Kelten und Römer“ ist faszinierend: Zeigt sie doch, dass der Mensch einer einmal erfundenen Handwerkstechnik und den dazugehörigen Werkzeugen treu bleibt, da sie funktional goldrichtig und universell einsetzbar sind. Entdecken, Anfassen und Ausprobieren: Schon immer wurde handwerkliches Wissen durch praktische Anleitung erlangt, und diesem Grundsatz folgt auch die Sonderausstellung in der Fabrica des Römerkastells Saalburg. Die Kuratoren und Macher der Ausstellung, die Archäologen Thomas Lessig-Weller (Keltenwelt am Glauberg) und Rüdiger Schwarz (Saalburg), führten durch die Schau, die die verblüffende Vielfalt des Handwerks in der frühen Geschichte des heutigen Hessens zeigt: Hier kann der Besucher an Mitmach-Stationen ausprobieren, was es mit den Gegenständen der Antike auf sich hat und wie Handwerkstechniken funktionieren. In Vitrinen sind archäologische Funde aus ganz Hessen ausgebreitet: Äxte, Scheren, Hobel, Feilen, Nadeln und Hämmer aus der Kelten- und Römerzeit – und damit angefertigte Gegenstände wie Schuhe, Schlüssel, Gürtelschnallen oder Holzschalen. Die Werkstoffe, die in der Eisenzeit und später verwendet wurden, sind heute noch geläufig: Eisen, Ton, Holz, Textil, Stein und Leder. Auch dem heu-

tigen Betrachter eher ungewöhnlich erscheinende Materialien wie Bronze, Bein und Bernstein werden präsentiert und verdeutlichen, welche technischen Lösungen keltische und römische Handwerker ersannen. Großformatige Zeichnungen, die ein römisches Mädchen und einen keltischen Jungen bei der Arbeit darstellen, verdeutlichen die Handwerkstechniken ebenso wie Filme, die eigens für die Ausstellung gedreht wurden und heutige Handwerker zeigen, die die alten Techniken beherrschen: Wie wurde ein antikes Öllämpchen aus Ton hergestellt, wie ein Soldatenschuh aus Leder oder ein Schlüssel aus Hirschgeweih? „Mit unserem ‚Gehirn-Logo‘ an jeder der sieben Stationen wollen wir die großen und kleinen Besucher ins Nachdenken bringen“, sagt Schwarz.

Wie funktioniert ein Webstuhl? Wie wurde überhaupt das Feuer in der antiken Werkstatt angezündet? Hier kann gestaunt und ausprobiert werden. Repliken wie der Nachbau eines großen antiken Webstuhls, einer Handmühle aus Stein oder eines keltischen Blasebalgs, aber auch die Gegenüberstellung alter Funde und neuangefertigter Werkzeuge sind reizvoll. Ein Augenschmaus für archäologisch Interessierte sind nicht nur die Modelle antiker Handwerksbetriebe, sondern auch Funde wie das in Bad Nauheim ausgegrabene extrem seltene Fragment einer keltischen Holzschale aus der vorgeschichtlichen Zeit oder die römische Werkbank, die 1901 aus einem Brunnen auf der Saalburg geborgen wurde. „Es gab damals noch keine zentrale Müllabfuhr, was der Handwerker nicht mehr brauchte, landete in Gruben und wurde verscharrt. Darunter sind Werkzeuge ebenso wie Produkte, Werkabfälle oder Halbfabrikate“, so Kelten-Fachmann Thomas Lessig-Weller. Ein Glück für die Archäologen.

Die Ausstellung „Hammer! Handwerken wie Kelten und Römer“, die bis zum 7. März 2021 auf der Saalburg in Bad Homburg, Am Römerkastell 1, täglich von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden kann, ist eine Produktion des Römerkastells Saalburg in Kooperation mit dem anderen Standort des Archäologischen Landesmuseums Hessen, der Keltenwelt am Glauberg. Ergänzt werden die antiken und vorgeschichtlichen Funde durch Leihgaben aus dem Vortauernmuseum Oberursel.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

16 – 11



Sonntag

13 – 7



Samstag

14 – 8



Die Bergwacht ist das ganze Jahr im Einsatz

Hochtaunus (fch). Langweilig ist es den 30 aktiven Mitgliedern der DRK Bergwacht auf dem Großen Feldberg nie. Sie sind Tag und Nacht im Naturpark Taunus im Einsatz, um Menschen in Not zu helfen. „Früher lag unser Einsatz-Schwerpunkt im Gelände im Winter bei Eis, Schnee und Dauerfrost. Heute hat vor allem durch die zahlreichen Mountainbiker die Sommerrettung an Bedeutung gewonnen. Seit 25 Jahren gibt es Mountainbiker im Taunus, jedes Jahr werden es mehr“, berichtet stellvertretender Vorsitzender Jürgen Windecker.

Auf den Straßen, aber auch auf den Routen für Wanderer, den Strecken für Radfahrer und denen für Reiter ist das ganze Jahr über viel los. Nicht immer verlaufen die Sport- und Freizeitaktivitäten der Menschen unfallfrei. Die Bandbreite der Einsätze für die Rettungssanitäter der Bergwacht ist groß. Sie reicht vom aufgeschlagenen Knie eines gestürzten Spaziergängers, Wanderers oder Läufers über schwere Stürze von E-Bikern und Mountainbikern mit chirurgischen Verletzungen bis hin



Gemeinsames Abenteuer für Vater und Sohn: Mit dem geländegängigen Quad sind die Rettungssanitäter schnell am Ort, wenn sie gebraucht werden.

Foto: fch

zu Einsätzen bei Herz-Kreislaufproblemen. „Kürzlich ist eine Motorradfahrerin in einer Kurve mit einem Auto zusammengestoßen und hat sich schwer verletzt. Wir waren innerhalb von zwei Minuten am Unfallort, der Notarzt traf zehn Minuten später ein“, berichtet der stellvertretende Bereitschaftsleiter und Rettungssanitäter der Bergwacht auf dem Großen Feldberg. „Wir versorgen die Leute direkt am Unfallort, vor allem im unwegsamen Gelände, transportieren sie zur nächsten Straße, um sie dann an die Kollegen im Rettungswagen oder Rettungshubschrauber zu übergeben.“

Damit das Bergwachtteam schnell an allen Unfallorten im Gelände ist, stehen Spezialfahrzeuge bereit. Dazu gehören je ein Allrad-Rettungs- und Krankenwagen, die schmaler und tiefer als üblich sind, dafür aber über höhere Fahrgestelle verfügen und somit auch auf Waldwegen fahren können. Im unwegsamen Gelände abseits der Wege sind die Retter mit einem geländegängigen ATV-Quad, falls erforderlich mit Anhänger, oder zwei Elektro-fahrrädern unterwegs, zu deren Ausstattung zwei große Taschen mit Erstversorgungsmaterial gehören. „Die Unfallorte, vor allem die der Mountainbiker, sind überall im Wald verteilt. Sie liegen nicht nur auf den Flowtrail-Strecken am südlichen Taunushang oder auf den Downhill-Pisten am Nordhang, sondern auch auf schmalen Pfaden oder breiten Forstwegen. Wichtig für eine optimale Versorgung ist es, schnell beim Patienten zu sein.“

Zwar kennen sich die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bergwacht im Gelände bestens aus, doch eine große Hilfe ist es, wenn die Verunglückten ihre Route nennen können. Oder noch besser: über WhatsApp ihren Standort an die Retter übermitteln. Wie die Übermittlung des Standorts mit GPS auf dem Smartphone geht, zeigen die Bergwachtmitglieder im Internet unter www.gpskannlebenretten.de.

Auch nachts werden die Retter gerufen. Meist dann, wenn alkoholisierte Wanderer vom Fuchstanz unterwegs sind und verunglücken. „Da gibt es immer wieder spektakuläre Einsätze.“ Zu ihnen gehörte die Rettung eines Zechers, der beim Wasserlassen acht Meter tief von der Königsteiner Burgmauer fiel, oder



Jürgen und Jonas (11) Windecker, Norbert Ries und Alexander Wernicke (v. l.) verbringen viel Zeit in der Dienst- und Rettungsstation der Bergwacht auf dem Großen Feldberg. Foto: fch

die eines Gleitschirmfliegers, der in Treisberg bei Schmitten in einem Baum landete. Zwar unverletzt, dafür aber hilflos in 20 Metern Höhe in der Luft baumelte. „Wir sind mit Hilfe unserer Steigeisen und Kletterseile zu ihm hoch, haben ihn befreit und nach unten geholt.“ Vor zwei Jahren verunglückte ein Forstarbeiter beim Baumfällen schwer. Da sich der Unfallort weit weg von einer Straße befand, kam die Rettung aus der Luft. Der Rettungshubschrauber der Hubschrauber-Staffel der Polizei aus Egelsbach zog den Verunglückten und einen Retter mit dem Seil nach oben in den Helikopter. „Fünf Minuten später war der Patient in der Klinik in Bad Homburg.“ Unfälle mit Motorrädern und Autos mit tödlichem Ausgang und Suizide im Wald gehören ebenfalls zum Einsatzspektrum, der 1920 in München von Fritz Berger gegründeten Bergwacht.

Anfangs wollten die Bergwachtmitglieder die Alpenflora und -fauna vor Schäden durch den zunehmenden Tourismus schützen. Da viele Touristen nicht passend gekleidet und ausge-

rüstet im Gebirge unterwegs waren, halfen die Bergwachthelfer immer öfters bei ihren Streifengängen Wanderern und Bergsteigern in Notlagen. So änderte sich das Aufgabengebiet der Bergwacht im Alpenraum vom Naturschutz hin zum Rettungsdienst. 1928 schlossen sich die Vereine zur Deutschen Bergwacht zusammen, 1947 wurde der Landesverband Bergwacht Hessen gegründet. Und 1959 schloss sich die Bergwacht Hessen dem Deutschen Roten Kreuz an. Die DRK-Bergwacht Hessen ist eine der fünf Gemeinschaften innerhalb des DRK Landesverbands Hessen. Zur Grundausbildung gehören ein DRK-Einführungsseminar, Erste Hilfe-Lehrgänge, Grundausbildung Notfallmedizin, Sommer- und Winterrettung, der Erwerb der Funk-sprechberechtigung „Hessen“, Naturschutz und das Führen von Einsatzfahrzeugen. Bei der Finanzierung der Jugendarbeit, aber auch bei Aus- und Fortbildung sowie Kleidung, ist die Bergwacht auf Spenden angewiesen. Infos gibt es im Internet unter www.bergwacht-feldberg.de.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBST

AUTOHAUS

KARL MEYER KG

– OPEL SERVICE PARTNER –

• Inspektionen

• Karosseriearbeiten

• Reifenservice

• Klimaservice

Berner Straße 8 • 60437 Frankfurt • Tel. 0 69 / 5 09 10 70

service@ah-karl-meyer.de • www.ah.karl-meyer.de

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7.30 – 18.00 Uhr • Fr. 7.30 – 17.00 Uhr

Karl Meyer KG besteht Werkstatttest

Nach dem goldenen Serviceportal 2014 für besondere Leistungen im Servicebereich bestand das Autohaus Karl Meyer KG auch 2018 und 2019 den Werkstatttest. Seit 1999 überprüfen die unabhängigen Experten der DEKRA die Betriebe der Opel-Servicepartner jährlich mit einem Werkstatttest, bei dem ein mit versteckten Mängeln präparierter Wagen zur Inspektion abgegeben wird. Diesen unangekündigten Werkstatttest hat das Autohaus Karl Meyer KG bestanden. Nicht nur alle eingebauten Fehler wurden entdeckt und behoben, sondern auch der Serviceprozess von der Terminvereinbarung bis zur Rechnungsstellung war fehlerfrei. Positiv bewertet wurden die technische Werkstattleistung und die optimal abgestimmten Kundendienstprozesse bei Inspektionen.

Foto: Meyer

URKUNDE

Foto: Haak

Ehrliche Beratung und saubere Arbeit

Kundenfreundlicher Service zu fairen Preisen, so lautet der Leitspruch von Kfz-Techniker-Meister und Inhaber von Kraftfahrzeug & Motorsport Haak (KMH), Timo Haak. Seine Werkstatt befindet sich An den Drei Hasen 24, hier gibt es alles rund um das Auto: Reparaturen aller Art, Inspektionen, Klimaservice, Reifenservice und was sonst am „geliebten Fahrzeug“ anfällt. Auch komplizierte Aufgaben wie Motor- und Getriebeschäden oder Unfallinstandsetzung werden bei KMH professionell gelöst. Timo Haak ist ein bodenständiger Handwerker mit jahrelanger Berufserfahrung, der liebt, was er tut: „Ich bin Kfz-Meister aus Leidenschaft!“ Für ihn stehen der Kunde und dessen Automobil im Mittelpunkt. Offene, ehrliche Beratung sowie saubere und korrekte Arbeit am Fahrzeug sind für Timo Haak wichtig und selbstverständlich.

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt

- Reifenservice und Einlagerung

- Motor- und Getriebereparatur

- Steuergerätediagnose

- Klimaanlage-Service

- Unfallinstandsetzung

- Karosseriearbeiten

- Autoglas

- Fahrwerküberholungen

- Wohnmobilservice

www.kfz-werkstatt-haak.de

Kraftfahrzeug & Motorsport Haak

Kfz-Meisterbetrieb

61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎06171/978 55 33

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBST

**FUZ Autoservice GmbH**

► Inspektion ► Wartung ► TÜV & AU
► Unfallinstandsetzung

Zimmersmühlenweg 25 – 27 · 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 58 25 25 · Fax: 0 61 71 / 58 25 24

Freundlich und zuverlässig

Sie wollen sichergehen, dass im Falle einer Inspektion oder eines Schadens an Ihrem Kfz auch wirklich nur das getan wird, was getan werden muss? Sie möchten fair und partnerschaftlich VOR einer unumgänglichen Reparatur über deren Kosten und Dauer informiert werden und während der Durchführung weiterhin mobil bleiben? Dann sind Sie im Kfz-Meisterbetrieb „FUZ-Autoservice GmbH“ goldrichtig. Hier ist der Name FUZ – das steht für freundlich und zuverlässig – Programm! Ehrlichkeit, höchste Qualitätsansprüche und Termintreue sind hier selbstverständlich. Dass sich das längst herumgesprochen hat, belegen die überdurchschnittlich hohe Kundentreue und -zufriedenheit. Seit 1997 werden bei FUZ Autoservice GmbH Fahrzeuge jeglicher Hersteller gewartet und repariert. Von der Inspektion über Haupt- und Abgasuntersuchung, Ölwechsel, Bremsenservice, Ersatzteilservice, Arbeiten an der Kfz-Elektrik, Reparaturen und Wartung aller Art, Klimaanlage-Check, -wartung und -reparatur bis zu Karosserie-Instandsetzung nach Unfall inklusive unbürokratischer Abwicklung mit der Versicherung und uneingeschränkter Mobilität dank Ersatzfahrzeug – bei FUZ erwartet Sie ein Komplett-Service zu fairen Preisen.

Wohnmobile United – und Ihr mobiler Urlaub wird perfekt

Beratung, Kauf, Reparatur, Campingausstattung und Reisemobil-Verleih

Wohnmobile United in Friedrichsdorf im Taunus, Rudolf-Braas-Str. 3-5, bietet Ihnen ein breites Sortiment an Reisemobilen, Camper-Van's, Wohnwagen und allem Zubehör. Auf über 6000 Quadratmetern präsentieren wir Ihnen die neuesten mobilen Urlaubs-Trends. Als **carado** Zentrum Mitteldeutschland können wir Ihnen alle Grundrisse der Marke präsentieren. Neben den exklusiven **HYMER** Reisemobilen zeigen wir Ihnen eine große Auswahl **HYMER ERIBA** Wohnwagen und **CROSSCAMP**-Modelle. Die qualitativ hochwertigen Fahrzeuge der Marken Carado und Hymer können Sie bei Wohnmobile United sowohl kaufen als auch mieten. Die Mietfahrzeuge laufen eine Saison lang. Sie erhalten immer ein zuverlässiges, neuwertiges Wohnmobil mit voller Ausstattung. **MOVERA** ist der Ausstatter und Zubehörlieferant aller Camping-, Outdoor- und Freizeitfreunde. Nicht nur Reisemobilisten, sondern auch Gartenbesitzer finden hier Gasflaschen, Gaszubehör und darüber hinaus alles Weitere, was sie für den täglichen Gebrauch und für ein ungetrübtes Grillvergnügen benötigen. In unserer Fachwerkstatt erhalten Sie als Besitzer eines Wohnmobils das volle Programm der Serviceleistungen für alle Fabrikate. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Verkauf und Vermietung
Fachwerkstatt und Service
für alle Marken**



- Die neuen Carado-, Hymer-, Crosscamp-Modelle und Eriba-Wohnwagen sind da!
- Viele tolle Angebote warten auf Sie!
- Probefahrten möglich.

**Wohnmobile United**

Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus

mobil +49 (0) 174 - 933 44 10 Verkauf
Tel.: +49 (0) 6175 - 40095-0 Zentrale
info@wohnmobileunited.de
www.wohnmobileunited.de

**MOVERA** Freizeitbedarf
Garten & Campingzubehör Shop Outdoor

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
movera@wohnmobileunited.de

Augen auf beim Reifenkauf

Was sollte beim Reifenkauf beachtet werden?

Mythos 1: Mit guten Winterreifen kann man durch den Sommer fahren. Untersuchungen zeigen, dass Winterreifen im Sommer häufig längere Bremswege haben. „Das liegt an der speziellen Gummimischung“, erklärt Mike Rignall von Toyo Tires. Für die Sicherheit gilt: Winterreifen im Winter, Sommerreifen im Sommer.

Mythos 2: Es müssen Premium-Reifen sein. Reifentests wie der des Auto Club Europa (ACE) zeigen, dass auch Reifen aus dem mittleren Preissegment hervorragende Leistungen bei optimalem Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Wer sportlich in den Sommer einsteigen will, kann etwa unter www.toyo.de einen Blick auf den vom ACE „empfehlenswert“ beurteilten Toyo Tires Proxes Sport werfen. (djd).

Der Porsche Taycan

Die viertürige Sportlimousine schnürt ein einzigartiges Paket aus Porsche-typischer Performance, Konnektivität und vollumfänglicher Alltagstauglichkeit. Ebenso setzen hochmoderne Produktionsmethoden und die Produksubstanz des Porsche Taycan in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung neue Maßstäbe. Taycan Turbo S und Taycan Turbo heißen die ersten Modelle der neuen Baureihe. Sie bilden die Speerspitze der Porsche E-Performance und zählen zu den leistungsstärksten Serienmodellen, die der Sportwagenhersteller derzeit in seinem Produktportfolio hat. In der Topversion Turbo S kommt der Taycan auf bis zu 560 kW (761 PS) Overboost-Leistung im Zusammenspiel mit der Launch-Control, der Taycan Turbo auf bis zu 500 kW (680 PS). Aus dem Stand beschleunigt der Taycan Turbo S in 2,8 Sekunden von null auf 100 km/h, der Taycan Turbo in 3,2 Sekunden. Die Reichweite beträgt bis zu 412 Kilometer beim Turbo S und bis zu 450 Kilometer beim Turbo (jeweils nach WLTP). Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei beiden All-

radmodellen bei 260 km/h. Der Taycan ist das erste Serienfahrzeug, das mit einer Systemspannung von 800 Volt anstatt der bei Elektroautos üblichen 400 Volt antritt. Davon profitieren Taycan-Fahrer insbesondere unterwegs: In gut fünf Minuten ist mit Gleichstrom (DC) im Schnellladenetz Energie für bis zu 100 Kilometer Reichweite (nach WLTP) nachgeladen. Die Ladezeit für fünf bis 80 Prozent SoC (State of Charge/Batterieladung) beträgt bei Idealbedingungen 22,5 Minuten, die maximale Ladeleistung (Peak) 270 kW. Die Gesamtkapazität der Performance-Batterie Plus beträgt 93,4 kWh. Zu Hause können Taycan Fahrer ihr Auto komfortabel mit bis zu elf kW mit Wechselstrom (AC) aufladen. Abgerundet wird das Angebot von drei exklusiven digitalen Angeboten: der Applikation „Porsche Road Trip“ für außergewöhnliche Touren, dem persönlichen Assistenten „Porsche 360+“ sowie dem webbasierten Emissions-Kalkulator „Porsche Impact“ zur Neutralisation des individuellen CO₂-Fußabdrucks.

Taycan Turbo · Stromverbrauch (in kWh/100 km): kombiniert 26,9;
CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0 g/km; Stand: 09/2020



Foto: Porsche



Das Herz: elektrisch. Die Seele: Porsche.

**Der erste vollelektrische Porsche.
Soul, electrified. Der neue Taycan.**

Zukunftsweisende Technik, maximale Performance, atemberaubende Beschleunigung, große Reichweite. Und: seine Seele. Elektrisierender Fahrspaß mit dem Taycan erwartet Sie auch bei uns im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel.

**Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel**
Porsche Platz 1
Gewerbepark An den drei Hasen
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. +49 6171 880-0
Fax +49 6171 880-1234
www.porsche-badhomburg.de

Taycan Turbo S · Stromverbrauch (in kWh/100 km): kombiniert 26,9;
CO₂-Emissionen (in g/km): kombiniert 0; Stand: 09/2020



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBST



**NEUER STANDORT
DEMNÄCHST IN OBERURSEL.**

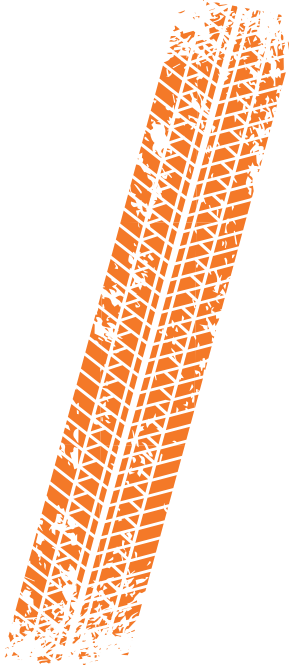
Schon heute arbeiten wir daran, unser aller Morgen ein gutes Stück besser zu machen. Deshalb bauen wir eines der modernsten Autohäuser der Region in Oberursel.

Wir bringen die Zukunft ins Rollen.

www.auto-senger.de/neubau-oberursel

SENGER

Senger GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Hessenring 64, 61348 Bad Homburg, Tel: 06172 1216-0, www.auto-senger.de



Senger-Neubau in Oberursel: Spektakuläres Mercedes-Benz Autohaus kündigt sich an

In Oberursel entsteht ein neuer Vorzeige-Betrieb der Senger Gruppe. Als eines der größten deutschen Automobilhandelsunternehmen will Senger mit modernem Bau und innovativen Konzepten handfeste Mehrwerte

für Kundschaft, Region und Umwelt schaffen. Begeisterung statt einfach nur Zufriedenheit ist das Ziel: So soll das Mercedes-Benz-Autohaus nach Plänen der Senger Gruppe rasch zur attraktiven Anlaufstelle rund um Ver-

trieb und Service werden. Schließlich investiert das Unternehmen rund 15 Millionen Euro in den spektakulären Neubau. Zukunftsorientiertes Handeln ist laut Mario Böhm, Geschäftsführer der Senger GmbH & Co. KG, einer der Kernwerte des familiengeführten Konzerns, der in insgesamt 53 Betrieben an 42 Standorten in fünf Bundesländern unter anderem Fahrzeuge der Marken Mercedes Benz, Volkswagen, Audi, Porsche und Skoda anbietet.



In Oberursel wolle Senger „das Autohaus der Zukunft“ entstehen lassen, erklärt Böhm. Bis Januar 2021 entstehen mehr als 8000 Quadratmeter Gebäude und fast 5000 Quadratmeter Freifläche. Senger setzt dabei das neue Store Konzept „MAR2020“ von Mercedes Benz um, das mit attraktiver Architektur, Digitalisierung und der Integration von E Mobilität neue Maßstäbe in Sachen Kundenfreundlichkeit setzt. „Das Gebäude zeichnet sich außerdem durch kurze, durchdachte Wege und eine wegweisende, hohe Energieeffizienz aus. Das schont Ressourcen und bietet moderne Abläufe in der täglichen Arbeit“, sagt Mario Böhm. Bahnbrechende neue Servicekonzepte sollen für die Senger Kunden erlebbar machen, wie Digitalisierung die Arbeit der Menschen füreinander besser und einfacher macht. Das sei jedoch kein Selbstzweck, ergänzt Geschäftsführer Böhm: „Damit bleibt deutlich mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge: die persönliche Betreuung.“ Beispielhaft ist in diesem Zusammenhang der gesamte Serviceprozess zu nennen. Dieser wurde von Grund auf überarbeitet und konsequent digitalisiert. Werkstattkunden des neuen Betriebes profitieren zukünftig von einer Vielzahl an Serviceinnovationen. Da diese speziell entwickelt wurden und deutschlandweit einmalig sind, ist eine gewissenhafte Vorbereitung selbstverständlich. So werden alle neuen Abläufe bereits seit eineinhalb Jahren trainiert und optimiert, um den Besuchern des neuen Standortes in Zukunft ein perfektes Kundenerlebnis zu garantieren.



Fotos: Senger



Der Mercedes unter den Elektrischen.

Der neue EQC. Erleben Sie ein faszinierendes Gefühl von elektrischem Fahren. Mit dem ersten Elektroauto, in dem 133 Jahre Erfahrung stecken und das vor allem eines ist: ein echter Mercedes-Benz.

Jetzt bei uns Probe fahren.

EQC 400 4MATIC (408 PS): Stromverbrauch kombiniert: 21,3–20,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km.¹

¹ Stromverbrauch und Reichweite wurden auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: Senger GmbH & Co KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Hessenring 64 · 61348 Bad Homburg
· Tel.: 06172-12 16 880
www.auto-senger.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBST

Volkswagen Service

Service Gutschein¹

Für das kleine Extra

15 €/30 €

Gutschein¹

beim Räder-/

Reifenkauf



Räder & Reifen

Wer sich für Markenqualität entscheidet, kann sich doppelt freuen: Beim Kauf ausgewählter Winterreifen oder Winterkomplettäder bei uns schenken wir Ihnen einen Service Gutschein¹
volkswagen.de/reifenservice

¹ Gutscheinausgabe bis zum 31.10.2020 nur beim Kauf von zwei (15 € Service Gutschein) oder vier (30 € Service Gutschein) Winterreifen, -komplettädern oder Ganzjahresreifen der Marken Bridgestone, Continental, Dunlop, Goodyear, Hankook, Michelin und Pirelli. Einlösbar vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2021 auf den Nettoumsatz für alle Serviceleistungen, Volkswagen Original Zubehör, Volkswagen Original Teile®, Volkswagen Economy Teile, Lifestyle-Artikel sowie Komplettäder und Reifen. Nur solange der Vorrat reicht und nur bei teilnehmenden Volkswagen Service Partnern. Weitere Aktionsbedingungen bei uns oder unter volkswagen.de/reifenaktion. Registrierung für den Gutschein unter volkswagen.de/myvolkswagen.



Ihr Volkswagen Partner



Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, www.autobach.de

Auto Bach vollelektrisch unterwegs mit dem neuen VW ID.3

Elektromobilität für alle? Alltagstaugliche Reichweiten? Das war lange nur ein schöner Traum. Der neue ID.3 (Stromverbrauch des neuen ID.3, kWh/100 km: kombiniert 15,4–14,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+) macht daraus Realität. Vollen elektrisch und zukunftsicher läutet Volkswagen mit dem neuen ID.3 jetzt eine neue dynamische Ära der Elektromobilität ein. Erleben Sie die perfekte Verbindung aus dynamischer Performance, alltagstauglicher Reichweite (bis zu 550km) sowie wegweisendem Design und attraktivem Preis (ab 35.575,- € abzüglich Umweltprämie). Der ID.3 bringt Sie souverän ans Ziel. Tag für Tag. In der City oder beim Wochenendtrip. 100 % elektrisch. Und das Beste: Mit unseren Lease&Care Paketen haben wir ein Angebot für Sie entwickelt, das rund-

um passt. Planbare, sichere Leasingraten (Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.) in Verbindung mit Serviceleistungen, die Sie ganz entspannt vollelektrischen Fahrspaß genießen lassen. So entscheiden Sie sich mit Lease&Care beispielsweise für die perfekte Kombination aus Leasing und nützlichen Serviceleistungen. Sagen Sie Hallo und lassen Sie sich bei einer Probefahrt persönlich vom ID.3 elektrisieren. Sprechen Sie uns auf einen Termin an – wir freuen uns, Sie hier in Bad Homburg zu begeistern. Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.autobach.de oder unsere Facebook-Seite unter facebook.com/autobach – dort finden Sie viele spannende Inhalte, selbst erstellt und individuell von Ihrem Volkswagen-Händler vor Ort.



Skoda Service jetzt neu bei Auto Bach in Bad Homburg

Auch aus unserem Service/Werkstatt-Bereich gibt es Neuigkeiten: Neben Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge betreuen wir Sie jetzt auch als Skoda Service Partner in Bad Homburg. Von der Inspektion und Garantiearbeiten über den Reifen- und Bremsen-Service bis hin zu Licht-, Öl-, Klimaanlage- und Reparatur-Service stehen wir Ihnen mit unserem kompetenten Team und moderner Werkstatt gerne zur Verfügung. Auch Zubehörartikel und original Skoda-Ersatzteile bekommen Sie ab sofort bei uns. Probieren Sie unseren neuen Service unbedingt aus. Jetzt im Herbst beginnt auch wieder die Räderwechselzeit. Vereinbaren Sie gerne frühzeitig Ihren Termin bei uns. Außer dem Wechsel von Sommer- auf Winterreifen überprüfen wir auch gerne, ob alle Räder „rund“ laufen und ggf. ausgewuchtet werden müssen. Ebenso erfolgt ein Sichtcheck auf evtl. Beschädigungen. In Verbindung mit dem Winter-Check prüfen wir auch Bauteile wie Beleuchtung, Scheibenreinigungsanlage, Heizung uvm. So können Sie weiterhin sicher im Herbst/Winter unterwegs sein. Sie finden bei uns auch Fahrradträger und Dachboxen (zum Kauf oder zur Miete). Hier berät Sie das Team um Teiledienstleiter Walter Herz sehr gerne im Detail. Ihren Servicetermin vereinbaren Sie ganz einfach online unter www.autobach.de/online Termin oder telefonisch unter 06172 3087-0. Ihre persönlichen Ansprechpartner sowie Infos zu den aktuellen Öffnungszeiten finden Sie bequem und stets aktuell auf unserer Homepage unter www.autobach.de (Standorte > Bad Homburg). Unser Serviceleiter Corrado Agosta und sein Service-Team freuen sich sehr auf Ihren Besuch.



Fotos: Autohaus Koch/VW



Volkswagen way to

ZERO

Elektrisiert den Alltag

Jetzt Probe fahren

Elektromobilität der neuesten Generation erleben

Elektromobilität für alle? Alltagstaugliche Reichweite? Der neue ID.3* macht aus einem schönen Traum Realität. Vollen elektrisch und mit fortschrittlicher Technologie läutet er eine neue dynamische Ära der Elektromobilität ein. Steigen Sie ein.

* Stromverbrauch des neuen ID.3, kWh/100 km: kombiniert 15,4–14,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+. Stromverbrauch des neuen ID.3 Pro Performance, kWh/100 km: kombiniert 15,4–14,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+. Stromverbrauch des neuen ID.3 Pro S, kWh/100 km: kombiniert 14,1–13,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.

ID.3 Pro Performance 150 kW (204 PS) 1-Gang-Automatik

Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 14,5, CO₂-Emission in g/kg: 0. Effizienzklasse A+.

Ausstattung: 10-farbige Ambientebeleuchtung, Multifunktionslenkrad, App-Connect, USB-C-Schnittstellen, DAB+, Einparkhilfe, Air Care Climatronic, Ladekabel, Lane Assist, Sprachbedienung, Verkehrszeichenerkennung, Keyless Start, Notbremsassistent u. v. m.

Nettodarlehensbetrag		Laufzeit:	48 Monate
(Anschaffungspreis):	32.924,99 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sonderzahlung (Umweltbonus):	6.000,00 €	Gesamtbetrag:	18.336,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,00 %		
Effektiver Jahreszins:	3,00 %	48 mtl. Leasingraten à:	257,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.*

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 09/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. * Inkl. Überführungskosten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH für Privatkunden, Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.



Ihr Volkswagen Partner



Auto Bach GmbH in Bad Homburg
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. +49 6172 3087-901, www.autobach.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBST

Vollelektrischer Mazda MX-30 feiert Premiere mit den Mazda Technologiewochen bei Auto Fischer in Karben

- Mazda Technologiewochen vom 25.9. bis 11.10.2020 bei Auto Fischer in Okarben
- Handelspremiere für den vollelektrischen Mazda MX-30 (kombinierter Stromverbrauch nach NEFZ: 17,3 kWh/100 km; CO2-Emissionen: 0 g/km)
- Eine Ausstattungsoption gratis1 für alle Neuwagen mit Skyactiv Benzin- oder Dieselmotor und Edition100 Sondermodelle

Endlich ist es so weit. Der vollelektrische Mazda MX-30 feiert seine Handelspremiere und kann ab sofort live bei Auto Fischer in Okarben bestaunt werden. Im Rahmen der Mazda Technologiewochen vom 25. September bis zum 11. November 2020 präsentiert Auto Fischer den vollelektrischen Mazda MX-30 im neuen Autohaus Am Spitzacker. Schon der Vorverkauf des ersten Stromers von Mazda übertraf mit über 1100 Kaufverträgen alle Erwartungen. Aber auch für Interessenten der sparsamen Mazda Skyactiv Benzin- und Dieselmotoren lohnt sich ein Besuch der Technologiewochen. Ebenso für Kunden, die alle drei Technologien in einem Fahrzeug vereinen wollen. Denn nur die Mazda Skyactiv-X Technologie mit Kompressionszündung vereint die Vorzüge von Benzin- und Dieselmotoren und ist serienmäßig mit dem Mazda M Hybrid System ausgestattet. Beim Kauf eines Neuwagens mit hocheffizientem Verbrennungsmotor gewährt Mazda eine Ausstattungsoption gratis. So profitieren schnellentschlossene Käufer von einem Preisvorteil von bis zu 3.558 Euro. Besonders attraktiv ist die limitierte Auflage des Mazda MX-30 (ab 33.134 Euro) mit dem zum Vorverkauf erhältlichen First-Edition-Paket, das nur noch in geringen Stückzahlen verfügbar ist. Mit ihrer reichhaltigen Ausstattung bietet das First Edition-Paket einen Kundenvorteil von 2.534 Euro. Der Umweltbonus in Höhe von derzeit 9.480 Euro wird bei Kaufvertragsabschluss zusätzlich berücksich-

sichtigt. Dementsprechend kann der Mazda MX-30 mit First-Edition-Paket für 23.654 Euro erworben werden. Außerdem profitieren Käufer, nach wie vor, von der Mehrwertsteuersenkung auf 16 Prozent.

Benzin, Diesel und Hybridtechnik in einem Fahrzeug vereint, findet man nur bei Mazda: Der Skyactiv-X Benzinmotor mit revolutionärem SPCCI-Brennverfahren (Spark Plug Controlled Compression Ignition) vereint die Vorteile eines konventionellen Benzinmotors mit der Effizienz eines Dieselmotors und ist serienmäßig mit dem Mazda M Hybrid System ausgestattet, welches die beim Verzögern gewonnene Energie nutzt, um den Verbrennungsmotor beim Beschleunigen zu unterstützen und Kraftstoff zu sparen. Der Skyactiv-X Motor ist aktuell für den Mazda3 und den Mazda CX-30 verfügbar. Für alle Fans der klassischen Antriebsarten hat Mazda im Rahmen des 100. Geburtstags die attraktiven „Edition100“ Sondermodelle aufgelegt. Das Sondermodell-Programm „Edition100“ ist für nahezu alle Mazda Modelle verfügbar (ausgenommen Mazda MX-30) und zeichnet sich durch reichhaltige Ausstattung und attraktive Kundenvorteile aus. Auch für die Edition100 Sondermodelle gibt es im Rahmen der Technologiewochen beim Kauf eines Neuwagens eine Ausstattungsoption gratis. Besuchen Sie das Autohaus Fischer am neuen Standort Am Spitzacker 1 in Okarben, direkt an der B3 gegenüber der Shell-Tankstelle. Erleben Sie den Fahrspaß und die Qualität des neuen Mazda MX-30 bei Auto Fischer – Mazda Vertragshändler und entdecken Sie außerdem die neue Mazda-Modellpalette und sichern Sie sich Top-Schnäppchen mit den aktuellen Vorführwagen und Tageszulassungen. Machen Sie eine Probefahrt und finden Sie Ihren Traum-Mazda. Das Autohaus Fischer bietet eine große Auswahl an Vorführfahrzeugen, sodass eine



Probefahrt nach Terminabsprache mit Frau Reis unter Tel. 06039-1046 möglich ist. Selbstverständlich berät Sie das Autohaus Fischer und erstellt Ihnen gerne Angebote.

1 Gültig beim Kauf eines Mazda Neuwagens vom 25. September bis zum 11. Oktober 2020. Verfügbarkeit der Ausstattungsoption abhängig vom gewählten Modell und der gewählten Ausstattungsvariante. Maximale Ersparnis von 3.558,00 € beim Erwerb eines Mazda6 für die Ausstattungsoption Sports-Line Plus-Paket gegenüber der UPE der Mazda Motors (Deutschland) GmbH. Gültig für alle Modelle außer für den neuen Mazda MX-30 bei Erstzulassung auf Privatkunden und Gewerbekunden ohne Rahmenabkommen. Das Angebot setzt sich aus einer Beteiligung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH und des teilnehmenden Mazda Vertragshändlers zusammen.

2 Umweltbonus: 3.000 € Nachlass auf den Nettopreis von Mazda Motors (Deutschland) GmbH (dadurch insgesamt 480 € Umsatzsteuerersparnis) und 6.000 € staatlichen Zuschuss durch die BAFA, der dort zu beantragen ist und zurückerstattet werden kann. Details finden Sie unter www.BAFA.de.

Fischer

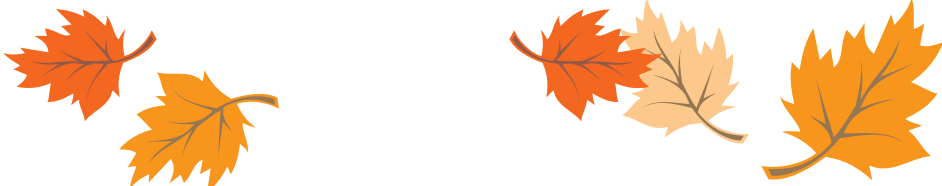
JETZT WIEDER DURCHSTARTEN!

Viel mehr als nur 3 % MwSt. sparen beim Kauf einer Tageszulassung oder eines Jahres- oder Vorführwagens ...

MAZDA 2 EXCLUSIVE • 1.5i, 66 kW (90 PS), 6-St.-Autom., Navi • Matrixgrau-Metallic, Touring-Paket • EZ 07.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Klimaautom., Einparkh. hi., Sitzh. u. v. m. Barpreis ab € 18.690 Preisvorteil € 4.140	MAZDA 3 SELECTION • 2.0i, 90 kW (122 PS), 6-St.-Autom., Navi • Polymetalgrau-Met., 18" Alu, 360°-Kamera • EZ 07.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Ein-/Ausparkh., Sitzh., Bose Sound u. v. m. Barpreis ab € 24.990 Preisvorteil € 6.429	MAZDA 3 SELECTION • 2.0i M Hybrid, 110 kW (150 PS), 6-St.-Autom. • Matrixgrau-Metallic, 360°-Kamera • EZ 05.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Einparkh., Navi, Matrix-LED-Scheinwerfer ... Barpreis ab € 25.335 Preisvorteil € 7.140	MAZDA CX-30 SELECTION • 2.0i, 132 kW (180 PS), 6-Gang, Navi • Magmarot-Metallic, 18" Alu, 360°-Kamera • EZ 05.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Ein-/Ausparkh., Matrix-LED-Lichtsystem ... Barpreis ab € 26.590 Preisvorteil € 7.145	DER MX-30 IST DA! Vereinbaren Sie eine Probefahrt.
MAZDA CX-30 SELECTION • 2.0i, 90 kW (122 PS), AWD, 6-St.-Autom., Navi • Matrixgrau-Metallic, 18" Alu, 360°-Kamera • EZ 02.2020, Vorführwagen, 6.000 km • Ein-/Ausparkh., Matrix-LED-Lichtsystem ... Barpreis ab € 29.230 Preisvorteil € 6.495	MAZDA MX-5 SELECTION • 2.0i, 135 kW (184 PS), 6-Gang, Navi • Matrixgrau-Metallic, beiges Leder, Rückfahrk. • EZ 07.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Einparkh. hi., Ausparkh., Sitzh. u. v. m. Barpreis ab € 29.290 Preisvorteil € 6.865	MAZDA CX-5 EXCLUSIVE • 2.0i, 121 kW (165 PS), 6-Gang, Navi • Matrixgrau-Metallic, i-ACTIVSENSE-Paket • EZ 08.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Ein-/Ausparkh., Sitzh., 360°-Kamera u. v. m. Barpreis ab € 27.990 Preisvorteil € 6.645	MAZDA CX-5 SPORTS • 2.5i, 143 kW (194 PS), 6-Gang, Navi • Matrixgrau-Metallic, Sport-Plus-Paket, 19" Alu • EZ 07.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Ein-/ Ausparkh., 360°-Kamera, Bose-Sound ... Barpreis ab € 35.990 Preisvorteil € 8.684	MAZDA TECHNOLOGIE WOCHEN: 1 Ausstattungsoption gratis für Neuwagen!

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBST



Auto Nauheim in Eschborn bekommt Zuwachs

Leuchtend gelb ist der neue Pylon an der Zufahrt der Mergenthaler Allee 7-13 in Eschborn. Denn zum Jahreswechsel hat Auto Nauheim sein Angebot in Eschborn erweitert und den zum Betrieb gehörenden Standort

4Vier-Tage-Woche eingeführt. Durch die Einführung eines neuen Werkstattplanungs-tools können die Kunden ihre Termine nun direkt Online buchen und in Echtzeit sehen, wann sie ihren nächsten Termin be-



der Autowelt Rhein Main, die auf Gebrauchtwagen spezialisiert ist und das komplette Portfolio eines freien Servicebetriebes anbietet, von Kronberg nach Eschborn verlegt. Geschäftsführer Stefan Nauheim: „Auf diese Weise können wir Prozesse optimieren und unseren Kunden am Standort ein noch breiteres Angebot und noch besseren Service anbieten“. Sein Bruder Michael ergänzt: Alle Mitarbeiter sind mit uns nach Eschborn gekommen – so können wir mit einem größeren Team etwa verlängerte Werkstatt Öffnungszeiten (von Montag bis Freitag 7 bis 18 und Samstag von 8 bis 12 Uhr) und dadurch eine schnellere Terminvergabe bieten. Durch diese Umstellung haben wir für unsere Mitarbeiter auch eine

kommen. (Weitere Infos gibt es im Internet unter www.auto-nauheim.de). Komfortabel und Verbindlich! Zudem haben wir nun auch mit TÜV Nord Prüfzentrum einen starken Partner zusätzlich an der Hand, damit Eschborner und auch die vielen Berufspendler bequem ihre Hauptuntersuchung bei uns machen lassen können - ohne weite Wege zu fahren. Der seit 1931 bestehende Familienbetrieb wird von den beiden Brüdern in der dritten Generation geführt. Bereits seit 1949 ist man Ford-Partner und bietet die ganze Modellpalette an PKW und Nutzfahrzeugen, insbesondere auch die Elektrofahrzeuge, von Ford an. Zusätzlich ist der Betrieb Volvo PKW -Werkstattpartner.

Durch die Zusammenführung der Autowelt Rhein-Main gibt es nun in Eschborn auch eine große Gebrauchtwagenauswahl und Service für alle Marken inklusive AU/HU im TÜV Nord Prüfzentrum. Die beiden Inhaber legen großen Wert auf persönliche und lange Kundenbeziehungen und gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter mit hoher Beratungskompetenz. Oder, wie es schon beim Logo steht „Auto Nauheim, einfach persönlicher“. Das inhabergeführte Autohaus hat schon immer in die Zukunft investiert und wird es auch weiterhin tun. Speziell bei den alternativen Antrieben wie etwa Mild Hybrid, Hybrid, PlugIn Hybrid und reine Elektrofahrzeuge, hat Auto-Nauheim einiges zu bieten. Ende 2020 wird die Familie Nauheim der Exclusive Händler im Main Taunus Kreis und Frankfurt sein, der den neuen Mustang MACH-e vertreiben darf. Die ersten Reservierungen liegen vor.



Fotos: Auto Nauheim

FORD PUMA HYBRID

€ 3.815,-
HYBRID BONUS¹ + TOP ZINS² + 5 JAHRE GARANTIE³

UNSER ANGEBOT IN DEN FORD HYBRID WOCHEN

FORD PUMA TITANIUM

Fahrer- und Beifahrersitz mit Lendenwirbelstütze und Massagefunktion, Ford MegaBox, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink und 8"-Touchscreen, FordPass Connect, 4 Leichtmetallräder 7 J x 17 mit 215/55 R 17 Reifen

Günstig mit 35 monatl. Finanzierungsraten von

€ 169,-^{2,4}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten, abzüglich Hybrid Bonus)¹
Laufzeit
Gesamtlauflistung
Sollzinssatz p.a. (fest)
Effektiver Jahreszins
Anzahlung
Nettodarlehensbetrag
Gesamtbetrag
35 Monatsraten à
Restrate

20.291,56 €
36 Monate
30.000 km
0,00 %
0,00 %
1.997,23 €
18.314,33 €
18.314,33 €
169,- €
12.399,33 €



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma Titanium: 5,2 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 99 g/km (kombiniert).



Auto-Nauheim GmbH
Mergenthalerallee 7-13 65760 Eschborn-Süd
Tel.: 06196/5014-0 info@auto-nauheim.de
www.auto-nauheim.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Der Ford Hybrid Bonus ist ein modellabhängiger Herstellerbonus und wird gewährt beim Kauf eines neuen Ford Puma Hybrid-Modells und auf den Kaufpreis angerechnet. Gültig für Privatkunden. Details erhalten Sie bei uns. ¹Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ²Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schuttbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.-5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlauflistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Puma Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. ⁴Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Puma Titanium 1,0-l-EcoBoost-Hybrid-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

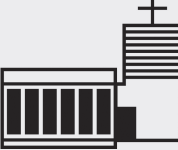
Sonntag, 27. September
9.30 Uhr Gottesdienst (Cezanne)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 27. September
10.30 Uhr Gottesdienst (Cezanne)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 27. September
9.30 Gottesdienst (Stahl)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

N. N.
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Samstag, 26. September
18 bis 19 Uhr „Offene Kirche“



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüttke/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Samstag, 26. September
14 und 16 Uhr Konfirmationsgottesdienst
(Lüttke und Böck) – im Bürgerhaus



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 27. September
18 Uhr Pfadfinderinnen-Open-Air-
Gottesdienst – Haus Heliand,
Mühlenweg 16a



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 27. September
18 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 27. September
9 Uhr Hauptgottesdienst



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

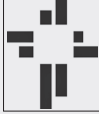
Sonntag, 27. September
10 Uhr Gottesdienst mit Singstart im Freien
(Will)



New Life Church Oberursel
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

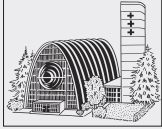
Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 26. September
18 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 27. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 27. September
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Koschel,
Schwalbe)



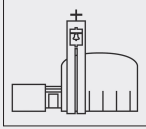
Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 27. September
9.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank
(Unfried)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 27. September
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 27. September
11 Uhr Wortgottesfeier Erntedank (Weber,
Schröder)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

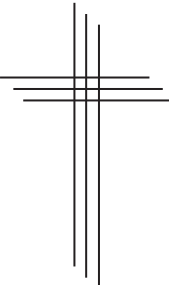
Sonntag, 27. September
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 27. September
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

PIETÄTEN



Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut
Pietät Jamin
Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54706
Jederzeit dienstbereit



HERZBERGER BESTATTUNGEN
Seit über 50 Jahren
Homepage: www.herzberger-bestattungen.de
61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

**Pietät St. Ursula**
seit über 45 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.
Telefon 0 61 71 / 5 18 23
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietatet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

✝

WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem Vater und Schwiegervater

Karl Bauer

* 30. 8. 1925 † 20. 9. 2020

In stiller Trauer

Dieter

Andreas und Martina

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen, und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

Wir trauern um meine liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Martha Dickel

* 29.4.1938 † 14.9.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Alexander und Lilli Dickel
mit Melina und Emily

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 30. September 2020, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach/Ts. statt.

Von Kranz und Blumenspenden sowie von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Von allen Seiten umgibst du mich, Herr,
und hältst deine Hand über mir
(nach Psalm 139, 5)

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat unsere Mitarbeiterin

Frau Andrea Wiesner

am 11. September 2020 nach langer Krankheit im Alter von 45 Jahren zu sich gerufen.

Seit 2013 war Frau Wiesner in der Katholischen Fachstelle für Jugendarbeit Taunus tätig. Frau Wiesner war durch ihre ruhige Art und ihre liebevolle Zuwendung ruhender Pol und Lebensader der Einrichtung. In der Dynamik der Jugendarbeit sorgte sie für die nötige Struktur und hat die Arbeit der Fachstelle bereichert. Bei Haupt- und Ehrenamtlichen war sie eine über alle Maßen geschätzte Gesprächs- und Arbeitspartnerin. Einer Generation von Freiwilligendienstleistenden in der Einrichtung war sie eine prägende „Anleiterin“.

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten und sind im Gebet und in der Trauer mit ihren beiden Söhnen und ihrem Mann verbunden.

Für das Bistum Limburg
Wolfgang Rösch
Generalvikar

Für die Mitarbeitervertretung
beim Bischöflichen Ordinariat
Birgit Wehner, Vorsitzende

zusammen mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Katholischen Fachstelle für Jugendarbeit Taunus und dem ganzen Dezernat Kinder, Jugend und Familie.

Ein Spaziergang durch das „Dorf“ Oberursel

Oberursel (ow). Seit vielen Jahren arbeitet Oberursel an familienfreundlichen und familienentlastenden Strukturen. Ein großer Meilenstein auf diesem wichtigen Weg war im Oktober 2013 der Start der Fachstelle „Willkommen von Anfang an – Frühe Hilfen Oberursel“. Damit junge Familien mit Kindern im Alter zwischen null und drei Jahren ihre Stadt und alle passenden Angebote kennenlernen und auch Kontakt zu Gleichgesinnten knüpfen können, bietet die Fachstelle wieder einen kostenfreien sogenannten „Dorfspaziergang“ an. Natürlich ist Oberursel kein Dorf, doch ein afrikanisches Sprichwort sagt, dass es bekanntlich ein ganzes Dorf braucht, um ein Kind gesund aufwachsen zu lassen – und dieses sprichwörtliche „Dorf“ möchte Oberursel für junge Familien sein. Denn in der heutigen Zeit ist es längst nicht mehr selbstverständlich, dass Großeltern, Verwandte oder Freunde in der Nähe sind, wenn ein Kind geboren wird. Auch Familien mit Säuglingen und Kleinkindern müssen immer öfter – berufsbedingt – umziehen und sich gerade dann neu orientieren, wenn es besonders wichtig wäre, sich auf vertraute Menschen am Ort verlassen zu können. Aber selbst wenn Familie und Freunde am Wohnort leben, gibt es meist viele Fragen zu den unterschiedlichsten Themen und Lebenslagen in der spannen-

den und gesellschaftlich so wichtigen Familiengründungsphase. Und hier setzt die Fachstelle mit den „Dorfspaziergängen“ an. Der nächste Dorfspaziergang – unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln – findet am Samstag, 26. September, statt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor dem Rathaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Laufe des etwa 45-minütigen Spaziergangs gibt es auch Spannendes über aktuelle und geschichtliche Entwicklungen rund um Oberursel zu erfahren. Der Spaziergang wird geleitet von Stadtführerin Marion Unger und begleitet vom Ersten Stadtrat Christof Fink sowie der pädagogischen Fachkraft „Frühe Hilfen“, Verena Winterle. Die Route führt zu zahlreichen Einrichtungen, wie der Elternberatung, dem Familientreff, den Tagesmüttervereinen und dem Wochenmarkt. Der Endpunkt wird am Spielplatz im Deschauer Park sein. Der Straßenkreuzer von St. Ursula macht dort Station und ermöglicht den teilnehmenden Eltern den Austausch an der frischen Luft bei einer Tasse Kaffee. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de oder bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an verena.winterle@oberursel.de. Der nächste Termin ist geplant für den 31. Oktober.



Ralf Setton, Arbeitskreissprecher Daniel Neubacher von der HGON und Sandra Ceasar (v. l.) haben bei hochsommerlichen Temperaturen den neuen Schleiereulennistkasten aufgehängt. Jetzt heißt es abwarten. Foto: Noster

Mitbewohnerin mit herzförmigem Gesicht gesucht

Hochtaunus (how). „Suche Mitbewohnerin für Zweizimmerwohnung, Erstbezug, mit luftigem Ausblick, zentral und ruhig gelegen im Ortskern von Burgholzhausen. Verpflegungsmöglichkeiten ungewöhnlich gut.“ So würde vielleicht das Inserat des Eulenmännchens lauten, das derzeit in der alten Scheune der Hofreite in Alt Burgholzhausen haust. Das Eulenfest fällt in diesem Jahr zwar coronabedingt aus, aber dennoch können sich die Burgholzhäuser freuen, denn in Sachen Eulen sind sie im Hochtaunuskreis vorne an. Daniel Neubacher von der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) hat einen riesigen Nistkasten für eine Schleiereule mitgebracht, der am Sonntag in der Scheune von Sandra Ceasar und Ralf Setton in Burgholzhausen montiert wurde. Der Nistplatz ist bereits der dritte in dem Friedrichsdorfer Stadtteil. Weitere werden gesucht.

Drei Brutpaare im Hochtaunuskreis

Während die Schleiereule in den 50er- oder 60er-Jahren noch zum Alltagsvogel gehörte, ist sie heute zu einer Rarität geworden. In Zeiten, zu denen in den Ortschaften Scheunen und Milchbauern in der Gegend noch keine Seltenheit darstellten, fanden die Tiere überall Brutplätze und ruhige Einflugmöglichkeiten. Durch die Entwicklung im Agrarbereich und industrielle Veränderungen haben die Tiere immer weniger Rückzugsmöglichkeiten. Im ganzen Hochtaunuskreis sind derzeit nur drei Brutpaare bekannt. Zwei leben in Ober-Eschbach, und ein Eulenpaar ist in Burgholzhausen zu Hause. Ein Paar in Oberursel hat in diesem Jahr nicht gebrütet. Gründe sind nicht bekannt. Vor einigen Jahren noch, so erzählt der Ornithologe und Biologe, war die Schleiereule im Usinger Becken unter anderem in Grävenwiesbach noch mit mehreren Brutpaaren vertreten. Zuletzt war dies nicht mehr der Fall. Umso begeisterter ist die HGON über die Entwicklung in Burgholzhausen. Der erste Nistkasten wurde auf dem Reinhardtshof aufgehängt. Dort jedoch nistete sich ein Falkenpaar ein. Das war zwar nicht der erstrebte Erfolg, aber es entstand ein Kontakt zu einem Burgholzhäuser, der im Frühjahr ebenfalls ein Eulenpaar bei seiner Scheune im Ort ge-

sichtet hatte. Die günstige Gelegenheit wurde ergriffen, um dem Schleiereulenpaar eine geschützte Brutstätte nebst Winterquartier zu offerieren. Innerhalb einer Woche wurde mit Unterstützung des Gonzenheimer Schreiners Peter Merk ein Eulen-Nistkasten gebaut und in der Burgholzhäuser Scheune aufgehängt. Lange Zeit war nicht klar, ob sich etwas tut. Geduld war gefragt. Die nachtaktiven Vögel sind sehr scheu und brauchen ein wirklich ungestörtes Plätzchen. Irgendwann beobachtete der Scheunenbesitzer eine Eule beim Ausflug aus der Nisthöhle. Inzwischen ist klar: Das Burgholzhäuser Eulenpärchen hat sechs flügge Jungvögel. Während die Mutter sich um das Brüten und die Fütterung der Küken kümmert, muss der Vater nach der Geburt sehr aktiv sein. Zwischen 50 bis 60 Mäuse benötigt die Brut in einer Nacht. Die Felder und die Streuobstwiesen an den Erlenchbach-Auen in der Nähe sind eine ideale Lage für den scheuen Vogel. Der Schrei der männlichen Eule ist durchdringend, während das größere Weibchen meist geräuschlos in der Nacht durch die Lüfte schwebt. Die Balz dauert über Wochen. Der Eulenmann muss die Angebetete nach und nach regelrecht erobern, bis es zur Paarung kommt. Eulen sind sehr standortbezogen und suchen sich bereits im Herbst einen geeigneten Nistplatz. Besonders mäusereiche Jahre wie dieses begünstigen den Bruterfolg. So können Schleiereulen in idealen Jahren zwei und selten bis dreimal brüten, dabei bestimmt zum Beispiel das Nahrungsangebot, wie viele Eier das Weibchen legt. Ein fester Nistplatz in einer geschützten Scheune ermöglicht, auch in den Wintermonaten Mäuse als Nahrung zu finden. Für die Finanzierung des Projekts zum Erhalt der Schleiereulen hat die HGON im Hochtaunuskreis einen zweckgebundenen Betrag aus der Umwelt-Lotterie von Lotto-Hessen erhalten, eine weitere Förderung zum Erhalt von Steinkauz und Streuobstwiesen. Damit werden die speziellen Nistkästen finanziert, die um die 80 Euro kosten.

Wer einen geeigneten Standort für einen Nistplatz kennt – sei es für Schleiereule, Mehlschwalben oder Mauersegler –, kann sich bei Daniel Neubacher unter Telefon 0178-5641922 melden.

Mit dem Fahrrad durch die Streuobstwiesen

Oberursel (ow). Für die SPD-Fraktion geht es am Sonntag, 27. September, wieder auf die Fahrräder: Pünktlich zur Apfelernte radeln die SPD-Parlamentarier gemeinsam mit der SPD-Bürgermeisterkandidatin Antje Runge und interessierten Bürgern durch die Streuobstwiesen, um sich über das hessische Kulturgut sowie zu Wirtschafts- und Kleingärten zu informieren. An den Stationen der Tour geht es um die Fragen: Wie sind die Streuobstwiesen und die Wirtschaftsgärten entstanden? Was war die wirtschaftliche Bedeutung für die Region? Wie stehen Wiesen und Gärten heute da? Gibt es in Oberursel wie in

anderen Städten einen Trend zur Selbstversorgung? Zur Beantwortung dieser Fragen und zu Themen rund um den Apfel auf den Streuobstwiesen hat die SPD Fachleute eingeladen. Los geht es am Sonntag um 14 Uhr. Treffpunkt ist vor der Steden-Scheune auf der verlängerten Freiligrathstraße. Von dort geht es durch Oberstedten und den Oberurseler Norden zu einem Obstgrundstück in der Atzelhöhle oberhalb des Maasgrunds. Dort klingt gegen 16 Uhr die Tour bei Kaffee und Apfelkuchen oder einem Schoppen Apfelwein aus. Bei Regen wird die Tour verkürzt.

24.09.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

**IHR PREISVORTEIL
JETZT bis zu 1) 5.545,66 €**

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

**3.000 OPEL NEUWAGEN
SOFORT LIEFERBAR**

BIG DEAL PLUS - FÜR ALLE ASTRA-MODELLE

6 Jahre Garantie³⁾ GESCHENKT
3 Inspektionen⁴⁾ + MATERIAL INKLUSIVE

Astra 5-Türer „GS Line“
1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzuzl. 10 km, BIG DEAL PLUS inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaatomatik, Mittellarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Ergonomiesitz, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parkensoren vorne und hinten, Rückfahrkamera, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 21.590,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 179,- €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.601,02 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

Crossland X „Edition“
1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzuzulassung 10 km, inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizb. Windschutzscheibe, Klima, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittellarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parkensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 18.490,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 169,- €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.454,41 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“
1.2 Benziner, 107 kW (145 PS), Kurzuzl. 10 km, BIG DEAL PLUS inkl. beheizbarem Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaatomatik, Mittellarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parkensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 22.490,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 179,- €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.428,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Astra Sports Tourer 1.2 mit 107 kW. 2) Effekt. Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungszeitpunkt für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamteinstellung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktions-Modelle.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-99 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

**SO KAUFT MAN JAHRESWAGEN
SUMMEREND-SALE**

PROFITIEREN SIE VON DER MWST-SENKUNG

NUR BIS 31.10.2020

+++ SUMMEREND-SALE BONUS +++

**+500,-
ZUSÄTZLICH¹⁾**

1) Zusatzrabattierung bei Kauf eines Jahreswagens bis 31. Oktober 2020.

Hot Summer-Sale!
Die neuen Modelle zu unschlagbaren Preisen!

Hyundai i10 Pure
ab 10.190 EUR
oder ab monatlich 79 EUR

Hyundai i30 Pure
ab 17.190 EUR
oder ab monatlich 149 EUR

3 INSPEKTIONEN NACH HERSTELLERVORGABEN GESCHENKT!²

Hyundai i10 Pure - Neues Modell
1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Kurzuzulassung ca. 10 km

Hyundai i30 Pure - Neues Modell
1.5 Benziner mit 81 kW (110 PS) Kurzuzulassung ca. 10 km

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 10.190,00 € (i30 17.190,00 €), Leasingsonderzahlung 956,64 € (i30 1.444,80 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 4.748,64 € (i30 8.596,80 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,95%, 48 monat. Raten à 79,00 € (i30 149,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.712,94 € (i30 18.511,26 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungsstellen in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,9-4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 136-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

DER NAU GREEN DEAL

NETTO-ANGEBOTE

VOM PROFI FÜR PROFIS!

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

Technik-Service + Verschleiß²⁾
Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben einschließlich Lohn und der notwendigen Materialien
Durchführung von Verschleißreparaturen einschließlich Material

FREE2 MOVE LEASE

ANGEBOTE NUR GÜLTIG FÜR GEWERBEKUNDEN zzgl. gültiger gesetzl. MwSt.

Grandland X Hybrid	Grandland X Hybrid Allrad
Plug-in-Hybrid, Systemleistung 165 kW (224 PS), 1,6 Direct Injection Turbo 133 kW (180 PS), 2WD, INKLUSIVE	Plug-in-Hybrid, Systemleistung 221 kW (300 PS), 1,6 Direct Injection Turbo 147 kW (200 PS), 4x4
TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG	TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG
FULLSERVICE-LEASINGRATE mtl. netto ab 1)* 129,- €	FULLSERVICE-LEASINGRATE mtl. netto ab 1)* 219,- €

* INKL. 4.500,- € NETTO BAFA UMWELTBONUS UND 2.250,- € NETTO OPEL ELEKTROBONUS
* INKL. 3.750,- € NETTO BAFA UMWELTBONUS UND 1.875,- € NETTO OPEL ELEKTROBONUS

1) Nur gültig für Gewerbetreibende. Das Angebot enthält den staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 4.500,- € netto für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 3.750,- € netto für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4, sowie den Opel Elektrobonus von 2.250,- € netto, für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 1.875,- € netto, für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4. Die Auszahlung erfolgtster nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der staatl. Umweltbonus und der Opel Elektrobonus sind bereits im Angebot einkalkuliert. Laufzeit 36 Monate, Anzahlung 4.500,- € netto (= BAFA Prämie) für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 3.750,- € netto (= BAFA Prämie) für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4, Laufleistung 10.000 km p.a., zzgl. Frachtkosten in Höhe von 857,76 € netto. Ein Leasingangebot der Free2Move-Lease, einer Tochter der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Inkl. Wartungs- und Verschleißarbeiten gemäß den Bedingungen von Free2Move

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,7 - 1,5 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 37 - 34 g/km, Energieeffizienzklasse A+

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:	Direkt an der A 485	Direkt an der A 5	Ehemals Auto-Kuhl		
Gießen An der Automeile 20 Tel. (0641) 9535-0 	Marburg Gisselberger Str. 57 Tel. (06421) 2997-0 	Stadtallendorf Marburger Str. 2 Tel. (06428) 3058 	Wetzlar Hermannsteiner Str. 46 Tel. (06441) 3778-0 	Butzbach Roter Lohweg 27 Tel. (06033) 9666-0 	Friedberg Frankfurter Straße 9-15 Tel. (06031) 7220-0

Tobias ist auf dem Weg zur Form seines Lebens

Von Sebastian Theuner

Hochtaunus. Meist sind es die kleinen Momente, die einen Menschen am eindrucklichsten beschreiben. Jene, die am Rande geschehen, unbemerkt von der großen Masse. Wenn Marius, Spieler der inklusiven Fußballmannschaft Team United, von Teamkapitän Tobias Wentzell erzählt, erinnert er sich an ein Turnier vor einigen Jahren. Unter vermeintlichen Kniebeschmerzen habe Tobias damals gelitten, die anwesenden Sanitäter herbeigerufen, sich auf die Trage hieven lassen. Bis er sich vor Lachen schließlich nicht mehr halten konnte. Denn Tobias hat keine Knie, und auch keine Oberschenkel.

Tobias leidet unter dem seltenen FHUF-Syndrom, einer Form des Kleinwuchses, die es weltweit nur etwa 100 Mal gibt. In Deutschland ist sie einzigartig. 1,20 Meter misst Tobias, in seinem Team ist er der Kleinste. Und doch der Mann für die großen Späße. „Er ist lustig, lebensfroh und immer gut drauf“, sagt Teamkollege Marius über ihn. Tobias’ Umgang mit seinem Handicap beeinflusst – umso mehr, wenn man um die Komplikationen zu Beginn seines Lebenswegs weiß. „Die Ärzte haben nach meiner Geburt gesagt, dass ich nicht werde laufen können“, erzählt Tobias. Stattdessen hätten sie sich erst einmal in den USA über seine Krankheit informieren müssen. Heute ist der gebürtige Oberurseler 21 Jahre alt und steht vor dem Abschluss seiner Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement. In seiner Freizeit geht er schwimmen und fotografiert, letzteres möchte er zukünftig nebenberuflich machen. Seit 2013 kickt er im Friedrichsdorfer Stadtteil Köppern im Team United, das der ehemalige Bundesligaprofi Bruno Pasqualotto kurz zuvor unter dem Dach der Teutonia Köppern gegründet hatte. Eine Mannschaft, in der Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammenspielen. Tobias war von Beginn an Kapitän. „Er setzt sich für die Leute ein, einfach ein großartiger Mensch“, ist Trainer Pasqualotto voll des Lobes über seinen Mannschaftsführer. „Vom Tobi habe ich noch nie etwas Negatives gehört. Einen besseren Kapitän gibt es nicht.“ Tobias’ positive Ausstrahlung ist spürbar, in den Worten von Trainer und Mitspielern, aber auch, wenn er seinen Teamkameraden im Trainingsspiel motivierende Sätze zuruft oder nach Trainingsschluss einen lockeren Plausch mit den Jungs der Herrenmann-

schaft hält. Am heimischen Esstisch erzählt er: „Ich war schon immer selbstbewusst.“ Mit den Blicken, die er durch seine Körpergröße auf sich zieht, könne er deshalb gut umgehen. „Ich merke es manchmal, wenn die Leute hinter meinem Rücken tuscheln. Mir wäre es dann lieber, wenn sie mich einfach ansprechen.“

„Die Dinge selbst hinkommen“

Im Mittelpunkt zu stehen, gesehen zu werden, damit hatte Tobias an sich nie ein Problem. Seit mehreren Generationen führt seine Familie die Oberurseler Gaststätte „Zum Schwanen“. „Als Kind haben mich meine Eltern im Restaurant auf die Theke gesetzt, da war ich immer mittendrin.“ In der Schule war er Klassensprecher. Trotz mancher Widrigkeiten, Tobias geht seinen Weg – und das voller Lebensfreude. Zu Zwillingsschwester Ann-Kathrin habe er mal gesagt, dass er aus Interesse für einen Tag mit ihr tauschen würde. Aber grundsätzlich wolle er weder größer noch ein anderer Mensch sein. Die familiäre Unterstützung spielt für Tobias eine wichtige Rolle. Zu Ann-Kathrin, die ohne Beeinträchtigung geboren wurde, besteht ein enges Verhältnis. Auf zahlreichen Fotos in der Wohnung der Wentzells sind die Geschwister gemeinsam zu sehen. Mutter Christine habe dafür gesorgt, dass er seit zwei Jahren im eigenen, für seine Bedürfnisse umgebauten Ford zum Training nach Köppern fahren kann. Mit einem Ring am Lenkrad gibt er Gas, per Hebel betätigt er die Bremse. In Sachen Selbstständigkeit steht Tobias seinen Mitmenschen in kaum etwas nach. „Ich versuche, die Dinge immer erstmal selbst hinzubekommen.“ Zu Hause bedient er sich zweier Hilfsmittel, eines Hockers, um an hochliegende Gegenstände zu kommen, und einer Zange, um beispielsweise Klamotten aus dem Kleiderschrank greifen zu können. Einzig beim Einkaufen würden die 1,20 Meter manchmal etwas nerven. Und dann ist da natürlich noch der Fußball, seit Kindertagen an Lebensinhalt und Leidenschaft in einem. „Den Fußball hat mir mein Papa in die Wiege gelegt“, erzählt Tobias. Stolz zeigt er den Video-Mitschnitt seiner Begegnung mit Torwart-Idol Oliver Kahn, den er als Achtjähriger auf dem Trainingsgelände des FC Bayern traf. Der Verein hatte Tobias und seine Familie damals zum Besuch an die Säbener Straße eingeladen. Auf ihn aufmerksam geworden war Tobias’ Lieblingsclub durch einen Medienaufruf seiner Eltern, die sich erhofften, weitere Menschen mit dem FHUF-Syndrom zu finden. Wie Kahn vor lau-



Von den Mitspielern respektvoll „unser Messi“ genannt, ist Tobias (rechts) durch seine Übersicht und seinen geschickten Umgang mit dem Ball eine wichtige Stütze für das Team United.

fenden TV-Kameras seinen Respekt vor Tobias zum Ausdruck brachte und Franck Ribéry ihm über die Wangen strich, wird der Oberurseler nie vergessen. Bis heute zeugt ein eigens gebastelter Wandkasten in seinem Zimmer, in dem ein unterschriebenes Trikot sowie Kahns Torwarthandschuhe Platz gefunden haben, von dem Erlebnis. Selbst kicken wollte Tobias auch, nicht nur im Hof des elterlichen Restaurants, sondern vor allem im Verein. Anfangs habe er es in einer Regelmannschaft probiert, aber schnell gemerkt, „dass das nichts bringt.“ Zwar ist der Stürmer ein exzellenter Fußballer, als eigene Stärken bezeichnet er seine Übersicht sowie die Fähigkeit, „das Spiel zu lesen.“ Doch sein Handicap war zunächst ein unüberwindbarer Nachteil. Als er vor sieben Jahren über einen Schulfreund vom Team United erfuhr, sei er zunächst skeptisch gewesen, weil er fehlende Ligaspiele und Turniere vermutete. Auf einen Versuch ließ er es trotzdem ankommen. Tobias’ Mutter erinnert sich noch heute an sein breites Lächeln im Gesicht, als sie ihn vom ersten Training abholte. Seitdem kann er sich ein Leben ohne die Truppe, die inzwischen rund 50 Spieler umfasst, nicht mehr vorstellen.

Das große Ziel heißt „Weltmeister“

Gleichzeitig hat sich Tobias den Status der Unverzichtbarkeit längst selbst erarbeitet. Er trägt die begehrte Rückennummer 10, an ein Team United ohne den Sympathieträger will Mitspieler Burkan gar nicht denken: „Er ist einer wie Messi, immer anspielbar. Wenn’s

mal schlecht läuft, muntert er uns auf und motiviert uns.“ An zwei Erfolge mit der Mannschaft denkt Tobias besonders gern zurück: den Gewinn der Hallenmeisterschaft sowie den Triumph in der inklusiven Hessenliga-ID. Inzwischen hat er sich ein neues Ziel gesetzt: Nicht weniger als Weltmeister möchte er werden. Für das Team Germany, quasi die Nationalmannschaft der Kleinwüchsigen, hat er bereits zwei Länderspiele absolviert. Eine beachtliche Quote, bedenkt man, dass pro Jahr üblicherweise nicht mehr als ein Spiel ausgetragen wird. In zwei Jahren finden in Köln die World Dwarf Games statt, die Weltspiele für kleinwüchsige Menschen. 2017 verpasste Tobias die Teilnahme in Kanada durch unglückliche Umstände, das Heimturnier ist nun das große Ziel: „2022 will ich die beste Form meines Lebens haben.“ Der Traum vom Titel treibt ihn an. Erst kürzlich habe er sich die filmische Dokumentation des WM-Triumphs der DFB-Herren von 2014 angesehen, der Moment, wie Philipp Lahm den goldenen Pokal in den Abendhimmel von Rio streckt, den Gedanken ausgelöst: Das will ich auch. Doch steht hinter Tobias’ Lebenswünschen immer auch ein kleines Fragezeichen. „Die Ärzte sagen, dass es sein kann, dass ich irgendwann in den Rollstuhl muss.“ Die Hüfte leidet. Das FHUF-Syndrom ist kaum erforscht, sodass es keine effektiven Behandlungsmöglichkeiten gibt. „Wenn es so kommt, dann kommt es so, ich habe keine Angst davor“, sagt Tobias. Hinsichtlich der Heim-WM 2022 gibt er sich aber kompromisslos: „Was danach ist, wird man sehen. Aber das möchte ich unbedingt noch schaffen!“

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP

VON POLL

IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde

samstags von 10 - 13 Uhr

Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE

taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde

samstags von 10 - 13 Uhr

kostenfreie und diskrete Beratung

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN

T.: 0 61 96 - 640 39 00

bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG

T.: 0 61 72 - 68 09 80

bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS

T.: 0 60 81 - 965 30 20

hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN

T.: 0 61 74 - 255 70

koenigstein@von-poll.com

SHOP KRONBERG

T.: 0 61 73 - 702 88 20

kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN

T.: 0 61 98 - 607 91 10

eppstein@von-poll.com

SHOP HOFHEIM

T.: 0 61 92 - 807 07 00

hofheim@von-poll.com

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
Verbrauchsausweis: V
Bedarfsausweis: B

2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh

3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)

- Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
- Heizöl: Öl
- Erdgas, Flüssiggas: Gas
- Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
- Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
- Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E

4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997

5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD®

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche

Grundstück

Bedarfsausweis

Verbrauchsausweis

Zimmeranzahl

wesentl. Energieträger

Energieeffizienzklasse

Energiebedarf/-verbrauch

Baujahr

Preis

P2

RAUMKONZEPT

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de



Das Team der TSGO, Ziel ist die Rückkehr in die Landesliga: Das wollen Betreuer „Bernie“ Schmidt, Yannik Scheich, Julian Rummel, Jonas Schmidt, Timo Günther, Janosch Juli, Eke Amirzad, Trainer Mario Ljubic, Mannschaftsarzt Gerhard Ferdinand (hintere Reihe v. l.), Giovanni Ilestro, Marvin Ebel, Martin Walz, Kilian Witzel, Ian Michelson, Alexander Mertzlin, Luca Gogolin und Max Macho (vorne v. l.) erreichen. Foto: js

Drei Siege auf dem Weg in die Meisterschaftsrunde

Oberursel (js). Mit drei Siegen binnen acht Tagen haben die Handballer der TSG Oberursel ihre erfolgreiche Testspielreihe fortgesetzt. Unter den Gegnern mit der HSG Hungen/Lich und der HSG Eppstein/Langenhain immerhin zwei Landesligisten aus der nächsthöheren Spielklasse, in die das Team um den neuen Trainer Mario Ljubic nach dem Abstieg im Frühjahr 2019 so gerne zurückkehren will. „Wir wollen oben mitspielen“, das ist die klare Devise im Betreuerteam mit Ljubic, Altmeister „Bernie“ Schmidt als Teamchef und Mannschaftsarzt „Doc“ Gerhard Ferdinand. So sieht das auch die Mannschaft, am Sonntag als Gast der neuen Spielgemeinschaft HSG Eppstein/Langenhain stellte sie es beim 29:27-Sieg unter Beweis. Die noch frische Taunus-Kombination aus Eppstein und Langenhain will in der Landesliga für Furore sorgen. Für Ernüchterung sorgten die „Orscheler“ vor allem in der ersten Hälfte, aus der sie mit einem fleißig erarbeiteten Fünf-Tore-Vorsprung (15:10) gingen. Basierend auf weiter verbesserter Abwehrarbeit, sie soll in der Meisterschaftsrunde der Schlüssel zum Erfolg werden. In der vergangenen Saison hatte es in dieser Disziplin nur für den achten Rang gereicht und damit trotz stärkstem Angriff der Liga nicht für den Aufstieg nach abgebrochener Saison. Starker Rückhalt im Tor am Sonntag die beiden Keeper Ian Michelson und Kilian Witzel, sie wer-

den auch in der Punktrunde das Team zwischen den Pfosten bilden. Top-Torjäger in Langenhain Janosch Juli mit acht Treffern, darunter vier verwandelten Siebenmetern, und Timo Günther mit fünf Toren sowie „Senior“ Giovanni Ilestro (4). Diesen Titel wird der 26-Jährige abgeben, Neuzugang Lennart Müller ist 28 Jahre alt. Der von der TSG Bürgel aus der Oberliga gekommene Kreisläufer soll das Team in Abwehr und Angriff stärken, ist allerdings beruflich stark eingebunden. Langsam kribbelt es stärker in den Fingern, der Fokus richtet sich nach der langen Corona-Pause auf den geplanten Neustart am Freitag, 16. Oktober. Dann darf die TSG Oberursel als Gast der TSG Münster II das Eröffnungsspiel der Handball-Bezirksoberrligasaison bestreiten. Immer natürlich unter der Voraussetzung, dass Corona den Sportlern keinen Strich durch die Rechnung macht. Wie vergangene Woche etwa, als das geplante Testspiel in Niederrodendbach aufgrund der Lage im Bezirk Hanau/Offenbach abgesagt werden musste. Gespielt und mit 36:31 gewonnen wurde die Partie gegen Landesliga-Aufsteiger HSG Hungen/Lich in eigener Halle. Ein Ausrufezeichen setzte der mit 21 Jahren jüngste Mann im Team, Timo Günther, mit neun Treffern aus dem Feld. Zwei Tage später bei A-Ligist SG Nied trug er acht Tore zum klaren 32:24-Sieg bei. Linksaußen Yannik Scheich war in den beiden Partien 13 Mal erfolgreich.

Weital-Marathon erst wieder 2022

Hochtaunus (how). Der Weital-Marathon findet erst wieder ab 2022 statt. Schweren Herzens musste sich der Naturpark Taunus gegen die Ausrichtung des Weital-Marathons im nächsten April entscheiden. Aufgrund der Unsicherheiten, was Durchführbarkeit und Auflagen für künftige Sportveranstaltungen angeht, den hessenweit steigenden Infektionszahlen, der sehr langen Vorbereitungszeit für die Veranstaltung und der hessenweiten Absage für Großveranstaltungen traf der Naturpark

nach langen Abstimmungen und Gesprächen diese Entscheidung. „Die Sicherheit und der Schutz der Sportler hat absolute Priorität“, sagt Carolin Pfaff, stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks Taunus. Seit 2003 findet jährlich der Weital-Marathon auf dem Weitalweg statt. Drei Laufdistanzen können die Läufer wählen: die volle Marathon-Distanz mit 42 Kilometern, einen 22-Kilometer-Lauf oder eine kürzere Strecke mit zwölf Kilometern. Das Ziel ist immer in Weilburg.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Karben – Usinger TSG (So., 15.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – Spvgg. 03 Fechenheim, FSV Friedrichsdorf – FSG Burg-Gräfenrode, 1. FC-TSG Königstein – Türkischer SV Bad Nauheim, SC Doretelweil – Sportfreunde Friedrichsdorf, SV Steinfurth – FC Neu-Anspach, FC Olympia Fauerbach – DJK Helvetia Bad Homburg, SG Westend Frankfurt – FV Stierstadt, FG 02 Seckbach – SV Gronau, TSG Niederrad – SKV Beienheim (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – EFC Kronberg, SV Seulberg – SDG Oberhöchstadt, SG Eschbach/Wernborn – Usinger TSG II, SG Ober-Erlenbach – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FC 06 Weißkirchen – DJK Helvetia Bad Homburg II, SV Teutonia Köppern – FC Neu-Anspach II, SGK Bad Homburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, FC 09 Oberstedten – Eintracht Oberursel (alle So., 15.30 Uhr). **Kreisliga A Hochtaunus:** FSV Friedrichsdorf II - FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, – SG Eschbach/Wernborn II – FC Mammols-hain, SG Ober-Erlenbach II – SG BW Schneidhain, SV Teutonia Köppern II – FV Stierstadt II (alle So., 13.00), TV Burgholz-

hausen – FSV Steinbach, SAG Hundstadt – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SG Westerfeld – 1. FC 04 Oberursel (alle So., 15.30 Uhr). **Kreisliga B Hochtaunus:** SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II - SG Eintracht Feldberg II, SV Seulberg II – Eintracht Oberursel II, FC 06 Weißkirchen II – FSG Niederlaiken/Laubach, SGK Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern III (alle So., 13.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** TSV Vatanspor Bad Homburg II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II, TV Burgholzhausen II – FSV Steinbach II (beide So., 13.00), SV Bommersheim II – SG Oberhöchstadt II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (beide So., 15.30). **Licher-Kreispokal:** TV Burgholzhausen - SG Ober-Erlenbach (Do., 19.30). **Frauen-Gruppenliga Frankfurt:** SG Westerfeld – FC Neu-Isenburg (Sa., 16.00). Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: FSG Kassel/Neuses – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga A Frankfurt:** Spvgg. 05 Oberrad II – 1. FFV Oberursel II (Sa., 18.00), TV Kefenrod – EFC Kronberg (So., 17.00), SC Weiß-Blau Frankfurt – DJK Helvetia Bad Homburg (So., 17.30). (gw)

Meistertitel für Katharina, Vizemeisterschaft für Jessica

Hochtaunus (fk). Die Top-Leistungen bei den hessischen Meisterschaften in Friedberg sind schnell aufgezählt. Bedingt durch den recht späten Termin blieben eine ganze Reihe an Spitzenkräften den Titelkämpfen fern, da sie sich bereits in der Saisonpause oder in der Regeneration befanden. Fangen wir mit den Medaillen an. Doppeltes Edelmetall gab es für eine M30-Seniorin. Katharina Rach (MTV Kronberg) machte in einem eher taktisch gelaufenen 1500-Meter-Rennen mit reichlich Übersicht mit guten 4:41,88 Minuten den HM-Titel klar. Gut drei Stunden später folgte dann der nächste Streich. Rach beobachtete das Geschehen über 800 Meter aus einer Verfolgergruppe, um sich dann in der zweiten Runde kontinuierlich nach vorne zu arbeiten, um am Ende in der neuen Jahresbestzeit von 2:15,99 Minuten Zweite zu werden. Eigentlich waren auch bei der Dornholzhäuserin Vanessa Wallisch zwei Medaillen fest eingeplant. Das Fazit am Ende der Titelkämpfe lautete jedoch „Kugel pfui – Diskus hui“. Mit der vier Kilogramm schweren Kugel klappte diesmal gar nichts. Drei ungültige Versuche bedeuteten das Aus im Vorkampf für die Athletin in Trikot der TSG Wehrheim. Im Diskusring markierte Wallisch im dritten Durchgang gute 44,62 Meter und tütete damit die Vizemeisterschaft ein. Den Sieg holte sich 48,65 Metern Charleen Zoschke (LG Eintracht Frankfurt). Den Diskus nahm auch

noch Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) in die Hand. Sie warf ihr Sportgerät auf 31,80 Meter, was am Ende Platz acht bedeutete. Um Klassen besser lief es für die Kurstädterin mit der Kugel, die flog nämlich im letzten Durchgang auf die neue persönliche Bestweite von 12,38 Metern, was die Vizemeisterschaft hinter der dominierenden Bundeskaderathletin Patrizia Römer (ESV Jahn Treysa/14,86 Meter) bedeutete. Eine Vizemeisterschaft hatte auch Karolin Leiacker (TSGW) im Gepäck. Die Stabhochspringerin stieg bei 3,20 Metern in den Wettkampf ein und meisterte diese Höhe auf Anhieb. Die 3,30 Metern gelangen auch noch, dann war aber Schluss. Keine Medaille aber ein tolle Zeit gab es für Franziska Baist über 5000 Meter. Die Langstrecklerin in den Farben der SGK Bad Homburg lieferte sich mit Lena Ritzel (VfL Marburg) einen spannenden Zweikampf um Bronze. Auf der letzten Runde konnte sich die Läuferin aus der Universitätsstadt jedoch um winzige 0,3 Sekunden lösen und hatte das bessere Ende für sich. Mit starken 17:45,63 Minuten (4.) verbesserte die Homburgerin aber ihren über zwei Jahre alten Hausrekord um fast 20 Sekunden. Nach längerer Wettkampfpause ging Maira Gauges (LG Eintracht Frankfurt) wieder an den Start. Die Mehrkämpferin aus Weißkirchen beendete das Speerwerfen mit 33,75 Metern als Zehnte.

TVB-Herren holen den Sieg

Hochtaunus (gw). Das war deutlich! Die Volleyballer des TV Bommersheim haben ihr erstes Heimspiel zu Beginn der neuen Oberliga-Saison 2020/21 gegen Orplid Darmstadt glatt mit 3:0 (25:21, 25:20 und 29:27) gewonnen. Dies sollte der Mannschaft von Trainer Patrick Hehl genügend Selbstvertrauen geben, um die beiden Auswärtsspiele am Samstag um 16 Uhr bei der SSVG Eichwald sowie am 10. Oktober um 19 Uhr beim VC Ober-Roden erfolgreich zu bestehen. Ebenfalls mit 3:0 (29:27, 25:16 und 25:21) haben sich die Vol-

leyballerinnen der HTG Bad Homburg ihr Heimspiel gegen den TuS Kriftel durchgesetzt und stehen nach dem zweiten Saisonspieltag mit sechs Punkten und 6:1 Sätze zusammen mit den Biedenkopf-Wetter-Volleys und dem FSV Bergshausen gemeinsam an der Tabellenspitze. Für das Team des neuen Trainer Kiayrash Maleki folgen nun zwei weitere Heimspiele: am Samstag um 19.30 Uhr gegen den TV Waldgirmes II sowie am 3. Oktober um 15 Uhr gegen die HVV-Auswahl.



Trainer Patrick Hehl vom TV Bommersheim startet mit einem 3:0-Sieg gegen Orplid Darmstadt in die Oberliga-Saison 2020/21. Foto: gw

Jubel über Aufstieg in die Gruppenliga

Oberursel (ow). Nach dem Corona-Lockdown startete die Damen-Mannschaft 40 I des TC Stierstadt mit gemischten Gefühlen in die Saison in der Bezirksoberrliga, in die das Team im Jahr zuvor aufgestiegen war. Spätestens nach einem 4:2 Sieg gegen den Mitaufsteiger TC Schwalbach war aber klar, dass es die richtige Entscheidung war, die Medenrunde zu spielen. Nachdem Elke Dostmann, Ulrike Iller, Antonia Zeller, Kim Neukirch, Sabine Hemming und Noriko Svenson weitere, zum Teil

klare Siege gegen Bad Nauheim, Butzbach, Medenbach und Ober-Erlenbach einfuhren, keimte sogar die Hoffnung auf, in die Gruppenliga aufzusteigen. Mit dieser Hoffnung reiste die Mannschaft zum Spitzenreiter und Favoriten MSG TC Weilmünster/BG Weilburg. Nachdem es nach den Einzeln 3:1 stand, wurde mit dem zweiten Doppel noch der entscheidende Sieg zum Aufstieg eingefahren. Erstmals hatte eine Damenmannschaft des TC Stierstadt die Gruppenliga erreicht.

Sport in Kürze

Fußball: In der ersten Runde des Hessenpokal-Wettbewerbs 2020/21 erwarten die Sportfreunde Friedrichsdorf am 30. September um 20 Uhr den Hessenligisten SV Zeilsheim im Sportpark. **Fußball:** Wegen eines nicht spielberechtigten Spielers der Teutonen ist die am 30. August ausgetragene B-Liga-Begegnung zwischen dem SV Teutonia Köppern III und der SG Mönstadt/Grävenwiesbach mit 0:3 gewertet worden. **Fußball:** Klassenleiter Andreas Hartmann hat das am 30. August wegen des Kreispokal-Finales vom Spielplan abgesetzte Kreisoberli-

ga-Spiel zwischen dem SV Teutonia Köppern und der SG Oberhöchstadt für Donnerstag, 15. Oktober, um 20 Uhr neu angesetzt. **Judo:** Die Saison in der 1. Bundesliga Nord der Frauen wird in Turnierform am 11. Oktober in Senftenberg ausgetragen, wobei Aufsteiger HTG Bad Homburg eine von sechs teilnehmenden Mannschaften ist. **Tischtennis:** Sowohl die Bezirks-Einzelmeisterschaften der Erwachsenen, die am 17. und 18. Oktober hätten stattfinden sollen, als auch die für den Nachwuchs (31.10./1.11.) und die Senioren (13.12.) sind vom Präsidium des HTTV abgesagt worden. (gw)

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheistr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Bücher, Ess-/Kaffeesservice, Bleikristall, Schallplatten. Tel. 01578/1306386

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Arm-banduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Achtung kaufe

Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen. Tel. 06132 / 8253 Gerhard Schmitt

Achtung! Kaufe Porzellan, Pelze, Näh/Schreibmaschinen, Bleikristalle, Alt u. Bruchgold, Zahngold und Schmuck aller Art. Kostenlose Wert-einschätzung & seriöse Barabwick-lung vor Ort. Tel. 06108/9138928

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosen-thal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Fernglä-ser, Bleikristall, Bilder, Mode-schmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Tep-piche, Porzellan, Pelze, Silber, Näh-maschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kos-tenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wert-einschätzung. Zahle Höchst-preise! 100 % seriös u. diskret, Bar-abwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkun-dig und kompetent! Tel. 069/89004093

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Näh-maschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikris-tall, Ferngläser, Perücken, Silberbe-steck, Teppiche, Gobelinbilder, Öl-gemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Or-den, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Ur-kunden; alte Füller und Kugelschrei-ber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

AUTOMARKT

Dacia Sandero 1.4, rot, 75 PS, EZ 10/2018, 112.000 KM, HU 12/21, Wi. + So. Reifen auf Felge, € 1290,- Tel. 0173/3477830

Mini One Clubman / Pepper White, 11/2018, 22.000 km, Klima, PDC, LM-Räder etc. Tel. 0176/40088000

PKW GESUCHE

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten zum 01.10.2020 in Bad Homburg, Pro-menade 121 d. Tel. 06172/451354

Suche Garagenstellplatz für Oldtimer in oder nahe Königstein ab sofort. Ich freue mich auf Ihren An-ruf: Tel. 0175/2629346 oder SMS.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Winterreifen mit Stahlfelgen Bridgestone 205/60 R15 91V 3 Jah-re alt Euro 100,- Kontakt Tel. +49 151/2011227

Orange Metallic Felgen Original Seat (Leon) auf Nexen Sommerrei-fen. 225/45R17 7,5J x 17H2ET51 Preis VB. Tel. 0178/8338295

KENNELNERNEN

Suche Leute, die an Parkinson er-krankt sind, zum gegenseitigen Austausch, Anregung und Unter-stützung. Tel. 06172/37504

Ich bin 83 und jungaussehend, wohnhaft im Taunus. Suche eine nette Dame für Freizeitgestaltun-gen. Möchtest du mehr wissen, ruf mich unter Tel. 0157/59101983 an

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (53 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame (gern älter) für ein Leben in Vertrauen, Glück und Liebe. Meine E-Mail: harmonie2077@icloud.com

PARTNERSCHAFT

Herzenswunsch: möchte mich ver-lieben, vorzeigbare Sie, Wwe, Mitte 70j. jung, 1,68 m. Wer hat auch Lust dazu? Alleinsam ist ungesund: Kul-tur, Natur, gutes Essen, nette Ge-spräche, alles was gemeinsam Spaß macht. Freue mich über jede ernst gemeinte Zuschrift mit Tel. Nr. Chiffre OW 3902

Witwe sucht Witwer. Bin offen und ehrlich. Wenn Sie einen gleichwertigen Partner zum Austausch suchen, würde ich mich über eine Nachricht freuen. Chiffre: KW 39/01

Attraktive Dame gesucht, ich bin 72, 180, 76 Kg, NR und sportlich. Bitte Ihre Handynummer, danke. Chiffre OW 3901

Welche nette Dame möchte mit mir die schönen Dinge des Lebens genießen? Ich, männl., schlank und 178 cm groß. Fühlst du dich ange-sprochen, dann melde dich. frank270190@googlemail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Sabine, 64 J., verwitwet, bin hübsch u. jung geblieben, habe Humor und Her-zenwärme, liebe Garten-/Hausarbeit, Tiere, Musik u. mag die Natur. Ich möchte nicht länger alleine bleiben u. suche üb. pv e. Mann aus der Nähe, bis Mitte 70, zum Kuscheln und Verwöhnen. Mit meinem Auto kann ich zu Dir kommen. Tel. 0157 – 75069425

➤ **Iris, 62 J.,** bin eine gute Köchin/Haus-frau, die sich gerne anpasst, genüssam, an-hänglich aber nicht erdrückend. Möchte Dir eine zärtl. Partnerin sein u. Dich lieb haben. Für mich zählt nicht Dein Alter o. Aussehen, sondern Dein Charakter u. Dein Herz. Hilf dem Glück etwas nach u. ruf jetzt üb. pv an. Tel. 0162-7928872

Rosemarie, 70 J., bildhübsche Witwe, wohne ländlich, bin e. ehrliche, charmante, zärtliche Frau, gute Köchin und Gaste-berin, habe Sinn für alles Schöne, ich fühle mich total einsam und würde mich gern mit Dir treffen. Gibt es einen netten Mann, der es mit mir versuchen möchte. pv Tel. 0151 – 20593017

➤ **Liebe Witwe, Edith, 67 J.,** mit schö-ner vollbus. Figur. Ich liebe die Haus-/Gartenarbeit, Musik u. das Landleben. Mein sehnlichster Wunsch: Ein lieber, ehrl. Mann bis ca. 80 J. Gemeinsam können wir ein schönes Leben haben, rufen Sie üb. pv an. Tel. 0176-34498648

Ich, Adelheid, 75 J., seit kurzem verwitwet, suche üb. pv einen lieben, guten Mann / Kameraden (Alter egal) hier aus der Region. Ich bin gepflegt, habe eine sehr schöne schlanke, frau-liche Figur, mag die gemütliche Häus-lichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig und zärtlich und eine gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. Tel. 0160 – 97541357

➤ **Sybille, 72 J.,** mit Herz u. Verstand, jünger ausseh., doch etwas am verzweifeln so allein. Es wäre schön, wenn ich wieder für zwei kochen könnte, abends zus. mit Ihnen fernsehen, der Einsamkeit Adieu sagen. Würde Sie gerne kurzfristig treffen. Erfüllen Sie mir bitte diesen Wunsch mit Ihrem Anruf üb. pv Tel. 01520-8293309

Ich Irmgard, bin 79 J., verwitwet und sehr einsam, ich habe eine schlanke Figur mit schöner Oberweite. Ich suche einen bodenständigen Mann hier aus der Umgebung. Ich würde für Sie sorgen, Ihnen Ihr Lieblingsessen kochen und Sie zärtlich verwöhnen. Die tägliche Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden pv Tel. 0151 – 62913877

➤ **Gertrud, 77 J.,** begabte Köchin, jünger wirkend, schon einige Zeit verwitwet. Die Kinder wohnen weit weg u. es bleibt die Sehnsucht nach e. lieben Partner hier aus der Gegend. Wollen wir es versuchen? Wäre jederzeit umzugsbereit, wenn Ihnen zusam-men wohnen wichtig ist. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.

Jean Cocteau

BETREUUNG/PFLEGE

Zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung sucht eine Stelle zur Pfl-ege und Betreuung. Tel. 01577/3331084

Erfahrene Frau bietet 24 Std. Be-treuung/Pflege an. Tel. 01577/4294884

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
ask senioren home-service

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Lebensfreude! Sie wünschen sich eine gebildete Gesellschafterin? Ich gehe mit Ihnen spazieren, einkau-fen, koche für Sie (gesund!), mache kleine Ausflüge/Erledigungen. Viel-leicht wünschen Sie sich auch nur ein interessantes Gespräch? FS vorhanden. Tel. 0172/9625126

Wir sind für Sie da! Nettes, freund-liches u. vertrauenswürdiges polni-sches Ehepaar (sie seit langem tätig im Pflegebereich) zeitlich flexibel einsetzbar. Seit 15 Jahren in König-stein wohnhaft freut sich auf Ihren Anruf. Tel. 0178/2108911

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Hilfe für Garten- und Grundstücks-arbeiten in Schwalbach gesucht. Tel. 0171/5161611

Kleiner Garten – kleine Pacht, in Kirdorf abzugeben, ein Pflaumen-baum, ein Apfelbaum. Tel. 06102/326864

Verwilderter, gut gelegener Garten (320 m²) im Kronberger Kronthal zu verpachten. Mail: oasederruhe@yahoo.com

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Reihenhäus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Ich suche ein kleines Reihenhäus von Privat. Tel. 06172/9819902

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Hom-burg, Friedrichsdorf und Umge-bung. Tel. 0172/6851000

Wer, wo, was, wann?

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Reno-vierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke + 1 Haus im Taunus, 25 Min. bis Bad Homburg, 165.000,- €. Tel. 0157/52990203

Pflegeappartements Idstein

Betreiber DRK

- 25 Jahres-indexierter-Mietver-trag mit DRK
- sichere Sachwert-anlage – attraktive Renditen
- bis zu 18.000,00 € geschenkter KfW-Tilgungszuschuss pro Pflegeap-partement möglich
- KfW-Effizienz-haus 55
- bevorzugtes Belegungs-recht
- konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt
- provisionsfrei
- geplante Fertigstellung Sommer 21
- Energieausweis in Vorbereitung

Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten ab 1.12.2020 in Bad Homburg / Kirdorf, 60 m² + 2 Stellplätze, 980,- € + NK. Tel. 06172/86337

Sie suchen einen neuen Job?

Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

NACHHILFE

MIETGESUCHE

Wir sind eine dt. Patchwork-Familie (2 Erw./ 4 Kinder) auf der Suche nach einer mind. 5Z.Whg oder Haus in HG! Tel. 0176/23199793

Kultiv. Seniorin sucht mod. Wgh. nur Bad Soden Zentr., ca. 70 m², Aufzug, EBK, Duschbad, SW-Balk.-Terrasse, Garage, Bonität gesichert. Tel. 0176/40003813

Gesucht! 2–3 Zimmer Wohnung, sep. Küche, Bad, mit NK inklusive ca. 900,- € für meine Mutter, Raum Friedrichsdorf, Bad Homburg. Mobil: 0172/6561201

Familie mit 1 Kind sucht ab sofort eine 3 Z.-Whg. zur Miete in Kö. und Umgebung bis 730,- € kalt. Chiffre: KW 39/03

Haus zur Miete, auch unrenoviert, von solv. u. sympath. Interessenten gesucht. Angebot erbeten unter Tel. 0172/6866470

2 - 3 Zimmer-Wohnung zur Miete gesucht, auch unrenoviert. Angebo-te bitte unter Tel. 0176/54713878

VERMIETUNG

1 ca. 48 m² großes Zimmer mit Terrasse, im EG, Küche voll ausge-stattet, WC/Dusche, möbliert, in Friedrichsdorf, S-Bahn-Nähe, Inter-net, ruhige Wohngegend. Nichtrau-cherhaus, bevorzugt an Berufstätige zu vermieten. Warmmiete 410,- €. Tel. 0151/11135353, E-Mail: sommererludwig@gmail.com

Möbl. Zi. mit Balkon in 3er-Da-WG NR, mit Bad u. Küchenben. in Ober-ursel, Nähe U-Bahn 7 Min., nur an Studentin der Naturwissenschaften, ab 1.10.20 zu verm. Warmmiete 370,- € + 800,- € Kauti-on! Tel. 06174/61680

Königstein 1,5 Zi.-Whg., ca. 36qm, in kl. Wohninheit, Bahnhofsnähe, Bad, Küchenzeile, Parkett, Terrasse. 450,- € Kaltmiete + 120,- € NK + 3MM Kauti-on. Kontakt: Tel. 0175/3678422

Königstein Ort, ruhige Lage. Helle 2 Zi. ELW, 42 qm, Souterrain m. sep. Eingang in EFH. Weißer Fliesenbo-den; Fb.-Hzg.; Kabel-FS; EBK; EB-Kl.-Schrank im SZ. Ab SOFORT. KM 529,- EUR, NK 96,- EUR an Miete-rin, NR. Tel. 0171/5676711

Moderne 4 Zimmer Whg. (103 m²) mit FB/zwei Bäder/Lüftungsanlage/ Aufzug und 1 TG-Platz, alles Barrie-refrei in Kronberg-Ohö., 1490,- € kalt inkl. 1 TG Platz + NK + 3MM Kauti-on, kurzfristig zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Königstein, Kernstadt, Haus in be-vorzugter Wohngegend mit kleinem Garten, Waldnähe, 5 Zimmer, ca. 170 m², 2 Bäder, 2 WC, komplett kernsaniert, Elektrik, Datenverkabe-lung, Gasheizung und Solaranlage auf dem neuesten Stand, neue EBK mit Markengeräten, ideal für Home-Office, KM 1.850,- € zzgl. NK + 3 MM Kauti-on Tel. 0171/5676711

Möbl. 1 1/2-R-Einh. in Krbg. ca. 48 qm, EBK, WM/WT, TV/Phono, mod. Möbl., Terr., WM 580,- € (KM 470,- + NKP 110,-) KT, an einzelne Dame (NR) zu verm. Tel. 06173/79010

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Pa-noramablick (Rottauen-See), Zent-raler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfan-lage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füs-sing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Quitten zu verschenken. Tel. 06173/809981

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am bes-ten mit fachkundiger Hilfe. Lehrer-in (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfor-dert fundierte Kenntnisse der Gram-matik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Die Pressefreiheit bedeutet: Alles Wichtige veröffentlichen, alles Unwichtige nicht.

Ernst Probst

Valentin ist neuer Geschäftsführer

Hochtaunus (how). Als Nachfolger des lang-jährigen Geschäftsführers Harald Seel tritt Karsten Valentin ab 1. Oktober in diese Führungsfunktion ein und übernimmt ab diesem Zeitpunkt die Geschäftsleitung der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH Hochtaunuskreis. Vorausgegangen war eine öffentliche Fachausschreibung der Geschäftsführer-stelle. Nach einem aufwändigen, mehrstufigen Auswahlprozess fiel am 2. Juli 2020 die Entscheidung des Aufsichtsrats: Karsten Valentin wurde aus einem qualifizierten Kreis von Bewerbern zum Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH des Landkreises bestellt. Sein Studium der Energie- und Wärmetechnik schloss Karsten Valentin als Diplom-Ingenieur ab. Valentin war bereits seit über 25 Jahren im Sektor der Immobilienwirtschaft tätig und bringt als langjähriger Projektentwickler umfassende Erfahrung für die Entwicklung und Betreuung von Immobilien in die Geschäftsführerfunktion ein. Aufgrund seiner gegenwärtigen Funktion als Konzernbereichsleiter aller Immobilien des Klinikverbunds der Frankfurt Main Taunus Kliniken GmbH kann er auf notwendige Kenntnisse in den Bereichen Finanzwesen und Personalführung verweisen. Der 51-jährige, im mittelhessischen Lahn-Dill-Kreis wohnende zukünftige Geschäftsführer stellte sich vor kurzem in Begleitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Landrat Ulrich Krebs der Presse vor. Karsten Valentin ist sich

der sozialen Verantwortung und der im Gesellschaftsvertrag verankerten Zweckbindung des Unternehmens bewusst. Die vorrangige Sicherstellung einer sozial verantwortlichen Wohnungsver-sorgung für breite Schichten der Bevölkerung, die Unterstützung von Maßnahmen der kommunalen Infrastruktur und die Durchführung städtebaulicher Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen stehen weiterhin als Leitanspruch über den zukünftigen Aufgabenstellungen der Gesellschaft. Mit Arbeitsbeginn am 1. Oktober übernimmt Valentin gemeinsam mit seinen zukünftigen Mitarbeitern auch die weitere Umsetzung bereits laufender Projekte wie den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit 49 Wohneinheiten in Bad Homburg. Der bisherige Geschäftsführer Harald Seel, der demnächst in den Ruhestand gehen wird, und auch der Aufsichtsratsvorsitzende Ulrich Krebs gehen davon aus, dass mit der Bestellung von Karsten Valentin durch den Aufsichtsrat eine gute Voraussetzung zur weiteren erfolgreichen Geschäftstätigkeit des kommunalen Wohnungsbauunternehmens getroffen wurde. „Die Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH ist wirtschaftlich gut aufgestellt und liquide, was auch ganz entscheidend dem Einsatz von Harald Seel und seinem Team zu verdanken ist“, sagte Krebs. Dies sei wichtig, denn die Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum kommt sowohl den Menschen als auch den Unternehmen im Hochtaunuskreis gleichermaßen zugute.

Arbeitslosenquote steigt auf 5,8 Prozent

Hochtaunus (how). Die Zahl der Arbeitslosen ist auch im August angestiegen. Betroffen sind vor allem Jugendliche unter 25 Jahren. Insgesamt waren 23 392 Menschen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren im Vergleich zum Vorkrisenmonat Juli 1960 Menschen (+4,3 Prozent) mehr. Gegenüber August 2019 waren 7396 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen (+46,2 Prozent). Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 Prozent auf 5,8 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 4,0 Prozent. Allein im Hochtaunuskreis waren 6393 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 333 Personen (+5,5 Prozent) mehr als im Juli und 2281 Menschen (+55,5 Prozent) mehr als vor einem Jahr. „Der Monat August endet im Wesentlichen nicht anders als die beiden vergangenen Monate: Wir haben einen weiteren Anstieg der Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen. Diese Situation wird sich in den nächsten Monaten bedauerlicherweise noch verstärken. Das Instrument der Kurzarbeit fungiert immer noch als Puffer und sorgt dafür, dass die Arbeitslosigkeit moderater ansteigt. Hier zeigt sich das Dilemma, dass Personen, die bereits von Arbeitslosigkeit betroffen waren zurzeit kaum eine neue Anstellung finden. Dies stellt auch die größte Herausforderung dar. Die Schaffung von Arbeitsplätzen. Die, durch die Krise gebeutelte Wirtschaft nimmt zwar Fahrt auf, und es zeigt sich ein stetiger Aufwärtstrend, dennoch haben wir im Verhältnis zur Arbeits-

losenzahl geringe Stellenmeldungen und damit kaum Abgänge in Arbeit. Hinzu kommen die vielen Solo-Selbständigen, die noch nicht von der einsetzenden wirtschaftlichen Entspannung profitieren können“, sagt Matthias Oppel, Vorsitzender der Geschäftsführung. „Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt ist unverändert. Wir konnten aktuell die Zahl der unversorgten Bewerber vermehrt durch den Schulbeginn und die Nutzung der Einstiegsqualifizierung verringern. Dennoch suchen noch zahlreiche junge Menschen einen Ausbildungsplatz. Die Stornierungen bei der Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen betrugen auch im August noch rund 25 Prozent. Dies ist insofern besonders bedauerlich, da sich der Fachkräftemangel nach der Pandemie fortsetzen wird, so Matthias Oppel. Im August lag die Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Hochtaunuskreis bei 1052. Das waren 175 oder 14,3 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Zahl der gemeldeten Bewerber lag bei insgesamt 1264 Jugendlichen. Die Zahl der unversorgten Bewerber fiel mit 271 jungen Menschen höher aus als vor einem Jahr (42 oder 18,3 Prozent). Ihnen stehen im August 229 unbesetzte Berufsausbildungsstellen gegenüber, dies sind 98 Stellen weniger (-30,0 Prozent) als vor einem Jahr. Von April bis Ende August haben 2538 Unternehmen im Hochtaunus Kurzarbeit angezeigt. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum für 26 535 Beschäftigte Kurzarbeit angemeldet.

STELLENMARKT

Freundliche, kompetente und flexible Mitarbeiterin mit Verkaufserfahrung auf 450,- Eurobasis gesucht.

Cocon Fabrikverkauf

Oberurseler Str. 83,
61440 Oberursel-Bommersheim

Tel.: 0152 08856413

Regale auffüllen und Unterstützung Logistik

Mitarbeiter (m/w/d) ab sofort für Oberursel, Oberursel-Weißkirchen, Bad Homburg und Eppstein gesucht (Auffüllen der Regale mit Waren, Warenannahme und Kontrolle, Führerschein, gutes Deutsch in Wort und Schrift)

GRIGORIAN

Hausmeisterdienste/Gebäudereinigung/Logistikleistungen

Mobil 0177-247 56 92

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.



ARTEMIS AUGENKLINIKEN
und med. Versorgungszentren

Die ARTEMIS Augenkliniken und MVZ stehen für hochqualitative medizinische Diagnostik und Behandlung aller wesentlichen Erkrankungen des menschlichen Auges. An 90 Standorten beschäftigen wir ca. 1.600 Mitarbeiter – davon mehr als 250 Ärzte, die jährlich 150.000 Augenoperationen durchführen. Neben unserem selbstgesteckten Qualitätsanspruch bieten wir unseren Patienten einen ausgezeichneten Service. Dabei setzen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ARTEMIS Augenkliniken und Filialpraxen stets mit großem Engagement für diese Ziele ein.

Für unsere Augenklinik am Standort **Oberursel** suchen wir in **Vollzeit oder Teilzeit** und zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

MEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN (M/W/D).

IHRE PERSPEKTIVE: ENTWICKLUNG MIT WEITBLICK

- Vielseitiges und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld mit kurzen Kommunikationswegen
- Möglichkeit ein expandierendes Unternehmen mitzugestalten
- Interne und externe fachliche Weiterentwicklungsmaßnahmen
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis, attraktive Arbeitgeberzuschüsse zur betrieblichen Altersvorsorge als auch eine übertarifliche Bezahlung
- Strukturierte Einarbeitung durch ein freundliches und aufgeschlossenes Team

UNSER FOKUS: SPANNENDE AUFGABEN AUS ALLEN BLICKWINKELN

- An- und Abmeldung der Patienten
- Patientenvorbereitung und Diagnostik, Assistenz in der Sprechstunde
- Persönliche und telefonische Terminvergabe
- Aktenführung am PC
- Selbständige Durchführung von Voruntersuchungen & verschiedenen elektronischen Messverfahren bei Patienten
- Überwachung der Medikamentenhaltbarkeit & Hygienevorschriften
- Bestellwesen & Lagerhaltung

IHR VISUS: PERSÖNLICH UND FACHLICH GUT GESCHÄRFT

- Abgeschlossene Ausbildung zum Medizinischen Fachangestellten, zur Operationstechnischen Assistenz und/oder zur/zum Krankenschwester/-pfleger
- Berufserfahrung in einer Arztpraxis, vorzugsweise Augenheilkunde
- Berufserfahrung im OP ist wünschenswert
- Gängige PC-Kenntnisse und gute Deutschkenntnisse
- Freundliches, hilfsbereites Auftreten und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und selbstständige Arbeitsweise

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf die **elektronische Zusendung** Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen im **PDF-Format inklusive Eintrittstermin, Bruttogehaltsvorstellungen und unter Nennung der Stelle und des Standortes.**

Personenbezogene Formulierungen in der Stellenausschreibung sind geschlechtsneutral zu betrachten.

ARTEMIS Augenkliniken und med. Versorgungszentren
Frau Anna Grass · Personalreferentin Recruiting & Personalmarketing
Roonstraße 9 · 35683 Dillenburg · T: 02771 8717 258
www.artemiskliniken.de · bewerbung@artemiskliniken.de



Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst in Bad Homburg



Stv. Pflegedienstleitung (w/m/d)

Examierte Pflegefachkräfte (w/m/d)
in Voll- und Teilzeit, 450,-€-Basis für Spät- und / oder Wochenenddienste

Wir bieten

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- angemessene Vergütung nach TVÖD
- familienfreundliche Arbeitszeiten



DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V.
I bewerbung@drk-hochtaunus.de
I 06172-129569 I www.drk-hochtaunus.de



Pächter (m/w/d) für TaunaBad-Imbiss gesucht

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH betreibt das Tauna-Bad Oberursel als Kombibad mit Schwimmhalle und angrenzenden Freibad und über 200.000 Besucher*innen jährlich.

Zum 1. Januar 2021 wird der Pachtvertrag für den Imbiss neu ausgeschrieben.

Das Pachtobjekt bietet

- Modern eingerichteter Küchenbereich
- Eigene Lagerräume und Sanitärraum
- Terrassenfläche auf dem Freibadgelände

Das bringen Sie mit

- Erfahrung in der Gastronomie
- Faire Preise & offene Kommunikation mit dem TaunaBad-Team

Sind Sie interessiert und qualifiziert?

Dann bitten wir um Ihre Interessensbekundung mit Lebenslauf und Referenzen bis spätestens 08.10.2020 per E-Mail an den Betriebsleiter des TaunaBad Oberursel, Herrn Achtnach, taunabad@stadtwerke-oberursel.de.

Sie erhalten von uns Unterlagen zum Objekt und zum Pachtbetrieb. Ein Besichtigungstermin ist nach der Interessensbekundung möglich.

Informationen zum TaunaBad finden Sie unter www.stadtwerke-oberursel.de/TaunaBadOberursel



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

Wir sind ein modernes, ökologisch ausgerichtetes Seminarzentrum und suchen eine/n

Hausmeister auf Bereitschaft (m/w/d)

auf 450,- EUR Basis (Minijob) für ca. 2 Wochenenden im Monat ,30 % vor Ort, 70 % Bereitschaft,

Mitarbeiter/in für die Zubereitung des Frühstücks (m/w/d)

auf 450,- EUR Basis (Minijob) für 2-3 Mal pro Woche



AKADEMIE GESUNDES LEBEN
STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE

Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Gotische Straße 15
61440 Oberursel-Oberstedten
Tel. 06172/3009-840 (Herr Bürger)
Mail: d.buerger@rfa-oberursel.de
www.akademie-gesundes-leben.de

Entdecker-Tour durch Stadtteile



Am vergangenen Samstag hatte Bürgermeisterkandidatin Antje Runge zum Abschluss des dies-jährigen Aktionszeitraumes „Stadtradeln 2020“ als „Stadtradeln Star“ zu einer geführten Rad-tour durch alle Oberurseler Stadtteile eingeladen. Fast 40 Interessierte waren der Einladung zur rund 30 Kilometer langen Entdeckertour gefolgt. Alt-Oberurseler waren genauso dabei wie Neubürger. Die Tour führte vom Bahnhof Oberursel in Richtung Norden, mit Stopps am Fran-zoseneck und den Mammutbäumen bis nach Oberstedten. Von dort aus ging es über das viel diskutierte Lindenbäumchen nach Bommersheim zur Wasserburg und über Weißkirchen mit Besuch der Ruine der Johanneskirche. „Ziel der Tour war es, gemeinsam mit Bürgern die einzelnen Stadtteile in kurzer Zeit zu besuchen. Einmal mehr, wurde die Notwendigkeit für die Schaffung dezentraler Treffpunkte deutlich“. In Oberstedten sei dies mit dem ehrenamtlich betriebenen Kultur- und Begegnungszentrum „Alte Wache“ hervorragend gelungen und auch beim Zwischenstopp an der Ruine der Johanniskirche in Weißkirchen habe sich gezeigt, wie wichtig eine solche Bürgerbeteiligung in den Stadtteilen sei. „Oberursel ist eine Stadt der Vereine, des ehrenamtlichen Engagements und des nachbarschaftlichen Miteinanders, beim Sport und in der Kultur. Mir ist wichtig, dass dies auch in Zukunft so bleibt.“ Kritisch gesehen wurde bei der Tour unter anderem, dass es zu wenig Orte für Jugendliche gibt. Foto: privat

Schlegel ist Kandidat

Oberursel (ow). Die Partei DIE LINKE schlägt der Mitgliederversammlung vor, mit Ingmar Schlegel als Spitzenkandidat für Oberursel in den Kommunalwahlkampf zu ziehen. Schlegel ist seit nunmehr neun Jahren Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, in den vergangenen vier Jahren als Vorsitzen-der der Fraktion DIE LINKE. Durch seine offene und umgängliche Art habe er sich An-erkennung über die Parteigrenzen hinweg er-worben. Mit der Nominierung ihres Spitzen-kandidaten will DIE LINKE unterstreichen, wie wichtig es ist, bei der Kommunalwahl eine parlamentarische Mehrheit für eine ande-re Politik zu gewinnen, an deren Beschlüsse auch ein neues Gesicht in der Chefetage des Rathauses gebunden ist.

Öffnungszeiten der VHS

Oberursel (ow). Die Volkshochschule (VHS) bietet in den Herbstferien lediglich eingeschränkte Öffnungs- und Beratungszeiten. Telefonische Beratungen und Anmel-dungen zum VHS-Programm sind in der ers-ten Ferienwoche am Montag, Dienstag sowie Donnerstag, 5., 6. und 8. Oktober, von 9 bis

Fahrrad-Waschaktion

Oberursel (ow). Die Spuren von drei Wochen Stadtradeln, bei dem die Oberurseler mehr als 140 000 Kilometer mit dem Fahrrad zurück-gelegt haben, sind sicher an vielen Rädern zu sehen. Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen lädt daher mit Unterstützung von City Zweirad für Samstag, 26. September, von 10 bis 14 Uhr zu einer „Fahrrad-Waschaktion“ auf den Rathausplatz ein. Jeder, der Lust, Zeit und ein Rad hat, kann sich dieses in einer um-weltfreundlichen Fahrradwaschanlage kos-tenlos auf Hochglanz bringen lassen. Egal ob Pedelec, E-Bike oder traditionelles Fahrrad, innerhalb von drei bis fünf Minuten ist das Rad wieder sauber. Ab 12 Uhr wird auch Bür-germeisterkandidat Christof Fink im Rahmen seiner „Fink hört zu“-Tour dabei sein.

12 Uhr möglich. Eine persönliche Beratung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Vom 9. bis 16. Oktober bleibt die Geschäftsstelle geschlossen. Beratungen und Anmeldungen zu Integrationskursen finden während der gesamten Ferien nicht statt.

Zum Lauschen und Abschalten

Oberursel (ow). Mit Musik für Fagott und Orgel lädt die evangelische Christuskirche zum Lauschen, Abschalten und Auftanken in der musikalischen Wochenschlussandacht am Samstag, 26. September, um 18 Uhr ein. Symeon Rizopoulos (Fagott) spielt Werke

des Barockkomponisten Georg Philipp Tele-mann und anderen, begleitet von der Kanto-rin Gunilla Pfeiffer an Orgel und Cembalo. Die Liturgie der musikalischen Abendan-dacht liegt in den Händen des Pfarrers Geor-ges Cezanne.

STELLENMARKT

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkost-
abteilung und Bistrobereich zuverlässige/n
Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

**Verkäufer/in
Servicemitarbeiter/in
Jungkoch/-köchin**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

**Mitarbeiter (m/w/d) für Gästebewirtung
in Kronberg gesucht**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine freund-
liche und zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) auf 450,00-Euro-Basis.

**Eickemeyer – Medizintechnik für Tierärzte KG
z. H. Melanie Ginter m.ginter@eickemeyer.de**

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren
Kinder, Erwachsene und Schüler im Rhein-Main Gebiet.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **rüstige
Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als**

Fahrer (m/w/d) für die Personenbeförderung
mit Kleinbussen auf Minijob-Basis (bis 450€)

Bei Interesse melden Sie sich bei uns:
Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr

069 - 56 00 44 55
Weidenbornstraße 40, 65389 Frankfurt

**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder nach Vereinbarung für
unsere diabetologische Schwerpunktpraxis und hausärztliche Praxis gesucht.

Wir bieten: übertarifliche Bezahlung
 übertariflichen Urlaub
 moderne, große Praxisräume
 Unterstützung bei der Weiterbildung

Wir sind: ein freundliches, aufgeschlossenes und motiviertes Team
 und freuen uns auf Sie !

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail an:
Praxis Dr. med. G. Zerth, Dornbachstr. 30, 61440 Oberursel
E-Mail: cmzerth@gmx.de

FPS CATERING |

quality delivered

Für das Schulrestaurant in der Phorms Frankfurt Taunus
Campus suchen wir ab August

**Mensamitarbeiter für Ausgabe
und Reinigung (m/w/d)**

5-Tage-Woche: Montag bis Freitag zwischen 11.00 und
15.30 Uhr. Werden Sie Teil unseres Teams.

Weitere Informationen unter www.fps-catering.de.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an [bewerbung@
fps-catering.de](mailto:bewerbung@fps-catering.de) oder rufen Sie uns an: 069 6783057-25.

Wir freuen uns auf Sie!

Vertriebsmitarbeiter im Innendienst
(m/w/d)

an unseren Vertriebsstandorten:

Das erwartet Dich:
Innovatives marktführendes Produkt,
überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten,
optimale Work-live-balance, junges
dynamisches Team, tolle Karriere-möglichkeiten und
viele Sozialleistungen, u.a. einen Mitarbeitershop
von primandis.de
(Bike, Smartphones, Tablet & Notebooks zum halben Preis)

SPOTM
Die Spot Manufaktur

Gerichtsstr. 2 · 35619 Braunfels · Luisa Spamer · Tel. 06442-969 92 21 · Online-Bewerbung: www.spotmanufaktur.de

Jetzt bewerben!

www.hochtaunusverlag.de

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in
Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: [info@
auktionshaus-bad-homburg.de](mailto:info@auktionshaus-bad-homburg.de)

Wir suchen

Fahrer/Innen

für die Schülerbeförderung nach
Oberursel / Bad Homburg auf
Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne
Rentner/in u. Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis

Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil:
0157 80671395

SPANG & BRANDS

kunststofftechnik für die medizin

Über uns:
Wir, die Spang und Brands GmbH sind Hersteller von Kunststoffbauteilen
für die Medizin- und Pharmaindustrie. Unsere Dienstleistung umfasst die
Entwicklung von Artikeln und Baugruppen, Herstellung von Prototypen-
und Serienwerkzeugen im eigenen Werkzeugbau, Kunststoffspritzerei mit
mehr als 65 Spritzgussmaschinen und reinen Bedingungen im Reinraum,
Reinraummontage sowie Verpackung und Qualitätssicherung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Sachbearbeiter im Einkauf (m/w/d).

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie praktische
Berufserfahrung im Bereich Einkauf (idealerweise im Einkauf von
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen)
- Gute EDV-Kenntnisse sowie Englischkenntnisse
- Selbständige, sorgfältige und zügige Arbeitsweise
- hohe Flexibilität, Zuverlässigkeit und Genauigkeit sowie sehr gute
Arbeitsplatzorganisation

Sie erwartet ein zukunftssicherer und attraktiver Arbeitsplatz in unserem
Unternehmen mit einem interessanten, vielfältigen Aufgabengebiet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung
und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins – am besten per E-Mail.

Spang & Brands GmbH
Max-Planck-Str. 25
D-61381 Friedrichsdorf
Tel. +49 6172 9570-21
bewerbung@spang-brands.de
www.spang-brands.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FÄRZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Unser Herbst wird ...
... farbig
... fruchtig
... duftig

Fam. Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Oberurseler
Woche

Sie finden natürlich
alle Ausgaben
zum Nachlesen
auch im Internet
www.taunus-nachrichten.de

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

24. 9. – 30. 9. 2020

Love Sarah

Liebe ist die wichtigste Zutat
Do. – Sa. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. 17.30 Uhr, So. 17.00 Uhr

Besser Welt als nie

Fr. 17.30 Uhr; Di. 20.15 Uhr

Die Boonies

Eine bärenstarke Zeitreise
Sa. + So. 15.00 Uhr

Master Cheng in Pohjanjoki

So. 19.30 Uhr, Mo. 17.30 Uhr

EINE FRAU MIT
BERAUSCHENDEN TALENTEN

zum Bundesstart ab 8. 10.
ist Regisseur Jean-Paul Salomé
zu Gast im Kino

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

PREMIUM 7.1

06173/ 7 93 85

Projekttag der Schulsanitätsdienste

Hochtaunus (how). In der Stadthalle Oberursel hat ein gemeinsamer Projekttag der Schulsanitätsdienste stattgefunden. Organisiert wurde er von der Kooperation der Schulsanitätsdienste im Hochtaunuskreis. Der Verein wurde zuletzt durch einen Spendenerfolg auf der Plattform Taunacrowd bekannt. Er fördert das ehrenamtliche Engagement von Schüler und bildet Schulsanitäter aus. Eine Hyperventilation im Klassenraum, ein aufgeschürftes Knie auf dem Pausenhof oder ein verstauchter Fuß im Sportunterricht, all dies sind nahezu alltägliche Situationen an Schulen. Um bei solchen kleineren Notfällen an Schulen sofort Hilfe leisten zu können, gibt es die Schulsanitäter. In kleinen Gruppen lernten Schulsanitäter in der Stadthalle Oberursel, mit solchen Situationen noch besser umzugehen. Nach einem Vortrag von Notfallsanitäter und Sanitätsausbilder Fabian Haas zum Thema „strukturierte Patientenbehandlung“ wurde an mehreren Stationen praktisch geübt. So ging es um das einfache Anlegen von Verbänden, aber auch um Schemata zur Patientenbefragung. Höhepunkt war das Üben am Rettungswagen. Die Schulsanitäter lernten die Rettungsdiensttrage kennen und bestaunten die Ausstattung des Fahrzeugs. Der Rettungswagen sowie ein weiterer Krankenwagen wurden von der Johanniter-Unfall-Hilfe bereitgestellt. „Die Ein-

haltung der Hygienevorkehrungen war bei der Planung eine Herausforderung“, so der Vorsitzende Philipp Richter. Schließlich verlief der Ausbildungstag trotz der strengen Hygienevorkehrungen erfolgreich. Das Feedback der Teilnehmer, die von sechs Schulen angereist waren, war durchaus positiv. Die notwendige Aufteilung in Kleingruppen erwies sich als vorteilhaft für den Lernerfolg. Stellvertretender Vorsitzender Moritz Thiele ist froh, nun endlich wieder Ausbildungsveranstaltungen für die Mitglieder anbieten zu können. Im vergangenen Halbjahr sei dies nur virtuell möglich gewesen, erklärt er. Auch diese Möglichkeit habe der Verein genutzt und mehrere Webseminare angeboten. „Diese Veranstaltungen hatten aber einen ganz anderen Charakter als eine Präsenzveranstaltung“, stellt Alexander Masero fest. Der Schüler aus Bad Homburg ist Ausbildungsleiter im Verein und hat die virtuellen Treffen moderiert. Geplant sei nun, die Schulsanitäter mit weiterem Material auszustatten. Notfalltaschen und Equipment seien bereits bestellt, so der Vorsitzende Philipp Richter. Schulsanitätsdienste, die dem Verein beitreten möchten, oder Schulen, die an der Gründung eines Sanitätsdienstes interessiert sind, können sich per E-Mail an info@ssd-htk.de melden. Weitere Informationen im Internet unter www.ssd-htk.de.



Klaus Stummvoll (Mitte) erläutert die Ausstattung eines Rettungswagens. Foto: Thiele

Barrierefreier Ausbau von Haltestellen

Oberursel (ow). Mit rund 400 000 Euro fördert das Land Hessen den barrierefreien Ausbau von acht weiteren Bushaltestellen in Oberursel. Umgebaut werden im Frühjahr 2021 die Haltestellen „Eppsteiner Straße“ in der Kernstadt, „Grenzstraße“ in Oberstedten sowie „Querstraße“ und „Weißkirchener Straße“ in Weißkirchen. Alle Haltestellen erhalten Spezialbordsteine, die Fahrgästen im Rollstuhl, mit Rollator, Kinderwagen oder Gepäck den Einstieg in die Niederflrbusse erleichtern sollen. Für sehbehinderte Fahrgäste werden taktile Leitelemente in den Bodenbelag eingelassen. Die Haltestellen „Grenzstraße“ (Fahrtrichtung Bad Homburg) und „Eppsteiner Straße“ (beide

Fahrtrichtungen) werden mit transparenten Warthallen ausgestattet. „Ich freue mich, dass die Landesregierung den Beschluss der Oberurseler Stadtverordneten, bis zum Jahr 2022 alle Bushaltestellen im Stadtgebiet barrierefrei auszubauen, unterstützt. Über 50 Prozent der Haltestellen sind bereits umgebaut“, sagt Miriam Dahlke, für den Hochtaunuskreis zuständige Landtagsabgeordnete von Bündnis90/Die Grünen. „Menschen mit Mobilitätseinschränkungen haben dadurch die Möglichkeit, sich ohne fremde Hilfe im Stadtgebiet mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln fortzubewegen und auf diese Weise ihren Alltag noch selbstbestimmter zu gestalten.“

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

SO
04
OKT
15:00 | 17:30 | 20:00

ALTE OPER
FÜR FRANKFURT

MONOLOGE

MUSIK IM DIALOG MIT GROSSEN
MONOLOGEN DER LITERATUR

CHRISTIAN TETZLAFF *Violine*
DANIEL MÜLLER-SCHOTT *Violoncello*
ULRICH MATTHES *Rezitation*

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Monologe I Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J. S. Bach und Bartók Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 15 Uhr	41,00 €
Monologe II Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J.S. Bach und Kodály Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 17.30 Uhr	41,00 €
Monologe III Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J.S. Bach, Henze, Casals und Crumb Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 20 Uhr	41,00 €
Berliner Philharmoniker Kirill Petrenko, Leitung Werke von Webern, Mendelssohn und Brahms Alte Oper Frankfurt 04.11.2020, 20 Uhr	36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kikeriki Theater „Watzmänner“ Stadthalle 06.11. + 07.11.2020	28,60 €
Laura Ruiz Ferreres * Klarinette, Katharina Desero * Violoncello und Nenad Lecic * Klavier Ein Abend klassische und romantische Musik mit Mozarts und Brahms Stadthalle Oberursel, Kleiner Saal 08.11.2020, 17 Uhr	20,00 – 28,00 €
BADESALZ - KAKSI DUDES Stadthalle Oberursel 05. + 06.12.2020, 20 Uhr	29,50 – 35,00 €
Jürgen von der Lippe VOLL FETT Zusatztermin wegen großer Nachfrage Stadthalle Oberursel 12.03.2021, 20 Uhr	32,45 – 44,80 €
Night Fever The very Best of The Bee Gees Stadthalle Oberursel 06.03.2021 20.30 Uhr	32,00 – 37,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Männerschnupfen – Die unglaubliche Erkältungs-Show Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater Bis 19.12.2020	23,40 €
MASAA – Weltjazz Speicher im Kulturbahnhof 02.10.2020	25,00 – 28,00 €

CASTLE CONCERTS

Quantz Collegium – Espagnol – spanischer Barock in historischen Kostümen Schlosskirche im Landgrafenschloss 03.10.2020	12,80 – 36,80 €
Robin McKelle Soul Jazz Speicher im Kulturbahnhof 21.10.2020	30,30 €
The World Famous GLENN MILLER ORCHESTR Adirected by Wil Salden Kurtheater 22.10.2020	39,00 – 48,00 €
Las Migas Flamenco Pop Speicher im Kulturbahnhof 30.10.2020	29,50 €
Florian Schroeder Ausnahmezustand Kurtheater Bad Homburg 01.11.2020	27,70 – 34,60 €
Al Pride PoP Speicher im Kulturbahnhof 04.11.2020	27,50 €
New Orleans Jazzband of Cologne Santa Claus is Coming to Town Schlosskirche im Landgrafenschloss 13.12.2020	12,00 – 36,00 €
Die Schlagerpralinen – Comedy Concert Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater 01.11.2020 – 31.12.2020	22,50 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL	
Michael Mendl Weihnachten bei den Buddenbrooks Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte St. Marien 12.12.2020	11,45 – 43,05 €
Russisches Ballettfestival Moskau Schwanensee Ein Ballettklassiker für die ganze Familie Kurtheater 18.12.2020	55,00 – 59,00 €
Jessica Gall Winterlichter – Weihnachtskonzert Speicher im Kulturbahnhof 18.12.2020	22,00 – 25,00 €
The 12 Tenors – Tour 2021 Kurtheater 02.01.2021	43,00 – 58,00 €
Sebastian Pufpaff – WIR NACH Kurtheater 16.01.2021	28,35 – 33,85 €
The Tribute Show – ABBA today Kurtheater 20.03.2021	47,90 – 57,90 €
Tabaluga und Lilli Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk Kurtheater 13.06.2021	26,00 – 35,00 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!